

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 195.

Leipzig, Montag den 24. August 1903.

70. Jahrgang.

Ⓩ Da wirklich neu und noch ohne Nachahmung, also konkurrenzlos, wird überall leicht eingeführt

Welt und Haus

Wöchentliches Unterhaltungsblatt mit Bilderschmuck und Kunstbeilagen.

~~~~~

Jedes Heft von „Welt und Haus“ enthält:

2 ganzseitige Kunstbeilagen,  
zahlreiche künstlerische Bilder im Text  
sowie reichen Buchschmuck,  
2 laufende Romane,  
ab 1. Oktober von Kretzer und von Jensen,  
2 in sich abgeschlossene kurze Geschichten, Skizzen usw.,  
4—5 packende Aufsätze

~~~~~



~~~~~

sowie die ständigen Rubriken:

Unser Haus, Hof u. Gesellschaft,  
Sport,  
Allerlei Kurzweil,  
Lachende Welt,  
Gesammelte Familiennachrichten  
und schliesslich einen ganz originellen Briefkasten mit der Unterabteilung „Der Handschriftdeuter“.

~~~~~

Heftpreis: 20 Pfg. = 28 Heller = 30 Centimes.

Bezugsbedingungen:

Als Sammelmateriale liefern wir gratis:

Heft 1 und 2 jedes Jahrganges*)
Illustrierte Prospekte mit Bestellkarte.

Heft 3—52.

Bei 1—10

„ 11—50

„ 51—100

„ 101 und mehr

Exemplaren: netto 13 Pfg.

„ „ 12 „

„ „ 11 1/2 „

„ „ 11 „

*) Um Ihnen die Gewinnung von neuen Abonnenten in der bevorstehenden Hauptagitationszeit zu erleichtern, werden wir in diesem Jahre auch noch das erste Heft des IV. Quartals (Heft 40), welches statt der Nummer die Bezeichnung „Oktoberheft“ tragen wird, gratis liefern.

Das „Oktoberheft“ gelangt Anfang September zur Ausgabe. Verlangzettel anbei!

Jahres - Gewinn:

Bei einer Kontinuation von	10 Exemplaren:	Mk. 39,—
„ „ „	50 „	220,—
„ „ „	100 „	465,—
„ „ „	500 „	2450,—
„ „ „	1000 „	4900,—

➡ Aus dieser Gewinnberechnung ist der grosse Nutzen zu ersehen, der sich beim Vertrieb von „Welt und Haus“ ergibt. ➡

Hochachtungsvoll

Verlag „Welt und Haus“, Leipzig.

Soeben wurde verausgabt:

Architektonische Entwürfe

(Z) aus dem Atelier des
Geh. Baurat Professor Dr. Paul Wallot, Dresden

4. Jahrgang. 20 Tafeln Lichtdruck. Grossfolio. 20 Mark
mit Arbeiten von Paul Bachmann, Heinr. Chrestel, Georg Dietze, Paul Döhler, Max Merzdorf, Felix Sahr, Paul Schaller, Hugo Tittel, Edwin Völkel, Hermann Wagner und Edwin Walther, welche treffliche Entwürfe (mit Grundrissen und Schnitten) für folgende Bauten lieferten: Bibliothek, Rathaus, Herrensitz, Ruhmeshalle mit Museum, Herrschaftl. Wohnsitz, Bade-Anlage, Kirche, Herrschaftl. Wohnhaus, Landsitz u. s. w.

Früher erschien:

Architektonische Studien

aus dem Atelier des
Geh. Baurat Professor Dr. Paul Wallot, Dresden

3. Jahrgang. — 15 Blatt Lichtdruck. Grossfolio.
In Mappe 15 Mark
enthält Arbeiten von Ernst Franke, Oswin Hempel, Fritz Hertzsch, Alexander Hohrath, Emil Ludwig, O. Menzel, Wilh. Sachs, H. Straumer, Ufer und Zimmermann.

Dieser Jahrgang bringt u. a. Entwürfe für Kurhaus-Anlagen, einen Gesandtschaftspalast, Krematorien u. s. f., vortrefflich reproduziert und mit Grundrissen und Schnitten versehen.

Ich bitte um Verwendung für die unter
Architekten, Baumeistern und Technikern
leicht abzusetzenden Werke.

Gilbers'sche Verlagsbuchhandlung
Eugen Twietmeyer in Leipzig.

Soeben erschienen:

DAS PRINZREGENTEN-THEATER

IN
MÜNCHEN
VON
ALEX BRAUN

ZEICHNUNGEN NACH MOTIVEN AUS DEM THEATER
VON J. HASENER

MIT ZAHLREICHEN PORTRÄTS UND ANSICHTEN

Ord. Preis Mk. 1.50, netto Mk. 1.—
« « « Auslieferung nur bar » » »

MÜNCHEN, 1903

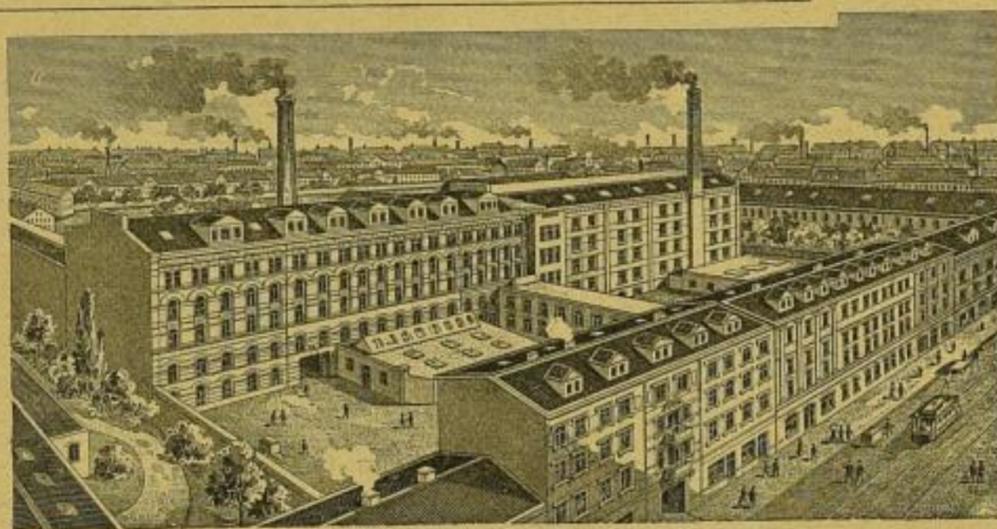
A. BRUCKMANN, SEP.-KONTO.

HÜBEL & DENCK

KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI
UND EINBAND-
DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER
ART. HERSTELLUNG
VON PRACHT-
EINBÄNDEN,
DECKEN, MAP-
PEN, KUNST-
GEWERBLICHE
ARBEITEN
JEDEN
GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN
FRANKFURT A/M HALLE A/S
AMSTERDAM PARIS

LEIPZIG

FERNSPRECH-ANSCHLUSS №357
TELEGRAMM-ADRESSE
HÜBELDENCK LEIPZIG.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stelleangebote. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 195.

Leipzig, Montag den 24. August 1903.

70. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig beabsichtigt eine möglichst vollständige Sammlung aller Besprechungen des Buches von Professor Bücher, »Der deutsche Buchhandel und die Wissenschaft« anzulegen. Wir bitten, der Bibliothek alles darauf bezügliche Material, ev. gegen Berechnung, zuzusenden.

Leipzig, 12. August 1903.

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

R. Burger,
Bibliotheksfar.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Fr. Ackermann's Verlag in Weinheim.

°Fischer, Ernst: Die Weinheimer Hospitalstiftung, keine ursprünglich Ulmer'sche Stiftung. Eine geschichtl. Untersuchg. [Aus: »Weinheimer Anzeiger.«] (23 S.) gr. 16°. '03. n. — 30

Schelle, F. J.: Der Wanderer aus der Baar in seiner Heimat. 2. Tl.: Spaß u. Ernst. Seinen lieben Landsleuten gewidmet. Mit 3 Federzeichnngn. v. Th. Waldruff. (III, 52 S.) gr. 8°. '03. n. — 50

J. F. Albrecht'sche Hofbuchh. in Coburg.

°Wandkarte des Herzogt. Coburg. Bearb. nach den neuen Mess-tischblättern der königl. preuss. Landes- Aufnahme. 1:35,000. 2 Bl. je 59,5×109,5 cm. Farbdr. ('03.) n. 10. —

A. Asher & Co. in Berlin.

Jahrbuch, deutsches meteorologisches, f. 1902. Preussen u. benachbarte Staaten. Hrsg. vom königl. preuss. meteorolog. Institut durch dessen Dir. Wilh. v. Bezold. 1. Heft. (62 S.) Imp.-4°. '03. bar n.n. 3. —

Veröffentlichungen des königl. preussischen meteorologischen Instituts. Hrsg. durch dessen Dir. Wilh. v. Bezold. 1898. 3. Heft. Ergebnisse der Beobachtgn. an den Stationen II. u. III. Ordng. im J. 1898, zugleich deutsches meteorolog. Jahrbuch f. 1898. Beobachtungssystem des Königr. Preussen u. benachbarter Staaten. Von V. Kremser. (XXII u. S. 111—342 m. 1 farb. Karte.) Imp.-4°. '03. bar n.n. 11. —

— dasselbe. Ergebnisse der Gewitter-Beobachtungen in den J. 1898, 1899 u. 1900. Von R. Säring. (XXXIX, 56 S. m. 2 Abbildgn. u. 4 Taf.) Imp.-4°. bar n.n. 3. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Fuhrmann, Assist.-Arzt Dr. Manfr.: Diagnostik u. Prognostik der Geisteskrankheiten. Ein kurzes Lehrbuch. Mit 13 Kurven u. 18 Schriftproben. (VII, 310 S.) 12°. '03. Geb. in Leinw. n. 5. 75

Neisser, Prof. Dr. Alb.: Stereoskopischer medizinischer Atlas. 48.—51. Lfg. (Je 12 Taf.) 12°. In Karton je n. 5. —

48. 49. Chirurgie. Red. v. Prof. DD. J. Mikulicz u. C. Patsch. 7. u. 8. Folge. Aus der chirurg. Universitätsklinik in München. Vorstand: Prof. Dr. Klausner. (4 S.) '03. — 50. Dermatologie. Red. v. Prof. Dr. Alb. Neisser. 17. Folge. Aus der dermatolog. Universitäts-Klinik des Prof. Dr. G. Riehl in Leipzig. Mitgeteilt v. Priv.-Doz. Dr. E. Riecke. (41 S.) '03. — 51. Ophthalmologie. Red. v. Prof. Dr. W. Uhthoff. 7. Folge. Aus der Universitäts-Augenklinik zu Breslau. Mitgeteilt v. Oberarzt Dr. Enslin. (21 S.) '03.

Schultz, Priv.-Doz. Assist. Dr. Paul: Gehirn u. Seele. (VIII, 55 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 80

Chr. Belscher'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Bestimmungen f. die 1. u. 2. Dienstprüfung der Volksschullehrer. (Neuer Abdr.) [Aus: »Württ. Schulwochenbl.«] (31 S.) 8°. '03. n. — 20

B. Bertelsmann in Bielefeld-Gadderbaum.

Landtagswahlen, die. Zusammenstellung der die Wahlen zum Hause der Abgeordneten betr. Gesetze, Verordngn. u. des Reglements vom 14. III. 1903. (86 S.) gr. 8°. ('03.) Kart. bar 1. 50

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Aron, Dr. Leo: Die preussischen Landtagswahlen. Die gesetzl. Bestimmgn. nebst Erläuterngn. Hrsg. im Auftrage des Vorstandes der sozialdemokrat. Partei. 2. veränd. Aufl. (32 S.) 8°. '03. n. — 20

Hermann Costenoble in Berlin.

Bittrich, Max: Kämpfer. Ein Roman aus der neuen Völkerwanderung. (335 S.) 8°. '03. n. 4. —; geb. n. 5. —

Wilhelm Fülle in Barmen. (Nur direkt.)

Album u. Führer vom Rhein u. Siebengebirge. (16 Abbildgn. auf 8 Taf. m. 20 S. Text.) qu. 12°. ('03.) Geb. 1. —

Wilhelm Gronau in Berlin.

Ricken, W.: La France, le pays et son peuple. Récits et tableaux du passé et du présent. 6. éd. [Titel-Aufl.] (VII, 336 S. m. Abbildgn., Titelbild u. 1 Plan.) gr. 8°. [1899] '03. Geb. in Leinw. n. 3. —

— Grammatik der französischen Sprache f. deutsche Schulen. 4. Aufl. (X, 131 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 1. 50

Handels-Druckerei u. Verlagshandlung in Bamberg.

Gott, der alte, u. das XX. Jahrhundert. Ein offenes Wort an Sr. Maj. den deutschen Kaiser Wilhelm II. v. Quidam. (54 S.) gr. 8°. ('03.) — 50

L. Seege in Schweidnitz.

Familien-Kalender, allgemeiner. Mit dem Jahrmarkts-Verzeichnis f. Schlesien, Posen, Brandenburg, Pommern, Ost- u. Westpreußen. Begründet v. Max Heinzel. Hrsg. v. Philo vom Walde. 1904. 17. Jahrg. (158 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8°. n. — 50

L. Seege in Schweidnitz ferner:

- Haus-Kalender**, allgemeiner, f. 1904. Mit dem Jahrmärkte-Verzeichnis f. Schlesien, Posen, Brandenburg, Pommern, Ost- u. Westpreußen. 18. Jahrg. (92 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8^o. n. —. 25
- Schlüsinger**, der gemittliche. Illustrierter Kalender f. die Prov. Schlesien. Mit dem Jahrmärkte-Verzeichnis f. Schlesien, Posen, Brandenburg, Pommern, Ost- u. Westpreußen. Begründet v. Mag. Feinzel. Hrsg. v. Philo vom Walde. 1904. 22. Jahrg. (158 S. m. 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8^o. n. —. 50

W. Heinrich in Straßburg.

- Veruche**, Rechn.-R. Th.: Elsaß-Lothringische Gesetze, Verordnungen u. Verfügungen, zur Ausführung des bürgerlichen Gesetzbuchs u. der damit im Zusammenhang stehenden Reichsgesetze. Auf aml. Veranlassg. zusammengestellt u. m. Sachregister versehen. 3. Aufl. (VII, 547 S.) 12^o. '03. Geb. in Leinw. n. 4. 50

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.

- Baumgartner, Alex., S. J.:** Papst Leo XIII. Ein Blatt der Erinnerung. [Aus: »Stimmen a. Maria-Vaach.«] (31 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8^o. '03. n. —. 30

Ludw. Hoffmeyer, Verlag in Halle.

- Hummler, Herm.:** Dachstiftungen. Praktisches Lehrbuch zur leichten Erlerng. der beim Schiften v. Dächern vorkomm. Arbeiten f. Zimmerleute, Bauhandwerker u. Bauhelfer. Nach prakt. Erfahrungn. bearb. 4. gänzlich umgearb. Aufl. (8 S. m. 6 Taf.) gr. 4^o. Kart. n. 3. —

Dr. Ludwig Huberti in Leipzig.

- Sieveking, Rechtsanw. Dr. Alfr.:** Das deutsche private See-Recht (m. Ausschluss des See-Versicherungs-Rechte). Eine kurz gefasste systemat. Darstellg. (Dr. Ludw. Huberti's moderne kaufmänn. Bibliothek.) (154 S. m. 1 farb. Karte.) gr. 8^o. '03. Geb. in Leinw. n. 2. 75

Leipziger Lehrmittel-Anstalt v. Dr. Oskar Schneider in Leipzig.

- Schröder, Conr.:** Leitfaden der Experimentalphysik. Eine Anleitung zum Gebrauch der physikal. Apparate f. Volks-, Bürger- u. Fortbildungsschulen. (48 S. m. 59 Fig.) gr. 8^o. '03. n. —. 50

Fr. Link'sche Buchh. in Trier.

- Archiv**, Trierisches. III. Ergänzungsheft. Trierische Chronik. 2. Heft. (III, 88 S.) gr. 8^o. n. 2. 50
- Kerp, Heinr.:** Lehrbuch der Erdkunde. (VII, 439 S. m. 65 Abbildgn.) gr. 8^o. '03. n. 4. 20; geb. in Leinw. n. n. 4. 75

M. & S. Marcus in Breslau.

- Akten u. Urkunden** der Universität Frankfurt a. O. Hrsg. v. Geo. Kaufmann u. Gust. Bauch. 5. Heft. Urkunden zur Güterverwaltg. der Universität Frankfurt a. O. Hrsg. v. Emmy Vosberg. (II, 124 S.) gr. 8^o. '03. n. 4. —

Justus Perthes in Gotha.

- Habenicht, Herm., u. C. Böhmer:** Handkarte v. Thüringen. Entworfen v. H., bearb. v. B. 1:250,000. 63,5x71,5 cm. Farbdr. ('03.) n. 1. 50; auf Leinw. n. 2. 40; m. Stäben n. 3. —

Richard Rehm in Kulmbach.

- Stein, Justizr. Stadtbiblioth. Dr. Frdr.:** Kulmbach u. die Pfaffenburg in alter u. neuer Zeit. (5, 184 u. 17 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8^o. '03. Geb. in Leinw. n. 3. —

Dietrich Reimer in Berlin.

- Ettling, Pflanzler Carl:** Der Kakao. Seine Kultur u. Bereitg. Mit besond. Berücksicht. Samoas. Mit e. Geleitwort v. Prof. Dr. M. Pesca. (V, 39 S. m. 3 Taf.) gr. 8^o. '03. n. 1. —
- Seekarten** der kaiserl. deutschen Admiralität. Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt. Nr. 40 u. 97. In Komm. bar n. 5. 10
40. Ostsee. Kleiner Belt. Gewässer um Alsen. 1:50,000. 87x105 cm. Kpfrst. '03. Auf Leinw.-Pap. n. 3. —. 97. N. Stiller Ocean. Ost-Karolinen. 1:2,000,000. 68,5x103 cm. Kpfrst. '03. Auf Leinw.-Pap. n. 2.10.

M. & S. Schaper in Hannover.

- Noack, Eduard:** Intime Plaudereien aus der Vergangenheit des königl. Hoftheaters zu Hannover. (V, 175 S. m. Bildnis.) 8^o. '03. n. 2. —

Cäsar Schmidt in Zürich.

- Zukunft**, die, Deutschlands! Von Ariacus. (60 S.) gr. 8^o. '03. n. 1. 20

Hermann Schroedel Verlag in Halle.

- Dobert's, W.,** Heimatkunde der Prov. Sachsen. Hrsg. vom Pestalozziverein der Prov. Sachsen. 12. Aufl. (40 S. m. 1 farb. Karte.) gr. 8^o. In Komm. '04. n. —. 40
- Nieder, Rekt. G.:** Rechenbuch f. sechs- bis achtklassige Schulen in 6 Hefen. gr. 8^o. '03. n. 1. 85

I. Die Zahlenreihe von 1—20. (II, 23 S.) n. —. 20. — II. Die Zahlenreihe von 1—100. (29 S.) n. —. 25. — III. 1. Teil: Der Zahlenraum von 1—1000. 2. Teil: Der unbegrenzte Zahlenraum. Sachrechnen. (40 u. II S.) n. —. 25. — IV. Einführung in die niederen Stufen unseres Zahlensystems. Anwendung der Zahlenreihen auf Lesen u. Schreiben der Münzen, Maße u. Gewichte, Sortenverwandlung aller Maße. Das Rechnen m. mehrstellig benannten Zahlen. Im Anschluß an die Addition u. Subtraktion der Zeitmaße die sogenannte Zeitrechnung. Leichtere Schlussrechnungen, bei denen der Multiplikator od. Divisor e. ganze Zahl ist. 4 Abgn. aus dem Sachrechnen: Lohnberechnung, Warenverdn., Landwirtschaftliches u. vom Sparen. (45 S.) n. —. 30. — V. Wiederholung u. Erweiterung der mehrstellig benannten Zahlen dezimaler Währung. Schlussrechnung in ganzen Zahlen. (8 Abgn.) Durchschnittsrechnung. Die Dezimalbruchrechnung. Die gewöhnl. Bruchrechnung. Schlussrechnung m. Brüchen. (56 u. II S.) n. —. 35. — VI. Wiederholung früherer Stoffe. Die einfache u. zusammengesetzte Schlussrechnung nach sachl. Gesichtspunkten geordnet: Ware u. Preis in Rechnungsform; aus dem Handwert; Hauswirtschaftliches; Landwirtschaftliches; Postverkehr; Umrechnung v. Münzen (Weltverkehr); Weg u. Zeit; Hebel- u. Fallgelege; spezif. Gewicht. Verhältnissbestimmungen. Prozentrechnung, nach sachl. Gesichtspunkten geordnet; Gewinn, Verlust, Verkauf; das Steigen od. Fallen in Lohn, Piete u. dgl.; Zunahme u. Abnahme der Bevölkerung; Salzgehalt u. Verbundg.; Staatssteuern (Einkommen-, Ergänzungs-, Verbrauchs-, Stempel- u. Erbschaftsteuer); Kommunalsteuern (Zuschlags-, Grund-, Gebäude- u. Betriebssteuern); Familienhaushalt (Vorausschlag, Haushaltsbuch); Nährwerte (Eiweiß, Fett, Stärke); Ackerbestellg. (Phosphorsäure, Stickstoff); aus dem Geschäftsleben der Mühlenbesitzer, Fleischer u. a.; Warenverfendg. (Brutto, Tara u. f. w.); Provision; Feuer- u. Hagelversicherung. Prozentrechnung m. Zeitbestimmung; Zinsrechnung; Zinseszinsen (Spartasse); Wertpapere; Rabatt- u. Diskontrechnung; Wechselrechnung. — Gesellschaftsrechnung. Mischungsrechnung. Flächen- u. Körperrechnung. (96 u. II S. m. Fig.) n. —. 50.

- Forcynk, Sem.-Lehr. F.:** Leitfaden der Geometrie f. Präparanden-Anstalten u. Seminar. 2. Teil: Ebene Trigonometrie u. Stereometrie. (VIII, 150 S. m. 88 Fig.) '03. n. 1. 60; geb. n. 2. —; Resultate (20 S.) n. —. 50

Julius Springer in Berlin.

- Schmoller, Gust.:** Ueber das Maschinenzeitalter in seinem Zusammenhang m. dem Volkswohlstand u. der sozialen Verfassung der Volkswirtschaft. Vortrag. 2. unveränd. Abdr. (31 S.) gr. 8^o. '03. n. —. 60

Stahel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.

- Stahel's** kleiner Wand-Kalender 1904. (2 Bl.) qu. 4^o. —. 10; auf Pappe n. —. 20

C. F. Tiefenbach Sep. & Co. in Leipzig.

- Wundtke, Max:** Fin Wohltäter? & Anderes. Grossstadtgeschichten. Orig.-Umschlagzeichng. v. W. Adf. Sander. (227 S.) 8^o. '03. n. 2. —

Historisch-politischer Verlag in Leipzig.

- Löffberg, Kapit. Batt.-Chef Otto v.:** Mit Santa Barbara in Süd-afrika. (202 S.) 8^o. '03. n. 2. 50

Verlagsanstalt Benziger & Co. in Einsiedeln.

- Buflinger, Sem.-Regens gew. Pfr. L. C.:** Das Leben unseres lieben Herrn u. Heilandes Jesus Christus u. seiner jungfräulichen Mutter Maria, zum Unterricht u. zur Erbaug. im Sinne u. Geiste des ehrw. P. Mart. v. Cochem dargestellt. Mit e. Einleitg. v. Bisch. Dr. Karl Joh. Greith. 24. Aufl. 75.—79. Tauf. (VIII, 1039 S. m. 575 Abbildgn., farb. Titel u. 16 [8] farb. Taf.) 4^o. '03. Geb. in Halbfrz. n. 12. —; m. Goldschn. n. 16. —; in Ldr. n. 24. —

Weidmann'sche Buchh. in Berlin.

- Wörterverzeichnis**, amtliches, f. die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch in den preussischen Kanzleien. Gemäß dem Beschlusse des königl. Staatsministeriums vom 11. VI. 1903. (32 S.) 8^o. '03. bar n.n.n. —. 10; 10 Stück † n. 1. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Richard Gdfstein Nachf. in Berlin.

Gerstaedter's Frdr., gesammelte Schriften. I. Serie. 26. Bfg. 8°. bar —. 20

26. General Franco. Lebensbild aus Ecuador. Illustriert v. Hans Stubenrauch. (S. 113—176.)

Wilh. Engelmann in Leipzig.

Zeitschrift f. Krystallographie u. Mineralogie. Hrsg. v. P. Groth. 38. Bd. 3. Heft. (S. 209—320 m. 60 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. n. 6. —

Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. B.

Alemannia. Zeitschrift f. alemann. u. fränk. Geschichte, Volkskunde, Kunst u. Sprache. Zugleich Zeitschrift der Gesellschaft f. Geschichtskunde zu Freiburg i. B. Hrsg. v. Frdr. Pfaff. Neue Folge. 4. (der ganzen Reihe 31.) Bd. 3 Hefte. (1. u. 2. Heft. 192 S.) gr. 8°. '03. n. 6. —

Gustav Fischer in Jena.

Zeitschrift, jenaische, f. Naturwissenschaft, hrsg. v. der medizinisch-naturwissenschaftl. Gesellschaft zu Jena. 38. Bd. Neue Folge, 31. Bd. 1. Heft. (S. 1—376 m. 3 Fig. u. 6 Taf.) gr. 8°. bar n. 16. —

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

Zeitschrift, Berliner entomologische (1875—1880: Deutsche entomolog. Zeitschrift). Hrsg. v. dem entomolog. Verein zu Berlin unter Red. v. H. Stichel. 48. Bd. (1903). 3. Heft. (III, X u. S. 149—252 m. 44 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. In Komm. '03. bar n. 9. —

Wilhelm Gronau in Berlin.

Zeitschrift f. französische Sprache u. Litteratur, begründet v. Prof. DD. G. Körting u. E. Koschwitz, hrsg. v. Prof. Dr. D. Behrens. 26. Bd. 8 Hefte. (1. u. 3. Heft. Der Abhandlgn. 1. u. 2. Heft. 170 S.) gr. 8°. '03. bar n. 15. —; einzelne Hefte n. 2. 50

Herdersche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Staatslexikon. 2. Aufl. Hrsg. v. Jul. Bachem. 36. Heft. (4. Bd. Sp. 1281—1440.) gr. 8°. n. 1. 50

B. Kočí in Prag.

Nowopacký, Jan: Alpine Kunstblätter. 6. u. 7. Lfg. (Je 4 farb. Bl.) qu. gr. 4°. Je 2. 50

G. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Beiträge zur klinischen Chirurgie. Red. von P. von Bruns. 39. Bd. 3. Heft. (V u. S. 593—837 m. 13 Abbildgn. u. 7 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. n. 12. —; Einzelpr. n. 16. —

Paul List in Leipzig.

Ejchstruth, Nataly v.: Illustrierte Romane u. Novellen. 3. Serie. 54. Bfg. (9. Bd. S. 113—160.) 8°. bar —. 40

Mayer & Müller in Berlin.

Kraenzlin, F.: Orchidacearum genera et species. Vol. II. Fasc. 2. gr. 8°. (S. 33—64 m. 4 Taf.) bar n. 3. 60; f. Abnehmer des ganzen Werkes der Bog. n. —. 60; f. Abnehmer einzelner Bände der Bog. n. —. 70

Fritz Pfennigstorff in Berlin.

Kaninchen, unjere. Hrsg. v. B. Mahlich. 4. Bfg. (S. 97—128 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. n. —. 50

Seemann & Co. in Leipzig.

Neumeister, A., u. E. Häberle: Neubauten. Hrsg. v. B. Kossmann. 9. Bd. 3. Heft. Nr. 99. (32 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Subskr.-Pr. n. 1. 25; Einzelpr. n. 1. 80

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

Kayser's, Christian Glob., vollständiges Bücher-Verikon, enth. die vom J. 1750 bis Ende des J. 1902 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher. Der ganzen Reihe 31. u. 32. Bd. od. 13. Suppl.-Bd. 1. u. 2. Hälfte. Enth. die vom J. 1899 bis Ende d. J. 1902 erschienenen Werke u. Landkarten, sowie Nachträge u. Berichtiggn. zu den früheren Teilen. 31. Bd. 4. Bfg. (S. 641—880.) gr. 4°. bar n. 8. 70

Zeit & Comp. in Leipzig.

Zeitschrift f. Hygiene u. Infectiouskrankheiten. Hrsg. v. R. Koch u. C. Flügge. 44. Bd. 1. Heft. (S. 1—160 m. 4 Abbildgn. u. 4 Taf.) gr. 8°. n. 7. —

Ernst Wasmuth in Berlin.

Lessing, Geh. Reg.-R. Dir. Prof. Dr. Jul.: Wandteppiche u. Decken des Mittelalters in Deutschland. 3. Lfg. (10 z. Tl. farb. Taf. m. 6 S. illustr. Text.) 49x33 cm. ('03.) In Mappe n. 20. —
Schaefer, Geh. Oberreg.-R. Prof. C.: Bauornamente der romanischen u. gothischen Zeit. 4. u. 5. (Schluss-) Lfg. (40 Lichtdr-Taf. m. 5 S. Text.) 48,5x32 cm. '03. In Mappe je n. 20. —

Carl Weber & Cie. in Stuttgart.

Dhorn, Ant.: Loß v. Rom. Eine Geschichte aus dem Leben. 6. Bfg. (S. 161—192 m. 1 Vollbild.) gr. 8°. n. —. 25

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.) U=Umschlag.

Ed. Avenarius in Leipzig. 6470
Krall, demotische Lesestücke. II. Theil. 20 M.

Blauf & Co., G. m. b. H. in Barmen. 6464
Blanks Moden aus allen Hauptstädten. 1 M.

Fischer's medic. Buchhandlung S. Kornfeld in Berlin. 6468
Rosenbach, Nervöse Zustände und ihre psychische Behandlung. 2. Aufl. 6 M.

Carl Marhold in Halle a/S. 6462
Kalender für Heizungs-, Lüftungs- und Badetechniker für das Jahr 1904. IX. Jahrgang. In Skytogen 3 M 20 J; in Leder 4 M.

H. Oldenbourg in München. 6472
Döderlein, Prüfung und Berechnung ausgeführter Ammoniak-Kompressions-Kältemaschinen. Geb. 4 M.
Schäfer, Einrichtung und Betrieb eines Gaswerkes. Ca. 10 M.

Eduard Pfeiffer in Leipzig. 6470
Kohler u. Peiser, Hammurabi's Gesetz. Ca. 12 M.

Ferdinand Schöningh in Paderborn. 6469
Gutberlet, Der Mensch. 2. Aufl. 11 M.
Pfeiffer, Die dichterische Persönlichkeit Heidharts von Reuenthal. 1 M 50 J.
Voderadt, Praktische Ratschläge für die Anfertigung des deutschen Aufjages auf den mittleren Klassen höherer Lehranstalten. 1 M 20 J.
Steiter, Fr. W. Weber, der Dichter von Dreizehnlinden. 60 J.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 6461
Maclaren, His Majesty Baby (T. E. Vol. 3679). 1 M 60 J.

Belhagen & Masing in Bielefeld. 6465
Belhagen & Masings Monatshefte XVIII. Jahrg. 1. Heft 1 M 50 J.

Verlag der Zeitschrift Welt und Haus in Leipzig. U 1
Welt und Haus. Oktoberheft.

Wiener Verlag in Wien. 6471
Herzl, Solon in Lydien. Schauspiel. 2 M.

Carl Winter's Univ.-Buchhandlung in Heidelberg. 6449
Mard's, die Universität Heidelberg im 19. Jahrhundert. 80 J.

Auszug der Einzeichnungen

aus dem

Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.

(Mitgeteilt vom Verein der deutschen Musikalienhändler.)

Einzeichnungs-No.

1. Mai 1903.

B. Schott's Söhne in Mainz.

Gesangs-Musik.

- 100 907. Andreae, V., Op. 5. Der Spielmann. 4 Lieder f. 1 Männerst. m. Pfte. 2 *M* 50 *♂*.
 8. Clutsam, G. H., Ein Gruss, f. mittlere St. m. Pfte. 1 *M*.
 9. — do., f. hohe St. 1 *M*.
 10. Diehl, H., Op. 9. No. 4. Wildsee, f. hohe St. m. Pfte. 50 *♂*.
 11. — Op. 15. In der Sunnwendnacht, f. 1 Frauen- u. 1 Männerst. m. Pfte. 75 *♂*.
 12. Giordani, T., Caro mio ben. Arie f. MS. m. Fl. u. Pfte bearb. v. W. Barge. 1 *M* 50 *♂*.
 13. — do., f. M.-Chor arr. v. F. Baselt. Part. u. St. 66 *♂* n.
 14. Speidel, W., Op. 26. Das verlassene Mägdelein, f. 2 Singst. m. Pfte. Ausgabe hoch, m. 1 *M*.
 15. — do., m. u. t. 1 *M*.
 16. — do., f. M.-Chor. Part. u. St. 66 *♂* n.
 17. Steinwarz, Ed., Ueber Nacht, f. 3stimm. Frauenchor m. Pfte. Klavierausz. u. St. 1 *M* 65 *♂* n.
 18. Straus, O., Op. 98. Kuschunger. Lied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 *♂*.

Orchester-Musik.

19. Caetani, R., Op. 10. Suite (H m.). Orch.-Part. 12 *M* n.
 20. Dohnányi, E. v., Symphonie (D m.). Part. 18 *M* n.
 21. — do. Stimmen. 24 *M* n.
 22. Wagner, R., Stücke f. kl. Orch. arr. v. Fr. Hoffmann. Quintett aus Meistersinger (18- bis 25stimm.). 6 *M* n.
 23. — do. Charfreitagszauber (16- bis 22stimm.). 7 *M* 75 *♂* n.

Diverses.

24. Andreae, V., Op. 6. Zwei Gesänge f. M.-Chor. Part. u. St. No. 1. Waldesfriede. 66 *♂* n.
 25. — do. No. 2. Graf Isenburg. 66 *♂* n.
 26. Klindworth, K., Elementar-Klavierschule. Theil I. 4 *M* n.
 27. — do. Theil II. 4 *M* n.
 28. Thuille, L., Lobetanz. Ein Bühnenspiel. Klavierausz. m. Text bearb. v. H. Bischoff. 12 *M* n.

13. Mai 1903.

Johann André in Offenbach a. M.

- 100 929. d'Ambrosio, A., Op. 15. Berceuse pour V. et Piano. 1 *M* 50 *♂*.
 30. Hagemann, J., Zwei Lieder f. Bass m. Pfte. No. 1. Landsknechtlied. 1 *M* 20 *♂*.
 31. — do. No. 2. Vagantenlied. 1 *M*.
 32. Ketter, R., Op. 16a. Schnarenzer Mette, f. M.-Chor. Part. u. St. 1 *M* 20 *♂*.
 33. — Op. 47b. Das Liebchen im Grabe, f. M.-Chor. Part. u. St. 2 *M*.
 34. Kühn, E., Op. 25. Und um die Holzbank duftete der Flieder, f. M.-Chor. Part. u. St. 2 *M* 30 *♂*.
 35. Reiser, H., Op. 11. Abendlied, f. M.-Chor. Part. u. St. 1 *M* 20 *♂*.

15. Mai 1903.

Coppentrath's Verlag in Regensburg.

Partitur u. Stimmen.

- 100 936. Auer, J., Op. 39. Zehn lat. Predigtgesänge. 2 *M*.
 37. — Op. 40. Zehn Pange lingua. 2 *M*.
 38. Braun, A., Mutterseelenallein, f. gem. Chor. 1 *M* 10 *♂*.
 39. Breitenbach, Cl., Op. 14. Vesper (Abendglocken). 1 *M*.
 40. — Op. 15. Elisabeths Rosen. 1 *M*.
 41. Burger, M., In trauter Mussestunde. 2 *M*.
 42. Hasler, J. L., VIII. Missa »Dixit Maria«. 3 *M* 20 *♂*.
 43. Mitterer, J., Op. 112. Lieder im traulichen Kreise. 3 *M* 20 *♂*.
 44. — Op. 114. Te Deum laud. 2 *M*.
 45. Palestrina, Missa »Brevis«. II. Aufl. 1 *M* 80 *♂*.
 46. Thielen, P. H., Op. 119. Verflucht. Ballade. 1 *M* 50 *♂*.
 47. — Op. 126. Nachtreise. 1 *M* 60 *♂*.
 48. — Op. 131. Cäcilienlied. 1 *M* 20 *♂*.

Einzeichnungs-No.

Coppentrath's Verlag in Regensburg ferner:

- 100 949. Schildknecht, J., Op. 34a. I. Choral-Credo. 2. Aufl. 60 *♂*.
 50. — Op. 34e. Missa pro Def. 2. Aufl. 1 *M*.
 51. Stein, Br., Op. 22. Missa octava. 2 *M* 40 *♂*.
 52. Tangl, Ferd., Op. 12. Zehn »Pange lingua« u. »Tantum ergo«. 3 *M*.
 53. Vademecum f. Harmoniumspieler. Heft 7. 1 *M* 50 *♂*.
 54. Weber, C. O., Fünf Lieder. 3 *M*.
 55. Wiltberger, A., Op. 12. Te Deum. 1 *M* 5 *♂*.
 56. Wolfrum, K., Op. 16. Föhringer Hünengräber. 1 *M* 80 *♂*.

18. Mai 1903.

Georg Wagner in Dresden.

- 100 957. Hemprich, Br., Turner-Marsch f. Pfte. 80 *♂*.
 58. Richter, Dr. E., Op. 9. Waldabschied. Lied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 *♂*.

Th. Naus, Aachen.

- 100 959. Pütz, L., O Wald, wie ewig schön bist du, f. M.-Chor. Part. u. St. 1 *M* 50 *♂*.

22. Mai 1903.

Ludwig Doblinger in Wien.

- 100 960. Kutschera, A., Op. 51. Da gibt's kan Herrgott mehr. Marsch f. Militärmusik m. Ges. ad lib. St. 3 *M* n.
 61. Oberleitner, Dr. M. v., Vier Lieder f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. 2 *M* 50 *♂*.
 62. Reinhardt, H., Potpourri f. Salonorch. aus »Der liebe Schatz«. St. 6 *M* n.
 63. Strauss, Jos., Frühlingsluft. Operette. (Eingerichtet v. Ernst Reiterer.) Klavierausz. m. Text. 10 *M* n.
 64. — do. Frühlingsluft. Walzerlied f. Salonorch. (Accordeon u. Guit. ad lib.). 2 *M* n.
 Für Pianoforte zu 2 Händen.
 65. — Frühlingsluft. Walzer m. Text. 1 *M*.
 66. — Pfeif-Lied. 1 *M* 50 *♂*.
 Für 1 Singst. m. Pfte.
 67. — do. No. 1. Aber sonst bin ich g'sund. 1 *M* 50 *♂*.
 68. — do. No. 2. Ich komm' direkt herein vom Land. 1 *M* 50 *♂*.
 69. — do. No. 3. In die Museums thun sie immer. 1 *M* 50 *♂*.
 70. — do. No. 4. Frühlingsluft. 2 *M*.
 71. — do. No. 5. Pfeif-Lied. 1 *M* 50 *♂*.
 Für Zither.
 72. — do. Frühlingsluft. 1 *M* 80 *♂*.
 73. — do. Pfeif-Lied. 1 *M* 20 *♂*.

4. Juni 1903.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Mehrstimmige Gesangwerke.

- 100 974. Bach, J. S., Kantaten. Ausg. m. russ. Text. Klavierausz. No. 34. O ewiges Feuer. 1 *M* 50 *♂*.
 75. — do. No. 44. Sie werden euch in den Bann tun. 1 *M* 50 *♂*.
 76. Henschel, G., Op. 53. Stabat Mater f. Soli, Chor u. Orch. Klavierausz. 4 *M* n.
 77. Lange, S. de, Op. 86. Eines Königs Tränen. Kantate f. S.-Solo, Chor u. Orch. Klavierausz. 3 *M*.
 78. — do. Chorstimmen. 2 *M* 40 *♂* n.
 79. Schwalm, R., Op. 97. No. 6. Pfingsten »Komm, heiliger Geist« f. gem. Chor. Chorstimmen. 60 Pf.
 80. Veit, W. H., Op. 37. Nr. 6. Sonntags am Rhein, f. M.-Chor. Part. 45 *♂* n.
 Arien u. Lieder m. Orchester.
 81. Kreutzer, C., Romanze f. Bar. »Ein Schütz bin ich« aus »Das Nachtlager in Granada«. Gesangsst. m. Pfte. 50 *♂* n.
 82. — do. Orchesterstimmen. 7 *M* 50 *♂* n.
 83. Mozart, W. A., Rec. u. Rondo »Nie soll mit Rosen« aus »Titus«. Gesangsst. m. Pfte. 1 *M* n.
 84. — do. Orchesterstimmen. 3 *M* 60 *♂* n.
 85. Weber, C. M. v., Rec. u. Arie »Ocean, du Ungeheuer« aus »Oberon«. Gesangsst. m. Pfte. 50 *♂* n.
 86. — do. Orchesterstimmen. 6 *M* 90 *♂* n.
 Lieder u. Gesänge f. Schulgebrauch.
 87. Loewe, C., Vier preussische Vaterlandsgesänge f. gem. Chor an höheren Lehranstalten einger. v. L. Riemann Chorstimmen. 1 *M* 20 *♂*.

Einzeichnungs-No.

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

Für 1 Singstimme mit Pianoforte.

- 100 988. Drei italienische Gesänge, m. deutscher Uebersetzung v. A. Wallnöfer. No. 1. Carissimi, G., Vittoria mi core. 50 δ .
 89. — do. No. 2. Giordani, G., Caro mio ben. 50 δ .
 90. — do. No. 3. Händel, G. F., Tutta raccolta ancor. 50 δ .

Für Pianoforte zu 2 Hdn.

91. Beethoven, L. v., Op. 111. Sonate in C moll. 2 \mathcal{M} .
 92. Berlioz, H., Op. 4. Ouv. König Lear. 2 \mathcal{M} .
 93. — Ouv. Rob. Roy. 2 \mathcal{M} .

Kammermusik.

94. Collegium musicum. Auswahl älterer Kammermusikwerke, hrsg. v. H. Riemann. Stamitz, J., Op. 1. Sechs Orchester-Trios f. 2 V. u. Vcello m. B. cont. No. 4 (D). Pfte-St. 3 \mathcal{M} n.
 95. — do. do. Streichst. 1 \mathcal{M} 80 δ n.
 96. — do. No. 5 (B). Pfte-St. 3 \mathcal{M} n.
 97. — do. do. Streichst. 1 \mathcal{M} 80 δ n.

Für Orchester.

98. Berlioz, H., Op. 8. Träumerei u. Caprice. Romanze f. V. m. Orch. 5 \mathcal{M} 50 δ n.
 99. — Op. 18. No. 3. Trauermarsch f. die letzte Scene des Hamlet. Orch.-St. 9 \mathcal{M} n.
 101 000. — Op. 22. Marsch f. die Ueberreichung der Fahnen aus dem Te Deum. Part. 3 \mathcal{M} n.
 1. — do. Orchesterstimmen. 9 \mathcal{M} 30 δ n.
 2. — Trojanischer Marsch a. der Einnahme v. Troja. Orchesterstimmen. 8 \mathcal{M} 70 δ n.
 3. Fischer, J. K. F., Praeludium, Arie u. Fuge f. Solostreichquartett, Streichorch. u. Org. bearb. v. H. Rahner. Part. 3 \mathcal{M} n.
 4. — do. Org.-St. 1 \mathcal{M} 50 δ n.
 5. — do. Orchesterstimmen. 2 \mathcal{M} 70 δ n.

Einzeichnungs-No.

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

- 101 006. Händel, G. F., Orgel-Konzerte bearb. v. M. Seiffert. No. 1 (Op. 4. No. 1). Part. 3 \mathcal{M} n.
 7. — do. Org.-St. 1 \mathcal{M} 50 δ n.
 8. — do. Orchesterstimmen. 2 \mathcal{M} 10 δ n.
 9. — Konzert (F) f. 2 Bläserchöre u. Streichorch. bearb. v. G. F. Kogel. Part. 4 \mathcal{M} n.
 10. — do. Orchesterstimmen. 10 \mathcal{M} 20 δ n.
 11. Sinigaglia, L., Op. 20. Konzert (A) f. V. m. Orch. Part. 12 \mathcal{M} n.
 12. — do. Solostimme. 3 \mathcal{M} n.
 13. — do. Orchesterstimmen. 12 \mathcal{M} n.
 14. Schubert, Frz., Balletmusik zu Rosamunde, vereinfachte Besetzg. 4 \mathcal{M} 20 δ n.

Hausmusik.

15. Gade, N. W., Op. 1. Nachklänge aus Ossian. 4 \mathcal{M} 50 δ n.
 16. Reinecke, C., Ouv. zu Calderons »Dame Kobold« arr. v. Fr. Ostrčil. 4 \mathcal{M} 50 δ n.
 17. Schumann, Rob., Op. 38. Symphonie in Bdur, arr. v. J. Schultze. 9 \mathcal{M} 60 δ n.

Volksausgabe.

18. Bach, J. S., Klavierwerke. Bd. 11. Instruktive Aug. v. C. Reinecke. 2 \mathcal{M} .
 19. — Trauermusik (Tombeau). Klavierausz. m. Text v. O. Taubmann. 2 \mathcal{M} .
 20. Musik am sächs. Hofe. Bd. 4. Ausgew. Orig.-Kompositionen v. Peter August u. Chr. S. Binder, rev. u. hrsg. v. O. Schmid. 2 \mathcal{M} .
 21. Scharwenka, X., Op. 77. Beiträge zur Fingerbildung. Technische Klavierstudien. Heft 1. 3 \mathcal{M} .
 22. Wallnöfer, Ad., Album. Bd. IV. 25 Konzert-Gesänge. 4 \mathcal{M} 50 δ n.

Gesamt-Ausgaben.

23. Grétry, A. E. M., Werke. Lieferung 29: La Rosière Republicaine. Subskr.-Pr. 12 \mathcal{M} n.
 24. Victoria, Th. L. v., Werke. Bd. II. Subskr.-Pr. 12 \mathcal{M} n.

Nichtamtlicher Teil.

Der deutsche Buchhandel und die Wissenschaft.

Die nachfolgende Besprechung der Bücherschen Denkschrift »Der deutsche Buchhandel und die Wissenschaft« entnehmen wir mit gütig erteilter Erlaubnis der »Täglichen Rundschau« (Unterhaltungsbeilage) Nr. 193 vom 19. August 1903. Red.

Während der diesjährigen Ostermesse der Buchhändler am Kantate-Sonntag tagte unter dem Vorsitz des Rektors der Universität Leipzig, der sonst dem Kantate-Festmahl beizuwohnen pflegt, eine Professorenkonferenz in Eisenach und gründete einen akademischen Schutzverein, der sich ausgesprochenermaßen gegen den Buchhandel richtet. Das ist mittlerweile auch weitem Kreisen bekannt geworden. Auch daß der für das nächste Studienjahr erwählte Rektor der Universität Leipzig, der Nationalökonom Professor Bücher, eine Denkschrift im Auftrag dieses akademischen Schutzvereins verfaßt und dieser Tage veröffentlicht hat, die eine ganze Fülle schwerer Anklagen gegen den deutschen Buchhandel in einer Reihe von Kapiteln zusammenfaßt, dürfte bekannt geworden sein.*)

Man wird nicht fehlgehen in der Annahme, daß diese Schrift von seiten des Buchhandels eingehende Beantwortung erfahren wird. Vor allen Dingen dürfte der Börsenverein der deutschen Buchhändler berufen sein, zu den Ausführungen Stellung zu nehmen, und insbesondere werden auch die Anklagen, die Professor Bücher gegen den Sortimentsbuchhandel erhebt, gewiß aus den Reihen der Sortimenten Erörterung und wohl zum Teil Widerlegung finden. Denn es bedarf

ebenso ausführlicher Ausführungen, wie sie Professor Bücher gegeben hat, wenn man seine Behauptungen und Darstellungen in allen Teilen prüfen wollte.

Hier sei es nur gestattet, einige den Verlagsbuchhandel angehende Punkte, die Bücher behandelt, kurz zu erörtern. Die Entgegnungen, die die Büchersche Denkschrift bereits in den »Leipziger Neuesten Nachrichten«, der »Neuen Bayrischen Landeszeitung« (Würzburg) und anderwärts schon gefunden hat, zeigen, daß die Fragen, die zwei so wichtige Berufszweige wie den Gelehrtenstand und den Buchhandel angehen, in der Tat auf Beachtung in weitem Kreisen rechnen dürfen.

In Kapitel 11 beschäftigt sich Professor Bücher mit den wissenschaftlichen und halbwissenschaftlichen Handbüchern, Werken, die nach seiner Meinung lediglich »industriöser Unternehmungslust« ihr Entstehen verdanken. Er denkt dabei z. B. an Meyers Konversations-Lexikon, an Werke wie Ratzel, »Die Erde und das Leben«, Ranke, »Der Mensch«, Brehms Tierleben u. a. Jedoch an einer andern Stelle des Buches führt Bücher aus, daß gerade diese Literatur, die durch den (von ihm auch sehr getadelten) Reisebuchhandel mit reger Pioniertätigkeit in alle Winkel, insbesondere auch auf das Land getragen wird, in sehr bemerkenswerter Weise der Schundliteratur, den Hintertreppenromanen, die nur den niederen Instinkten der Menschheit dienen (s. »Tägl. Rundschau« Nr. 175 Unterhaltungsbeilage), großen Abbruch getan habe. Besseres ließe sich, sollte man meinen, zum Lobe dieser populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen gar nicht sagen. Trotzdem kommt Professor Bücher in einem fast unerklärlichen Widerspruch mit seiner Forderung, daß mehr Bücher gelesen werden müßten, insbesondere von den Minderbemittelten, zur Beurteilung dieser genannten Werke. Der Reisebuchhandel, der hier immer neue Absatzgebiete sucht und suchen muß, ziehe den Leuten, sagt er, das Geld aus

*) Der deutsche Buchhandel und die Wissenschaft. Leipzig, Verlag von B. G. Teubner. Preis 1 \mathcal{M} 60 δ .

der Tasche. Das paßt gar nicht zu der Klage Professor Büchers, daß dem Volke die geistige Nahrung verkümmert werde und daß daher zu wenig Bücher gekauft würden. Es bleibt ein Widerspruch, wenn Bücher sagt, daß der Reisebuchhandel den unbemittelten Leuten das Geld aus der Tasche ziehe und daß er andererseits durch die energische Verbreitung belehrender Werke auf Kosten der Schundliteratur Bildung in Kreise trage, die sonst mit Büchern nur selten in Berührung kämen. Was im Anschluß hieran Büchers Ausführungen über Reisebuchhandel und dessen Stellung zum Sortiment usw. anlangt, so ist da eine ganze Reihe volkswirtschaftlicher Entgegnungen am Platze; denn es ist bekanntermaßen eine notwendige Arbeitsteilung, die den Reisebetrieb neben dem Sortimentsbetrieb notwendig macht, weil jener mit andern Grundlagen, andern Krediten, andern Risiko arbeitet, die der stehende Sortimentsbuchhandel gewiß niemals wird übernehmen können und übernehmen wollen. Hierin Professor Bücher des nähern zu widerlegen, mag aber, wie gesagt, eingehenderen Erörterungen aus den beteiligten Sortimenterkreisen vorbehalten bleiben.

Über die wissenschaftlichen Handbücher aber ist noch einiges zu sagen. Da wendet sich Bücher mit aller Schärfe in erster Linie gegen das Handwörterbuch der Staatswissenschaften, das bereits die zweite Auflage erlebt hat und vielfach als ein Werk bezeichnet worden ist, um das uns andre Nationen beneiden. Wir möchten in Bezug auf dieses wie auf andre große wissenschaftliche Handbücher das Urteil Büchers nicht als richtig anerkennen. Diese Werke sind dazu berufen, den derzeitigen Stand einer Wissenschaft zusammenzufassen und festzulegen zum Gebrauch für alle, die ein Nachschlagewerk des ganzen betreffenden Wissensgebietes brauchen und nicht für jeden Einzelgegenstand eine Monographie haben und studieren können. Die Abfassung solcher Werke aber ist nur der gemeinsamen Arbeit vieler Gelehrten möglich, es trägt da jeder Berufene an seinem Teil zur Zusammenfassung des ganzen Wissensgebietes bei, und die Erwägung, daß hiermit der Wissenschaft ein Dienst geleistet wird, dürfte es auch sein, die Herrn Professor Bücher selbst zur Mitarbeit am Handwörterbuch der Staatswissenschaften veranlaßt hat. Wenn bei der Mitarbeit an größeren gemeinsamen Unternehmungen und Sammelwerken, die übrigens meines Wissens meist recht angemessene Honorare zahlen, auch einmal ein ansehnlicher Vertrag sich findet, der dem Verfasser zu spärliche und seiner nicht würdige Bedingungen stellt, so ist das gewiß bedauerlich, aber der Verfasser kann sich da, wie auch schon sehr treffend bemerkt wurde, mit einem einfachen »Nein« helfen und bedarf dazu kaum eines akademischen Schutzverbands, da kein Verfasser zur Lieferung eines geistigen Erzeugnisses gezwungen werden kann.

Andererseits aber wäre bei der Würdigung der Handbücher noch zu bedenken, daß die von Bücher so geschmähte »Geschäftsspekulation«, die diesen Werken zum Dasein verholfen haben soll, dem Verlagsbuchhandel vielleicht erst jene Mittel zuführt, die ihn in den Stand setzen, die größeren Monographien der Gelehrten überhaupt zu verlegen und zu vertreiben und möglicherweise gar noch eine Verfasservergütung dafür zu bezahlen.

Durch alle Ausführungen aber zieht sich als roter Faden die Anklage wegen zu hoher Bücherpreise, die nicht nur bei diesen Handbüchern, sondern fast bei allen deutschen Büchern zugunsten weniger hier die geistige Nahrung »künstlich verteuern«.

Als Beispiel dafür, daß die deutschen Bücher teurer seien als die englischen und französischen, vergleicht Bücher deutsche und ausländische Grundrisse und Lehrbücher der Rationalökonomie, bei denen allerdings der Unterschied ein

erheblicher ist, nämlich von 12 bzw. 14 M auf 10 000 Silben bei den französischen und englischen und 19—22 M bei den betreffenden deutschen Büchern. Nebenbei sei hier zunächst erwähnt, daß bei dem Conradschen Grundriß ein Rechenfehler untergelaufen ist, insofern als zwei am Schlusse befindliche graphische Tabellen nicht mitgerechnet sind, und daß dadurch sich der 10 000 Silben-Preis von 21 schon auf 19 $\frac{1}{2}$ M vermindert.

Immerhin bleibt noch ein nennenswerter Unterschied übrig. Eine Untersuchung, wie weit dieser vielleicht auf ungleich höhere Honorare in Deutschland zurückgeführt werden könne, finden wir bei Bücher nicht, und doch darf man annehmen, daß bei Lehrbüchern berühmter Autoren die Verfasservergütung mitunter die gesamten übrigen Herstellungs- und Vertriebskosten sogar übersteigt. Weiterhin ist zu bedenken, daß auch der Wettbewerb unter den deutschen Gelehrten größer ist und mehr Bücher über den gleichen Gegenstand veröffentlicht zu werden pflegen, was für das einzelne Werk die Absatzfähigkeit naturgemäß vermindert. Ein wichtiger Gesichtspunkt für die Beurteilung dieser Frage ist auch das ungleich größere Sprachgebiet, das dem Absatz französischer und englischer Bücher offensteht, da die französische Sprache als die Sprache der Gebildeten der ganzen Welt fast überall gepflegt wird und das englische Sprachgebiet die vielen großen Kolonien und den nordamerikanischen Kontinent mit umfaßt. Und endlich mag noch daran erinnert werden, in welchem Maße in Frankreich und England wissenschaftliche Gesellschaften und dergleichen die Bücherherstellung in eigene Hand nehmen oder unterstützen, und wie dadurch ein großes Gebiet gerade der geschäftlich unsichersten Tätigkeit dem englischen und französischen Verleger abgenommen ist, während es dem deutschen noch voll zur Last fällt und damit ihm die Notwendigkeit einer höheren Risikoprämie auferlegt — — alles Dinge, die das Bild ganz wesentlich beeinflussen, deren zahlenmäßige Wiedergabe aber große Studien und Erörterungen erfordern würde, die ich vielleicht an anderer Stelle, wo ein größerer Raum zur Verfügung steht, näher behandeln könnte.

Und trotzdem liefern die deutschen Verleger auch erstaunlich billige Werke. Als bemerkenswerte Beispiele seien das Lehrbuch der inneren Medizin von Professor Mering und das Lehrbuch der Gynäkologie von Professor Rüstner genannt, bei denen 10 000 Silben trotz deutscher Verfasserhonorare nur 10 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ M kosten; und bei der »Naturwissenschaftlichen Wochenschrift« (herausgegeben von Potonié) kosten 10 000 Silben gar nur 9 $\frac{1}{2}$ M .

Aber auch nicht durchweg sind die englischen und französischen Bücherpreise so niedrig, wie sie an wenigen Beispielen von Professor Bücher angegeben werden. Schon Dr. Ruprecht hat in der »Nationalzeitung« vom 21. Juli 1903*) eine ganze Anzahl von Werken genannt, bei denen die englischen und die französischen Preise bedeutend höher als die deutschen sind. So fiel mir auch neulich ein Lehrbuch der Zoologie von Ray Lancaster in die Hände, das ich mit dem Lehrbuch der Zoologie von Richard Hertwig verglichen habe. Das bemerkenswerte Ergebnis war folgendes: Das englische, 450 Seiten mit durchschnittlich 900 Silben; 297 Abbildungen; Preis für den Druckbogen 43 $\frac{1}{2}$ M , Gesamtpreis 12 $\frac{1}{2}$ M . Das deutsche: 674 Seiten mit durchschnittlich 1050 Silben; 579 Abbildungen, Preis für den Druckbogen 29 M , Gesamtpreis 11 $\frac{1}{2}$ M .

Und da man solche Vergleichen am besten an den in die fremden Sprachen übersetzten deutschen Werken anstellen kann, so seien hier einige mir zufällig bekannt ge-

*) Vgl. Börsenblatt Nr. 168 v. 23. Juli 1903. Red.

wordene mitgeteilt, bei denen die englischen und französischen Preise zum Teil ganz bedeutend höher sind:

	deutsch	franz.	engl.
Kapossie, Pathologie u. Behandlung der Hautkrankheiten	M 22.—	30 Fres.	—
Kahlben, Technik der histologischen Untersuchung 1896	M 2.50	5 Fres.	—
Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis 1895	M 10.—	15 Fres.	—
Hertwig, Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte	M 11.50	—	21 Sch.
Hertwig, Die Zelle	M 8.—	12 Fres.	12 Sch.
Stöhr, Lehrbuch der Histologie	M 7.—	12 Fres.	—
Fürbringer, Die inneren Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane. 2 Bände	M 12.—	25 Fres.	—
Hffelmann, Traité pratique d'hygiène de l'enfance	M 10.—	16 Fres.	—
Korschelt u. Heider, Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere. 1. Aufl. Teil I—IV	M 34.—	—	59 Sch.
Ribbing, Sexuelle Hygiene. 1895	M 2.—	4 Fres.	—

Man sieht daraus jedenfalls, daß die Behauptung, die englischen und französischen Bücher seien erheblich billiger als die deutschen, doch in dieser Allgemeinheit durchaus anfechtbar ist.

Ich darf mich hierüber nicht weiter verbreiten. Nur eine letzte notwendige Bemerkung sei noch gestattet. Professor Bücher stellt seine Vergleiche immer auf 10 000 Silben an. Das muß als eine ganz untaugliche Vergleichungsgrundlage bezeichnet werden. Ich habe nachgerechnet — was mir bei den Vergleichen sogleich auffiel und Sprachforschern wahrscheinlich bekannt ist — daß die französischen Silben im Durchschnitt weniger Buchstaben haben als die deutschen. In mehreren ganz beliebig gewählten Fällen habe ich dies geprüft und gefunden, daß auf 1000 Silben im Deutschen etwa 2900—3000 Buchstaben, im Französischen dagegen auf 1000 Silben nur etwa 2700 Buchstaben kommen. Da nun aber der Buchstabe doch dasjenige ist, was Platz wegnimmt und Satzkosten verursacht, so haben, auf die Bücherische Weise berechnet, schon von vornherein die französischen Bücher einen fehlerhaften Vorsprung von 5—10 v. H. Das macht bei einem 10 000-Silben-Preis von 20 M 2 M aus.

Wenn die ganze Bücherische Denkschrift auf so anfechtbaren Grundsätzen aufgebaut sein sollte, wie es die wenigen hier berührten Punkte dartun, so müßte allerdings doppelt bedauert werden, daß daraufhin eine Streitverkündung seitens eines akademischen Schutzverbandes an den Buchhandel erfolgt ist.

Daß manches im Buchhandel, wie in jedem andern Wirtschaftszweige verbesserungsbedürftig ist und daß Professor Bücher in manchem nicht unrecht hat, das wird gewiß niemand bestreiten. Aber daß durch die Herabsetzung des Kundenrabattes von 10 auf 5 v. H., was z. B. bei einem Buch zum Preise von 10 M nur 50 M ausmacht, die Bücheranschaffung in dem von Professor Bücher behaupteten Maße eingeschränkt und dem deutschen Volke die geistige Nahrung verkümmert werden müsse, daß ferner der Buchhandel mit dieser Einschränkung des Kundenrabatts den Verfassern ein schweres Unrecht zufüge (S. 145), das wird man noch nicht so ohne weiteres glauben dürfen, zumal wenn sich, wie hier gezeigt, eine Reihe von Beweisführungen Büchers als nicht ganz zutreffend erwiesen haben.

Jedenfalls werden viele noch nicht von der zwingenden Beweiskraft des Sages, daß durch zu hohe deutsche Bücherpreise nationale Güter geschädigt werden, überzeugt sein, wie sich denn auch z. B. die Universität Jena gegen die akademischen Schutzbestrebungen gänzlich ablehnend verhalten hat.

Jena.

Dr. jur. A. Elster.

Kleine Mitteilungen.

Zum Urheberrechtsschutz deutscher Musikalien in Amerika. — Die Amtliche Stelle für den deutschen Buch-, Kunst- und Musik-Verlag Breitkopf & Härtel in New York ist vom Bibliothekar des Kongresses in Washington auf die wichtige gesetzliche Vorschrift aufmerksam gemacht worden, daß zur Erlangung des amerikanischen »Copyrights« für deutsche Verlagswerke zwei Exemplare der besten Ausgabe des Werks in der Kongressbibliothek zu hinterlegen sind, wobei darauf hingewiesen wurde, daß diesem Verlangen nicht immer genügt würde. Das Register für Copyrights schreibt (wörtlich übersetzt):

»Im Auftrage des Librarian of Congress habe ich die Ehre Sie zu benachrichtigen, daß, um den Copyright-Vorschriften genau nachzukommen, die zwei Exemplare der Musik, die zur Komplettierung der Eintragung in der Copyright-Office zu deponieren sind, von der besten, gedruckten Ausgabe sein müssen. Ich mache Sie darauf aufmerksam, daß verschiedene Male Exemplare gesandt wurden, die sehr wahrscheinlich nicht von der Ausgabe sind, die in den Handel gebracht wird, und wenn dies der Fall ist, so mag zur Zeit die Frage entstehen, ob diese Exemplare als Copyright-Deposit genügen.«

Hiernach führt das Register für Copyrights verschiedene Fälle an, von denen die einzelnen Verleger durch die Amtliche Stelle bereits unterrichtet sind. Ein Fall bezieht sich auf einen Klavierauszug, in dem einzelne Blätter nur Korrekturabzüge sind, ein anderer Fall liegt vor, in dem Exemplare ohne Außentitel gesandt sind, ein weiterer Fall ist, daß ein größeres Werk so schlecht geheftet ist, daß es auseinanderfällt, ferner daß nur Abzüge gesandt wurden und sich hierin noch Tintentkorrekturen befanden.

Nach Aufzählung dieser Fälle fährt das Register für Copyrights fort:

»Es ist nicht anzunehmen, daß ein Verleger die Absicht hat, Exemplare in solcher Verfassung auf den Markt zu bringen, und in Anbetracht Ihrer Copyright-Interessen wollen Sie mir erlauben, daß ich Ihnen rate, es sich zur Regel zu machen, stets nur Exemplare der besten Ausgabe zur Copyright-Eintragung zu senden. Falls aus besondern Gründen Exemplare in unvollständiger Form zur Ausgabe gelangen, ehe die rechtmäßige Ausgabe fertig ist, so mögen Sie, um Copyright zu sichern, interimistisch 2 Exemplare einer solchen Ausgabe deponieren, jedoch hierzu eine auflärende Notiz geben, daß zwei gute komplette Exemplare folgen; solche nachgesandten Exemplare werden alsdann unter der Copyright-Nummer eingereiht und sind zur Verfügung, wenn immer eine Notwendigkeit eintritt. — Ferner, unter Beiseitelassung der Copyrightfrage: Wenn Ihnen erklärt wird, daß ein Exemplar jeder Komposition in die Musikabteilung der Kongressbibliothek kommt, wo Interessenten vom ganzen Lande sich einfinden und diese durchsehen und von wo aus Exemplare täglich zirkulieren, so wird es zweifellos Ihr eigner Wunsch sein, daß die Exemplare Ihrer Musik komplett und in der besten gedruckten Ausgabe dem Publikum zur Verfügung stehen.«

Berichtigung zu Nr. 172 Seite 5818. — Zu diesem Artikel erwidere ich in kurzem Auszuge Nachstehendes, und überlasse es dem Leser, sich seinen Schluß zu ziehen.

Unwahr ist es, daß gegen mich seit zwei Jahren ein Prozeß schweben soll, ebenso unwahr ist es, daß ich bei der Firma Michow seligen Andenkens vier Monate als Gehilfe tätig gewesen sein soll. Noch niemals habe ich oder die Firma Wackerhann von der Buchhändler-Bestellanstalt Pakete oder dergl. erhalten, und wie ich festgestellt habe, hat auch die Bestellanstalt seit Jahren nichts mit der Firma Michow zu schaffen. Ich stehe davon ab, noch festzustellen, daß ich noch niemals zwei Ballen Bücher erhalten habe. Wahr ist, daß meine Ehefrau eine Verlagsbuchhandlung in Schöneberg betreibt, aber eine Unwahrheit, daß jemals Kriminalbeamte den Laden betreten haben. In meiner Wohnung ist auch noch niemals von einem Kriminalwachmeister Bedmann eine Hausdurchsuchung oder Beschlagnahme erfolgt. Daß von mir aus dem Michowschen Lager 762 Bände und Broschüren fortgeschafft sein sollen, wird wohl jeder einsichtige Sortimentier für eine Unmöglichkeit ansehen; ich persönlich nehme an, daß dann in dem Geschäft wohl fast nur kahle Bände geblieben wären. Ich will nun meine etwas kostbarere Zeit nicht mit weiteren Festnagelungen vergeuden, die Schlußbetrachtung wird ja der Staatsanwalt halten; denn die Redaktion wird hoffentlich den ominösen Piellusch — sollte sich unter diesem Pseudonym nicht eine Ente aus der Gurkenzeit verbergen? — mir namhaft machen, damit er Rede und Antwort stehe. Allerdings kann ich nicht umhin, noch zu bemerken, daß ich noch niemals von einem Untersuchungsrichter vernommen worden bin, also Geständnisse oder dergleichen leere Hirngespinnste sind.

Bedauern kann ich nur, daß die Redaktion mir keinen Abzug

sandte, sonst hätte ich schon längst die Erwiderung gebracht; die Nummer mit dem Artikel wurde mir erst heute von seiten eines befreundeten Sortimenters zugestellt.

Berlin-Schöneberg, 20. August 1903. C. Wackeremann.

Bemerkung. — Wir haben der vorstehenden Berichtigung, die auf Grund des Preßgesetzes von uns verlangt wurde, Raum gegeben. Zur Erläuterung bemerken wir, daß wir in Nr. 172 des Börsenblatts vom 28. Juli 1903 eine vom Einsender unterzeichnete Mitteilung über eine Gerichtsverhandlung gebracht haben, die mit der Beurteilung des Angeklagten endete. Gleichzeitig hatten wir von anderer Seite einen in der Hauptsache übereinstimmenden Bericht über dieselbe Gerichtsverhandlung empfangen, der nicht zum Abdruck gelangt ist, sondern zurückgegeben wurde, dessen Inhalt uns aber die Richtigkeit des abgedruckten Berichts zu bestätigen schien. Übrigens bestreitet auch die obige Berichtigung die Tatsache der Verhandlung nicht. Weiteres bleibe vorbehalten.
Redaktion des Börsenblatts.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Jahresbericht der Handelskammer zu Leipzig 1902. gr. 8°. XIV [6], 266 S. Leipzig 1903, in Kommission bei der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Weitere Äußerungen über Bücher, Der deutsche Buchhandel und die Wissenschaft (vergl. Nr. 177, 179—187, 190, 193, 194):

Münchener Kunst- u. Theater-Anzeiger Nr. 5590 v. 20. August 1903. Artikel: »Reform des Buchhandels«.

Zeitschriftverlag »Der Volkserzieher«. — Im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 196 vom 21. August 1903 findet sich die folgende

Bekanntmachung.

In der Generalversammlung vom 16. August d. J. wurde Auflösung des Zeitschriftverlags »Der Volkserzieher« G. G. m. b. H. beschlossen. Die Liquidation besorgt der Vorstand. Die Gläubiger der Genossenschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen.

Berlin N. 54, den 18. August 1903.

Der Zeitschriftverlag »Der Volkserzieher«

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

J. A.: Der Vorstand.

(gez.) Schwaner. (gez.) Rednagel.

Universität in Transvaal. — Der Plan einer in dem früheren Transvaalstaat zu gründenden Universität, der von dem englischen Kolonialminister Chamberlain warm befürwortet worden ist, ist seiner Verwirklichung näher gerückt. Der vorbereitende Ausschuss hat seinen Bericht erstattet. In dem Lehrplan der zu errichtenden Universität soll die technische Erziehung einen hervorragenden Platz einnehmen. Der Ausschuss legt in seinem Bericht Wert darauf, daß die Universität so gelegen sei, daß sie von den Städten Johannesburg und Pretoria, sowie von dem Randgebiet aus leicht erreichbar ist.

In Österreich verboten. — Das k. k. Landes- als Preßgericht in Prag hat mit dem Erkenntnis vom 15. August 1903, Pr. I 121/3, die Weiterverbreitung der Druckschrift: »Der Mord am Kronprinzen Rudolf von Österreich« von einem Eingeweihten, Frankfurt a. M., Verlag von J. B. Müller-Perfurth, wegen des Gesamtinhaltes nach § 64 St.-G. verboten.

Ausstellungspreis. — Der Firma Gustav Schmidt, Buch-, Kunst-, Philatel.-Verlag und -Verband in Stuttgart wurde auf der »Exposition Internationale 1903« in Paris für einen Umschlagbrief die große goldne Medaille verliehen. Der Umschlagbrief hat die Größe eines Oktav-Briefbogens. Das Respektblatt ist am rechten Rande durch einen perforierten Klebstreifen um 5 mm verbreitert und oben durch ein umzuschlagendes und an beiden Seiten anzulebendes Stück um die halbe Höhe des Oktavblatts verlängert. Die Schließung erfolgt durch einmalige Falzung des Briefbogens und Umlegung und Festklebung des oberen Stücks.

Personalmeldungen.

Ehrendoktor. — Das Diplom, mittels dessen Herr Johannes Baensch-Drugulin in Leipzig, der Mitinhaber und Leiter der Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung W. Drugulin, von der philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg zum Ehrendoktor ernannt worden ist, begrüßt (aus dem Lateinischen übersetzt) den zu Ehrenden mit folgenden Worten:

»Dem sehr geehrten, hochgebildeten Manne

Johannes Baensch-Drugulin

Buchdrucker aus Leipzig, Ritter hoher Orden, dessen bedeutende Verdienste um die genaue Wiedergabe orientalischer Sprachen in der Gelehrtenwelt weit und breit berühmt sind,

welcher als Erster das Schrifttum der Nestorianer in der ihnen eigentümlichen Form wiedergab und seit nahezu vier Jahrhunderten vergessene Rabbinische Schriftzeichen zu neuem Leben erwachen ließ,

der durch die neuerliche Herausgabe von Literaturstücken in vierunddreißig Sprachen, den Marksteinen der Weltliteratur in Originalschriften, ein herrliches und wahres Denkmal der Druckkunst schuf und so durch ein genial ausgestattetes Werk auf das klarste bewies, was diese Kunst durch die Arbeit sachkundiger Männer bis zum Beginn unsers Jahrhunderts zu leisten vermochte.«

(Sprechsaal)

Vorgedruckte Ostermehz-Remittenden- und -Disponenden-Fakturen.

Von »einem alten Sortimenters« ging der Redaktion des Börsenblatts die nachfolgende Einsendung zu, der sie gern Raum gibt:

Nachdem die Mehzarbeiten allenthalben wohl so ziemlich beendet sind, möchte ich nicht unterlassen, nochmals anzuregen, für die nächstjährige Abrechnung eine gleichmäßige einheitliche Faktur zu schaffen.

Die Riesenformate mancher Verleger sind störend, unpraktisch und durchaus zu verwerfen. Geht der Inhalt nicht auf 1, 2, 3, 4 Quart- oder Folioseiten, so füge man doch die Seiten 5, 6, 7, 8 ff. an. Die Elefantenfakturen sind nur dann vielleicht mit weniger Mühe zu verwenden, wenn gleichzeitig der dazu erforderliche Tisch von etwa 2 m Durchmesser mitgeliefert wird.

Als musterhaft in jeder Beziehung möchte ich aus der 1903er Ernte bezeichnen die Fakturen der Firmen:

Huber & Co., Frauenfeld.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.

Bernh. Friedr. Voigt, Leipzig.

Diese Fakturen haben 1. ein bescheidenes Format, mit dem sich vorzüglich arbeiten läßt; 2. nur ein Alphabet; 3. linierte Spalten für die Eintragung der Stückzahl und Preise; 4. Vordruck der Buchhändler- (nicht Verkaufs-)Preise. — Die Redaktion des Börsenblatts wird wohl erbötig sein, zum weitem Meinungsaustausch in dieser Sache die Spalten des Blattes offen zu halten, damit hüben und drüben Gelegenheit gegeben werde, sich eingehend mit Verbesserungsvorschlägen zu äußern, um vielleicht auf diese Weise einmal zu einem beiderseits befriedigenden Ergebnis zu gelangen.

Schulbücherverleger und Sortimenters.

Bgl. Nr. 156, 160, 163, 164, 165, 170, 183, 193.

X.

In dem meines Erachtens für uns Sortimenters sehr beherzigenswerten Artikel des Herrn Friedrich Ebbecke-Lissa in Nr. 170 d. B.-Bl. hat die Redaktion den Satz: »Dank unsrer kostbaren, vorzüglichen Organisation geben wir unsern Buchbinder-Konkurrenten durch die Barfortimentskataloge bekannter Großhändler noch damit die beste Konkurrenzfähigkeit in die Hände, daß wir ehrsamern Männern der Gilde keinen Rabatt geben, während sich der Krämer und Buchbinder an keinen Beschluß des Börsenvereins hält« mit einem Fragezeichen versehen. Hierzu möchte ich bemerken, daß zu Ostern d. J. ein hiesiger Buchbinder dem Rektor der hiesigen Gemeindeschulen auf eine Rechnung für Rechenhefte, die augenblicklich bei mir ausgegangen und dort entnommen waren, 10% Rabatt abgezogen hatte, während der Verleger überhaupt nur 20% auf dieselben gibt. Der Herr Rektor hat nach Rücksprache mit mir auf den Rabatt zwar verzichtet, es zeugt dies aber davon, auf welche Weise diese Herren »Kollegen« das buchhändlerische Geschäft an sich zu reißen suchen.

Wolgast.

Franz Cleppien.

Bemerkung der Redaktion. — Wir bemerken zu obigem, daß die Organisation des Börsenvereins Mittel an die Hand gibt, einer Unterbietung wie der oben mitgeteilten wirksam zu steuern. Daher unser Fragezeichen. In allen solchen Fällen ist zunächst die entsprechend belegte Beschwerde beim Vorstand des betreffenden Kreisvereins anzuraten. Die Erprobung unserer Machtmittel scheint uns richtiger als das meist nutzlose Klagen im Börsenblatt.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursliquidation.

Mit Verfügung vom 18. August 1903 hat das Kreisamt Chur die konkursamtliche Liquidation über die ausgeschlagene Erbschaft des verstorbenen **Heinrich Stehli**, Nachfolger von Stehli & Keel, Buchhandlung in Chur und Zürich, angeordnet. Die Gläubiger der Verlassenschaft und alle Personen, welche auf Vermögensstücke derselben Anspruch machen, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche bis zum 2. September unter Einlegung der Beweismittel im Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem unterfertigten Amte einzugeben. Die infolge früher erfolgten Schuldenerufes bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

Die erste Gläubigerversammlung findet am Dienstag, den 1. September 1903, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes im Amtsgebäude Chur statt.

Chur, 20. August 1903.

Konkursamt Chur
Ernst.

Konkursmassen-Verkauf.

Die zur Buchhandlung Schuster & Busleb — Alfred Hartwigschen Konkursmasse — gehörigen Lagerorräte, bestehend in neuen und antiquarischen Werken, meist aus dem Gebiete der Architektur, Kunst und Technologie, sowie die Geschäftseinrichtung und das Recht zur Weiterführung der Firma sollen bei annehmbarem Gebot im ganzen verkauft werden. Die Firma besitzt einen guten Kundenkreis mit großen Kontinuationen.

Zur Besichtigung der Borräte sind die jetzigen Lagerräume hier selbst, Friedrichstraße 44, vorn II Treppen rechts, geöffnet:

am Sonnabend den 22. Aug. d. J.	Vormitt.
" Montag den 24. "	von 10 bis
" Dienstag den 25. "	nachmitt.
" Mittwoch den 26. "	3 Uhr.

Gebote sind schriftlich und verschlossen mit einer Bietungskautions von 2000 M bis Freitag den 28. August d. J. nachmittags 3 Uhr, bei mir abzugeben und liegen die Verzeichnisse der Borräte und die näheren Verkaufsbedingungen bei den Besichtigungen zur Einsicht aus.

Berlin SW., Bergmannstraße 109,
den 19. August 1903.

Der Konkurs-Verwalter:
Fischer.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Das bis jetzt in meinem Kommissions-Verlag erschienene

Zehrfeld, Wegweiser für den Organisten. Preis 1 M ord.

ging mit heutigem Tage in meinen Verlag über und liefere ich jetzt auch in Kommission mit 25%, bar mit 30% Rab. Dieser Wegweiser wurde von verschiedenen Seiten bereits auf das glänzendste besprochen. Ich bitte zu verlangen und jedem Musiklehrer vorzulegen.

Löbau i. S., 19. August 1903.

J. G. Walde, Buchhandlung.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Wir übernehmen in unseren Verlag:

Hans von Kahlenberg, Nixchen

Ein Beitrag zur Psychologie der höheren Tochter.

1 M 50 Ⓢ ord.

Alle Bestellungen bitten wir von jetzt ab an uns zu richten. Die Neuauflage erscheint in 14 Tagen.

Wien IX., Garellogasse 2.

Wiener Verlag.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

Franz Ploch's Nachf. A. Jelitto,

Verlagshandlung, Königshütte O. Schl.

Leipzig, den 21. August 1903.

Schäfer & Schönfelder.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine über 50 Jahre alte Sortimentbuchhandlung mit bedeutendem Kunstgeschäft und kleinerem Verlage in großer, vielbesuchter Stadt am Rhein; feine, altangestammte Kundschaft, vorzügliche Geschäftslage. Vortjähriger Umsatz 110 000 M; große reale Werte.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen kleinen technischen Verlag konranter Artikel von bekannten guten Autoren. Durch Einfügung in einen größeren Verlag dieser Richtung und intensiven Vertrieb ließe sich der Absatz noch sehr steigern. Kaufpreis 6000 M.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Der Besitzer einer größeren, seit langen Jahren erfolgreich geführten Verlagsbuchhandlung sucht einen bewährten Nachfolger, um sich vom Geschäft zurückzuziehen. Übernahme-Bedingungen werden sehr günstig gestellt. Anzahlung von 30 000 M erforderlich, vorheriges Einarbeiten gern gestattet. Genaue Bilanzen liegen vor. Das Geschäft garantiert eine angenehme, sichere Existenz. Nähere Mitteilungen unter Schl. G. 2198 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Leihbibliothek.

Kleine mod. Leihbibliothek (ca. 2000 Bände) ganz oder in grösseren Partien zu verkaufen. Katalog steht zu Diensten.

Berlin W. 8.

Franz Grunert.

Zu verkaufen ein mittl. Leipziger Kommissionsgeschäft. Angebote von Reflekt. u. L. N. 469 an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Buch- u. Kunsthandlung in gr. süddtschr. Garnisonstadt ist zu verkaufen, event. wird Teilhaber aufgenommen. Der Preis beträgt 40 000 M. Das Geschäft ist noch sehr zu heben. Anfragen sind zu richten u. S. S. 1708 an d. Geschäftsst. d. B.-B.

Beim Publikum u. im Buchhandel angesehenes kathol. Sortiment im nordöstl. Deutschland mit einem Durchschnittsumsatz von über 30 000 M ist für 15 000 M mit 9000 M Anzahlung zu verkaufen. Anfr. erb. u. 680.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Alleinige Provinz-Buchhandlung in einem 10 000 Einwohner zählenden Orte Deutsch-Osterreichs, mit einem Jahresumsatz von über 20 000 Kronen, ist für 14 000 Kronen zu verkaufen.

Auskunft erteilt: A. Folk in Br.-Neustadt.

Buchhandlung mit Nebenbranchen, viele Jahre bestehend, ist zu verkaufen. Objekt ca. 6-7 Mille. Bei genügender Sicherheit Zahlungserleichterung. Angeb. u. J. J. 2406 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch.

Tüchtiger, arbeitsfreudig. Buchhändler wird für eine seit 18 Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung mit lukrativer Nebenbranche mit 30 000 Mark Einlage als Teilhaber gesucht.

Gef. Angebote unter V. L. 2430 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberangebote.

Tücht. Buchhändl., Sohn e. Verlegers, möchte s. an solid. Verlage tätig beteil. od. kleineren kaufen. Süddeutschl. bevorz. Gef. Ang. u. O. 2384 a. d. G.-St. d. B.-V. erb.

Besitzer einer größeren Buchdruckerei mit Zeitung, Wertobjekt (ohne Grundstück) 200 000 M, wünscht sich mit einer rentablen Verlagsbuchhandlung zu assoziieren. Die vereinigten Geschäfte würden dann eventl. in eine G. m. b. H. umzuwandeln sein.

Angebote unter 2443 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Arnold Böcklin: Der Eremit

(Farbenlichtdruck nach d. Orig. i. d. Königl. Nationalgalerie, Berlin)

Bildgröße 48 × 63 cm, Passepartout 77 × 95 cm

25 M ord., 15 M netto (unaufgezogen 12 M 50 Ⓢ). 7/6.

Bild in unsern Originalrahmen (gesetzlich geschützt)

55 M ord., 35 M netto.

Kunstanstalt Crowisch & Sohn
in Frankfurt a/Oder.



Baedeker's Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

- Nordost-Deutschland. 27. A. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Nordwest-Deutschland. 27. A. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Süd-Deutschland. 28. Aufl. 1903. 6 *M.*
A condition.
- Berlin u. Umgebungen. 12. Aufl. 1902. 3 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Rheinlande. 29. Aufl. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Südbayern, Tirol etc. 30. Aufl. 1902. 8 *M.*
A condition; keine neue Auflage in d. J.
- Oesterreich-Ungarn. 26. Aufl. 1903. 8 *M.*
A condition.
- Oesterreich (ohne Ungarn). 26. A. 1903. 6 *M.*
A condition.
- Belgien und Holland. 22. Aufl. 1900. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 *M.*
Vergriffen; neue Auflage im Herbst.
- Italien, I. Ober-Italien. 16. Aufl. 1902. 8 *M.*
A condition.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 13. A. 1903.
7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- III. Unter-Italien, Sizilien etc. 13. Aufl.
1902. 6 *M.*
A condition.
- Italien von den Alpen bis Neapel. 5. Aufl.
1903. 8 *M.*
A condition.
- Riviera und Südost-Frankreich. 3. Aufl.
1902. 6 *M.*
A condition.
- London u. Umgebungen. 14. Aufl. 1901. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Grossbritannien u. Irland. 3. A. 1899. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Nordamerika. 1893. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Paris u. Umgebungen. 15. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition in einzelnen Exemplaren.
- Russland. 5. Aufl. 1901. 15 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Russischer Sprachführer. 4. A. 1903. 1 *M.*
A condition.
- St. Petersburg u. Umgebungen. 1901. 4 *M.*
A condition.
- Schweden u. Norwegen. 9. Aufl. 1903.
7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- Schweiz. 30. Aufl. 1903. 8 *M.*
A condition.
- Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899. 16 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
(25% Rabatt.)
- Aegypten. 5. Aufl. 1902. 15 *M.*
A condition.
- Palaestina u. Syrien. 5. Aufl. 1900. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 *M.*
A condition.

Englische Ausgaben.

- Austria. 9. Aufl. 1900. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.

- Belgium and Holland. 13. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.
- Berlin and its Environs. 1903. 3 *M.*
A condition.
- Northern Germany. 13. Aufl. 1900. 8 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. im September.
- The Rhine. 15. Aufl. 1903. 7 *M.*
A condition.
- Southern Germany. 9. Aufl. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Eastern Alps. 10. Aufl. 1903. 10 *M.*
A condition.
- Greece. 2. Aufl. 1894. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Italy. I. Northern Italy. 12. Aufl. 1903. 8 *M.*
A condition.
- II. Central Italy and Rome. 13. Aufl.
1900. 7 *M.* 50 *S.*
Nur noch fest; neue Aufl. im Herbst.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.
14. Aufl. 1903. 6 *M.*
A condition.
- London and its Environs. 13. A. 1902. 6 *M.*
A condition.
- Great Britain. 5. Aufl. 1901. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- North America (United States). 2. Aufl.
1899. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Canada. 2. Ed. 1900. 5 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Norway and Sweden. 8. Aufl. 1903. 8 *M.*
A condition.
- Paris and its Environs. 14. Aufl. 1900. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. im Herbst.
- Northern France. 3. Aufl. 1899. 7 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Southern France. 4. Aufl. 1902. 9 *M.*
A condition.
- Spain and Portugal. 2. Aufl. 1901. 16 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Switzerland. 20. Aufl. 1903. 8 *M.*
A condition.
- Egypt. 5. Aufl. 1902. 15 *M.*
A condition.
- Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Manual of conversation. 3 *M.*
A condition.

Französische Ausgaben.

- Allemagne du Nord. 11. Aufl. 1900. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Allemagne du Sud et Autriche. 12. Aufl.
1902. 8 *M.*
A condition.
- Belgique et Hollande. 17. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.
- Egypte. 2. Aufl. 1903. 15 *M.*
A condition.
- Espagne et Portugal. 1900. 16 *M.*
A condition.
- États-Unis. 1894. 12 *M.* Nur noch fest.
- France. I. Paris et ses environs. 14. Aufl.
1900. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. im September.
- II. Le Nord-Est de la France.
7. Aufl. 1903. 5 *M.*
A condition.

- France. III. Le Nord-Ouest de la France.
7. Aufl. 1902. 5 *M.*
A condition.
- IV. Le Sud-Est de la France.
7. A. 1901. 6 *M.*
A condition.
- V. Le Sud-Ouest de la France.
7. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.
- Italie Septentrionale. 15. Aufl. 1899. 8 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Italie Centrale et Rome. 12. Aufl. 1900.
7 *M.* 50 *S.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.
13. Aufl. 1903. 6 *M.*
A condition.
- Italie en un volume. 1901. 8 *M.*
A condition.
- Les Bords du Rhin. 16. Aufl. 1900. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Londres. 10. Aufl. 1899. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- La Russie. 3. Aufl. 1902. 15 *M.*
A condition.
- Manuel de langue russe. 3. A. 1903. 1 *M.*
A condition.
- Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- La Suisse. 23. Aufl. 1903. 8 *M.*
A condition.
- Manuel de conversation. 3 *M.*
A condition.

Bar mit 40%.

Leipzig.

Karl Baedeker.

Wirfungsvoller zweifarbiger Titel.
— Massen-Abzug! —
Schaufenster-Artikel I. Ranges.
Schön-Sannelschreiben
durch 8 Stunden Selbst-Unterricht.

Sicherste Handschriftverbesserung,
Schreibkrampf-Verhütung u. Beseitigung
mit 3 Tafeln
Z von H. Strehlendorff,
80 *S.* ord., 60 *S.* no., 55 *S.* bar.
11/10, 23/20, 35/30. 50 Expl. mit 50%.

Zur Probe 10 Expl. bar 4 *M.* 50 *S.*
mit Remissionsrecht.

Der Verfasser bringt hier ein voll-
ständig neues System des Schreibselbst-
unterrichts; der ausgezeichneten Methode
stehen zahlreiche Anerkennungen aus
besten Kreisen zur Seite. — Jeder Sorti-
menter muß einige Exemplare am Lager
haben, durch ständiges Ausstellen im
Schaufenster lassen sich selbst in dem
kleinsten Orte Hunderte von Exemplaren
müheless verkaufen. — Ich liefere gern
à cond., denn jeder Versuch zwingt zur
Nachbestellung. — Da ich auch bar mit
Remissionsrecht liefere, ist jedes Risiko
ausgeschlossen, dagegen bietet sich vor-
teilhafter Bezugspreis.

Täglich laufen Partiestellungen von
Firmen ein, die bisher nur einzelne
Exemplare zur Probe bezogen.

— Bestellzettel anbei. —

H. Sannelschreiber, Leipzig.



Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.
in Berlin.

☐ Ich mache erneut aufmerksam auf die in meinem Verlage erschienene Schrift:

Leo XIII. und der Satanskult.

Von
Pfarrer Dr. J. Nieß.

XX u. 301 Seiten 8°.

3 M ord., 2 M 25 S no., 1 M 80 S bar u. 7/6.

Die verderblichen Einwirkungen der römischen Kurie, die unter dem Pontifikat Leos XIII. eine wahrhafte Nährmutter des Aberglaubens und des Fanatismus gewesen ist, werden in dem hochinteressanten Buche urkundlich und mit Beispielen illustriert. Ein solcher Rückblick auf die Wirksamkeit des verstorbenen Papstes dürfte erneutes Interesse finden.

Verlags-Engros- u. Exporthaus
von **W. Schultz-Engelhard**
Berlin W. 35.

Abt. I. Künstler-Postkarten.

☐ Soeben erschienen in meinem Verlage:

3 Serien Künstler-Postkarten humoristischer

Militär - Karikaturen
eines bekannten Militär-Zeichners in feinstem Handkolorit, wie Original-Künstler-Postkarten wirkend, à 6 S die Karte:

I. Serie. **Offiziere.** 12 Dessins. 75 S bar.

II. Serie. **Gemeine.** 12 Dessins. 75 S bar.

III. Serie. **Einjährige.** 12 Dessins. 75 S bar.

Selten werden Sie so zum **Lachen gereizt** wie beim **Anblick** meiner äusserst humoristischen **Militär-Karikatur.**

Sie werden sofort Nachbestellungen machen. Mit der Bitte, sich des beigefügten Bestellzettels zu bedienen, zeichne
hochachtungsvoll

W. Schultz-Engelhard.

☐ Soeben erschien u. ist durch uns zu beziehen:

Quilling, Die Nauheimer Funde
der Hallstatt- und Latène-Periode in den Museen zu Frankfurt a/M. u. Darmstadt.

Ein unentbehrliches **Quellenwerk** für **prähistorische** und **römisch-germanische** Forschung.

Käufer sind: Bibliotheken, Museen, wissenschaftl. Anstalten, Archäologen, Prähistoriker, Geschichtsforscher, Kunstgelehrte, Anthropologen und Sammler.

Gross-Quart-Format mit 16 Bildertafeln und zahlreichen Textabbildungen, br. 16 M ord. Nur bar, ev. mit 14tägigem Remissionsrecht.

Illustrierte Prospekte auf Verlangen.
Frankfurt a/M. **Schirmer & Mahlau.**

Deutsche Verlags-Anstalt

Leipzig

Stuttgart

Berlin



☐ Das erste deutsche Fachorgan „Die Sportwelt“ sagt über

Lena S. Roman

von **W. Meyer-Förster**

„Längst ehe Meyer-Förster mit der hold schwärmenden Jugendromantik von „Altheidelberg“ sich alle Bühnen erobert hatte, war er in denjenigen Kreisen, die ihre Lieblingsneigung auch gern im reizvollen Gewande der Dichtung wiederfinden, als der Erzähler des deutschen Rennsports gefeiert. Nicht als ein Erzähler, sondern einfach als der Erzähler, denn er war und er ist es ganz allein in der Literatur, der das schwierige Gebiet souverain beherrscht und meistert, während sich sonst die Hände blutiger Dilettanten männlichen und weiblichen Geschlechts an die Materie gewagt und die entsetzlichsten Zerrbilder geliefert hatten, um nicht einmal den äußeren Umrissen der Sache, geschweige denn ihrem Geiste gerecht zu werden. Noch mit Grauen erinnern wir uns der ersten Worte eines Romans aus der Feder eines sonst gewandten Schriftstellers, der auch einmal einen Abstecher in den Rennsport hatte machen wollen. „Eben hatten die schwarzweißen Streifen des königlichen Haupt-Gestütes Gradig das erste Hürden-Rennen in Charlottenburg gewonnen“, so fing jenes seltsame Opus an, das in das sportliche Thema einzudringen gedachte. Eine Kleinigkeit für den Laien, für den Mann vom Fach aber mehr wie genügend, um zu verraten, daß der Autor von dem Gegenstand, den er zu ergreifen sich unterfangen hatte, auch nicht die blasseste Ahnung besaß. Und auf ähnlicher Stufe der Völlendung stehen alle sogenannten Sport-Romane deutscher Zunge, die nicht von Meyer-Förster stammen, da beispielsweise Dmpteda den Turf stets nur gestreift, aber nie ernstlich in den Vordergrund gestellt hat. Meyer-Förster nimmt eine Sonderstellung ein, das Verdienst seiner Werke kann vielleicht nur von denjenigen in vollem Umfange gewürdigt werden, die einerseits alle Einzelheiten des sportlichen Betriebes genau kennen und auf der anderen Seite einen künstlerischen Maßstab anzulegen wissen. Das Geheimnis der tiefgehenden Wirkung der Meyer-Försterschen Arbeiten ist das feine und sichere Geschick, mit dem er die Wechselwirkungen der Ereignisse des grünen Rasens und eines Menschenschicksals auszulösen versteht. Der Einfluß des Rennsports auf das innerste seelische Leben von allen, die ihn umfassen, die starke und unwiderstehliche Herrschaft einer solchen großen Passion über das ganze Denken, Fühlen und Empfinden, das sind die Spuren, denen Meyer-Försters gestaltungskräftige Phantasie erfolgreich nachgeht. Er begnügt sich nicht mit einfachen Milieubildern und mit losen Einzelheiten, er sucht vielmehr den verborgensten Zusammenhang zu fassen und zum Ausdruck zu bringen. Alle diese so oft gerühmten Vorzüge treten auch in „Lena S.“ wieder klar ans Licht. Die Geschichte der jungen Tochter des sozusagen berufsmäßigen Rennstall-Besizers — ein bei Meyer-Förster oft wiederkehrender Typus, zu dem er mit immer neuen Zügen durch die Wesenheit eines längst nicht mehr auf dieser Erde wandelnden, in seiner Art wahrhaft genialen Mannes angeregt wird — ist in ihrer Entwicklung vortrefflich dargestellt, sie ist reich an Reiz vornehmer Spannung und an durchdringender Anschaulichkeit. Wir wollen die Fabel des Romans, der in der technischen Reife des Aufbaus, in der Schärfe der Charakteristik, in der zwingenden Beredsamkeit der Sprache zu den gelungensten von Meyer-Förster gehört, hier nicht etwa nachziehen. Es ist ein Werk, an dem man herzliche Genugtuung erfährt, das wieder geeignet ist, dem Dichter auf den alten Pfaden seines Wirkens neue Freunde zu werben.“

Soeben erschien das 8. Tausend.

Geheftet M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.— bar.
Gebunden M 4.— ord., M 3.05 netto, M 2.80 bar.

Ebenso bitten wir um erneute Verwendung für die andern Sportromane des Verfassers: Süderßen, Herdenstamm, Derby, Die Fahrt um die Erde.

Verlag von Franz Wunder in Berlin SW. 47.

Z

In meinem Verlage erschienen

die beiden großen Tendenz-Romane

VON

Björnstjerne Björnson:

Thomas Rendalen

und

Auf Gottes Wegen.

Preis je geheftet 3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M 10 S bar;
gebunden 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 S bar.

— Frei-Exemplare 11/10 (auch gemischt). —

➤ Vorzugsrabatt bis 1. Oktober 1903 gegen bar 50% ohne Frei-Exemplare. ➤

In „Thomas Rendalen“ behandelt der Dichter das Problem der

— Mädchen-Erziehung —

in lebendiger, anziehender Weise, nicht in Form einer trockenen Abhandlung, sondern als buntes, farbenprangendes Gemälde, reich an lebendigen Gestalten und sprühend vor Leben.

In dem Roman „Auf Gottes Wegen“ kommt ein Thema zum Austrag, das heute mehr denn je die Kulturmenscheit beschäftigt: es ist der alte

— Streit um das Dogma. —

Das göttliche Wesen läßt sich nicht in einem kirchlichen Glaubensbekenntnis, einem Dogma, welcher Art auch immer, fassen. Man kann ein Atheist sein, seinem Bekenntnis nach, und doch auf Gottes Wegen gehen; und man kann ein Gottesgelehrter sein, ein Stolz der Kirche, und doch Gott fremd, ja Gott um so fremder, je mehr Grund Wissenschaft und Staat haben, auf unsere Gottesgelehrsamkeit stolz zu sein.

Björnson muß diese Wahrheit einmal sehr stark erlebt haben, um ihr einen so zwingenden, hinreißenden Ausdruck geben zu können, wie in diesem Buche. Die Geschichte zweier Menschen, die jenen beiden Typen entsprechen, werden erzählt von früher Kindheit an bis ins kräftige Mannesalter. Björnson ist kein blinder Tendenzler, er theoretisiert nicht, alles nimmt Gestalt bei ihm an, und die Gestalten geben sich nicht in Worten, sondern in Taten. Und dann noch eins: es gibt bei Björnson, wie bei jedem großen Dichter (und wie auch im Leben) keinen von Grund auf schlechten Menschen.

Fürwahr, man mag über Björnsons Ideen und Tendenzen denken, wie man will, dem Eindruck wird sich kein unbefangener Leser dieses Romans entziehen können, daß er das Werk eines wahrhaften, echten Dichters und eines edlen Menschen ist.

Ich bitte um freundliche Verwendung und stelle geheftete Exemplare reichlich à cond. zur Verfügung.

Berlin, August 1903.

Franz Wunder.

Tauchnitz Edition.



Ⓩ Nächste Woche:

Vol. 3679.

**HIS MAJESTY BABY
AND
SOME COMMON PEOPLE**

New Stories

BY

IAN MACLAREN

AUTHOR OF
"BESIDE THE BONNIE BRIER BUSH," ETC.

in 1 vol.

Leipzig, den 24. August 1903.

Bernhard Tauchnitz.

„APOLLO“

Central-Organ für Amateur-Photographie.

Redaktion: Hermann Schnauss.

Monatlich zwei reich illustrierte Hefte.

Vierteljährl. 1 M 50 ₤, 1 M 10 ₤ bar
u. 13/12 Exemplare.

„Die neueste Nummer Ihres »Apollo« ent-
hält wieder viel Interessantes und Neues; es
ist überhaupt das richtige Blatt für
den Amateur.“ C. G. in D.

„Ich freue mich auf jede Nummer
des »Apollo.«“ A. D. in Z.

„Mein Urteil über den »Apollo« möchte
ich dahin zusammenfassen, dass jeder Ama-
teur, der etwas lernen will, denselben
halten muss.“ C. W. in A.

Probenummern nebst Vertriebsma-
terial stehen jederzeit gern unberechnet zu
Diensten.

Verlag des „Apollo“
in Dresden.

Soeben erschien:

Führer durch Seifenheim und Umgebung.

Ein Wegweiser für Goethefreunde von
Gustav Adolf Müller.

Zweite vermehrte Auflage.

Mit einem Bilde des alten evang. Pfarrhauses.

Nr. 8°. 46 Seiten geheftet.

Preis 1 M ord., 75 ₤ netto.

Hochachtungsvoll

Bühl (Baden), im August 1903.

Konkordia,

Altiengeellschaft für Druck u. Verlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Münchener Kunst- und Verlagsanstalt

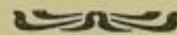
Dr. E. Albert & Co.

Ⓩ

Zur Ausgabe gelangte das authentische, künstlerisch aus-
geführte Porträt des neu erwählten Papstes

Pius X.

im Ornat, mit der Tiara geschmückt



In Duplex-Autotypie (D.R.P. 122 836)

Kabinett-Format: Bildgröße 10×14 cm, Kartongröße 20×25 cm.

Preis 50 ₤ ordinär.

In Citochromiedruck (5 Farben) D.R.P. 116 538

Royal-Format: Bildgröße 27×35 cm, Kartongröße 40×50 cm.

Preis 3 M ord.

In Tachygravüre (D.R.P. 134 551)

auf Kupferdruckpapier mit eingepprägtem Plattenrand, auf der Kupfer-
druckpresse gedruckt. Bildgröße 27×35 cm, Papiergröße 47×69 cm.

Preis 4 M ord.

+ + Bezug nur gegen bar mit 50% Rabatt. + +

Auslieferung für Deutschland nur durch F. Volkmar in Leipzig.

Bestellzettel anbei.

München, August 1903.

Münchener Kunst- und Verlagsanstalt

Dr. E. Albert & Co.

(Z) Soeben ist erschienen:

Die Gesetz- und Ordnungsgemäßheit der biblischen Wunder,

universalgeschichtlich begründet

von **J. S. Biese**, Kirchenpropst a. D. in Schleswig.

Die verschiedene Stellung zur biblischen Wunderfrage hat in unseren Tagen eine größere Bedeutung erlangt, doch ist nicht zu leugnen, daß die bisherige Begründung (auch die theologische) sowohl der Wunderleugnung, als auch des Wunderglaubens an ganz erheblichen, wenn auch verschiedenartigen Mängeln leidet.

Die vorliegende Schrift dürfte wesentlich dazu beitragen, die innerhalb unserer evangelischen Kirche bestehende Kluft zu überbrücken.

Bezugsbedingungen: 2 M. ord., à cond. 1 M. 50 δ , 1 M. 40 δ bar und 13/12.

Hochachtungsvoll

Johs. Jbbeken Verlag.

Schleswig, Ende August 1903.

Künftig erscheinende Bücher.



Verlagsbuchhandlung

Carl Marhold

in

Halle a/S.

(Z) In den nächsten Wochen erscheint in meinem Verlage:

Kalender

für

Heizungs-, Lüftungs- und Badetechniker

für das Jahr 1904.

IX. Jahrgang.

Herausgegeben von

Oberingenieur **J. H. Klinger**, Wien.

Preis in Skytogen gebunden 3 M. 20 δ ,
in Leder (Briefaschenformat) 4 M.

Der jetzt im IX. Jahrgang erscheinende Kalender ist der älteste und verbreitetste seines Faches und zeichnet sich besonders dadurch aus, dass er **alles Wichtige für die Praxis in übersichtlicher und leichtverständlicher Form** bringt. Diesen Vorzug haben alle Fachleute und Fachzeitschriften unumwunden anerkannt und trägt dieser Vorzug zu dem fortwährend steigenden Absatz bedeutend bei.

Ich liefere die Ausgabe in Skytogeneinband in gewünschter Anzahl à condition, die Ausgabe in Leder kann ich jedoch ausnahmslos nur fest, bezw. bar abgeben, und sehe ich Ihren Bestellungen auf beiliegendem Zettel entgegen.

Halle a. S., den 22. August 1903.

Carl Marhold.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

(Z) Zur Versendung gelangt:

Theoretische Grundlagen der Starkstromtechnik

von

Charles Proteus Steinmetz.

Autorisierte deutsche Ausgabe

von

J. Hefty

Ingenieur.

Mit 143 in den Text eingedruckten Abbildungen.

Gr. 8^o, geh. 9 M. ord., 6 M. 75 δ netto, geb. in Lwd. 10 M. ord.,
7 M. 50 δ netto und 6 + 1 Freixemplar exkl. Einb.

Das in der vorliegenden deutschen Ausgabe unter dem Titel „Theoretische Grundlagen der Starkstromtechnik“ von *Charles Proteus Steinmetz* erscheinende Werk ist in der Form eines **kurzgefassten Lehrbuches in erster Linie für Studierende** an höheren technischen Schulen und insbesondere für erst kurz in der Praxis stehende **Ingenieure** sehr wertvoll. Ohne Zweifel wird die deutsche Ausgabe in gleicher Weise wie das amerikanische Originalwerk auch in **höheren Fachkreisen** lebhaft begrüßt werden und sich schnell allgemein Eingang verschaffen, da ja schon der Name des Verfassers dafür bürgt, von welcher Bedeutung das Werk ist, für dessen verständnisvolle Übertragung ins Deutsche die praktische Tätigkeit und grosse Fachkenntnis des Übersetzers ebenfalls eine sichere Garantie bieten.

Das Werk, zu dessen Herausgabe wir allein autorisiert sind, ist bereits in No. 63 des „Börsenblatts“ vom 18. März 1902 von Herrn **Georg Siemens** in **Berlin** als eine Novität seines Verlags angezeigt worden. Die s. Z. infolge dieser Voranzeige eingelaufenen Bestellungen sind uns zur Erledigung übergeben worden.

Braunschweig, im August 1903.

Friedr. Vieweg & Sohn.



KARL W. HIERSEMANN
BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR

Nach jahrelangen Vorbereitungen beginnt im Herbst dieses Jahres zu erscheinen:

Reproduktion

des

Breviarium Grimani

aus der

Bibliothek von San Marco in Venedig

Herausgegeben durch

Bibliothekar Dr. S. G. de Vries

300 farbige und 1268 getönte Blätter in starken Passepartouts. Folio.

Mit Einleitung von Dr. Sal. Morpurgo.

Preis 2400 Mark.

Das **Breviarium Grimani**, dieses hochberühmte Manuskript mit seinen zahlreichen, vorzüglichen Miniaturen, die man den holländischen Meistern Jan Memling, Gerart van den Meire, Levien van Antwerpen, Gerart van Gent zuschreibt, wird in der Bibliotheca Marciana als kostbarstes Kleinod sorgsam gehütet. Es wurde jedenfalls im Auftrage des Papstes Sixtus IV. hergestellt. Bedeutende Meister der Miniaturmalerei arbeiteten lange Jahre an seiner Vollendung (ca. 1478—89). Danach verkaufte es der Sizilianer Messer Antonio, einer der Mitarbeiter, 1489 an den Kardinal Grimani, dem es seinen Namen verdankt. Im Jahre 1797 wurde das Manuskript aus dem Tesoro der Basilica von der Bibliothek zu San Marco übernommen.

Das **Breviarium Grimani**, das bisher bei seiner ausserordentlichen Bedeutung für die Forschung nur schwer erreichbar war, wird nunmehr durch die oben angezeigte Reproduktion dem grossen Kreise der Kunstforscher und Kunstfreunde erschlossen. Das Breviarium mit seinen Miniaturen wird vollständig und in meisterhaft naturgetreuer Weise zur Darstellung gebracht.

Die Reproduktion wird in **12 Lieferungen** erscheinen, jährlich 2—3 Lieferungen; **Preis jeder Lieferung 200 Mark mit 20% in Rechnung, 25% bar.** Von den 1568 Tafeln werden 300 Tafeln in Aquarelldruck, gehöht mit Gold und Silber, die übrigen 1268 Tafeln in Photo-Heliogravüre in peinlich genauer Wiedergabe des Originalen ausgeführt. Jede Lieferung wird ca. 25 farbige und ca. 110 getönte Tafeln enthalten, die zum Schutze mit starken Passepartouts versehen sind.

Erklärender Text wird je nach Wunsch der Subskribenten in deutscher, französischer, englischer oder italienischer Sprache beigegeben.

Museen, Bibliotheken, Kunstinstitute, Künstler und Kunstliebhaber werden mit grosser Freude die Gelegenheit benutzen, sich ein Exemplar dieser wertvollen Reproduktion des Breviarum Grimani zu sichern. Das Werk wird für die kunsthistorische Forschung eine unerschöpfliche Quelle wichtigen Materials sein; es wird dem gebildeten Kunstliebhaber ausserordentliche Anregung und hohen Genuss verschaffen. Die Reproduktion wird den hohen Erwartungen, die man einem derartigen bedeutenden Unternehmen entgegenbringt, voll und ganz entsprechen.

Ich habe den **Alleinvertrieb** für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und die Schweiz durch eine **Übernahme von zunächst 100 Exemplaren** mir gesichert und liefere zu den Originalpreisen und Bedingungen des holländischen Verlegers. Ausserdem habe ich die Berechtigung, nach allen anderen Ländern mit Ausnahme von *England, Frankreich, Spanien, Italien, Holland und Amerika* zu liefern.

Ich bitte Sie höfl. um tätige Verwendung für diese grossartige Publikation, die sich für Sie sicher zu einer sehr lohnenden gestalten wird.

Ausführlicher Prospekt — deutsch, französisch oder englisch — ist in Vorbereitung und steht seinerzeit in beliebiger Anzahl, ev. mit Firma-Aufdruck, zu Diensten.

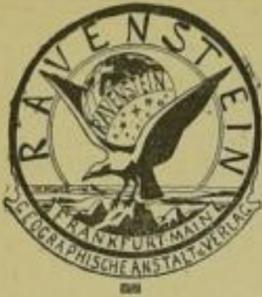
Firmen, die sich speziell verwenden wollen, bitte ich höfl., sich sofort mit mir in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Karl W. Hiersemann.

859*



Von der in unserem Verlage erschienenen, nach Auftrag des Generalstabs des XI. Armeekorps in Kassel hergestellten

Manöverkarte

für die diesjährigen Kaisermanöver

beginnen wir nächste Woche mit Expedition des

— 6. Tausend. —

== Preis: in elegantem Umschlage **nur 1 Mark.** ==

Wir liefern nur bar; einzelne 30%; 6 Stück 40%, 10 Stück 50%!!

Mit der Bitte um fortgesetzte Verwendung

hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., 21. August 1903.

Ludwig Ravenstein.

Ⓛ

Blank's

Moden aus allen Hauptstädten

Erscheint Ende August.

Ein reichhaltiges Moden-Album, erscheint halbjährlich, circa 70 Seiten stark, im Format 29×42 cm. Dasselbe enthält (nebst einem Nachtrag, 12 Seiten stark) eine vollständige, nach Gruppen geordnete Zusammenstellung der besten und modernsten Kleidungsstücke jeglicher Art und ist für jede Dame, die den Wunsch hat, sich modern, elegant, praktisch und dabei doch verhältnismässig billig zu kleiden, der beste Ratgeber. Auch Reformtrachten sind besonders berücksichtigt. — Für Schneiderinnen ist obiges Werk unentbehrlich zur Auswahl von Modellen bei den Besuchen ihrer Kundschaft.

Zu allen Modellen sind Blank's Schnittmuster in allen gangbaren Grössen erhältlich!

Preis des Albums: 1 *M* oder 120 h ord., 70 *δ* oder 80 h bar.

„ „ Nachtrags: 25 *δ* oder 30 h. ord., 15 *δ* oder 20 h. bar.

Auf Schnittmuster gewähren wir 33 1/3 % Rabatt.

Barmen, 20. August 1903.

Blank & Co. G. m. b. H.

Auslieferung bei Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig.

Beginn eines neuen Abonnements

①

Velhagen & Klasings MONATSHEFTE

XVIII. Jahrgang 1903/1904

Das Erste Heft — Septemberheft 1903 — erscheint am 26. August.

Bezugsbedingungen:

Jährlich 12 Hefte à 1 M. 50 Pf. ord. — Jedes Heft wird einzeln berechnet.

Einzelne Exemplare 1 M. 10 Pf. netto pro Heft.

Von 10 Exemplaren ab 1 M. 05 Pf. netto pro Heft und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.
Von 30 Exemplaren ab 95 Pf. netto pro Heft und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.

Brutto=Gewinn=Berechnung:

Bei Kont. von:	Ladenpreis:	Gewinn:	Bei Kont. von:	Ladenpreis:	Gewinn:	Bei Kont. von:	Ladenpreis:	Gewinn:
10 Expl.	M. 180.—	M. 64.50	40 Expl.	M. 720.—	M. 302.—	200 Expl.	M. 3600.—	M. 1510.—
20 "	" 360.—	" 129.—	50 "	" 900.—	" 377.50	500 "	" 9000.—	" 3775.—
30 "	" 540.—	" 226.50	100 "	" 1800.—	" 755.—	1000 "	" 18000.—	" 7550.—

Vertriebsmaterial:

für eine umfassende Agitation anlässlich des neuen Jahrgangs in der neuen Ausstattung stehen zur Verfügung

Heft 1 als Probe=Heft reichlich à cond.

Subskriptionsliste in kartoniertem 1. Heft 1 M. 10 Pf. netto,

Beigleitschreiben hierzu gratis.

36seitiger höchst wirkungsvoller Prospekt mit künstlerischem Originalumschlag in Vierfarbendruck gratis.

Mit dem eigens für diesen Zweck geschriebenen Artikel: „Eine Rundreise durch Velhagen & Klasings Monatshefte“. Von Hanns von Zobeltitz. Mit 56 Abbildungen nach Originalaufnahmen.

Reklamezettel auf Florpostpapier zum Einlegen in Briefe und Rechnungen.

Inserat=Klischee gratis zur Insertion auf Ihre Rechnung.

Ersatzstreifband mit Ansichtsfaktur für das Probeheft gratis.

Bestellungen auf unser Zirkular hin sind notiert und nicht zu wiederholen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 22. August 1903.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

Berichtigung.

In der Anzeige der Firma Hermann Walthers, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin in Nr. 185, betr.

Julianus, Die Revision des Liberalismus mit einem Anhange:

Selbstinteresse und Gemeinwohl muß es in der 4. Zeile von unten richtig heißen: Die berührte Frage wird zur Zeit in der Öffentlichkeit lebhaft behandelt.

Angebotene Bücher.

Raimund Gerhard in Leipzig:
Mittheil. d. Vereins f. Erdkunde. Leipzig
1878—83, I. 1884 (fehlt Atlas), 1885—1901.

1 — 1881. 82. 83, I einzeln.

Amtl. Bericht ü. d. 32. Vers. dtshr. Naturforscher u. Ärzte zu Wien, Sept. 1856, hrsgeg. v. Hyrtl und Schrötter. Mit 23 geolog. Tafeln. 1858. 4^o.

Des. **Erasmi Roterod. colloquia nunc emendatiora. Ex Officina Elzeviriana, Lugd. Batav. 1643. 16^o.** Prgtbd.

Ia y IIa parte del estilo y metodo de escriuir cartas missiuas, y responder como conuiene a ellas, en qualquier genero de conceptos, negocios y ocasiones, conforme a la nueva Prematica de Castilla. Compuesto y tragado por **Juan Vicente Peliger.** Madrid 1611. 16^o. Prgtbd.

Actes des apôtres modernes. Relations d. voyages entrepris par les missionair. cath. 1852. 3 vols. 8^o.

Andersson, the Okavango-River, with numerous ill. Lond. 1861. Geb.

Atkinson, Travels in the regions of the upper and lower Amoor and the Russian acquisitions on the confines of India and China, with 1 map and num. ill. London 1860. Geb.

Andisio, Compendio d. lezioni di Eloquenzia sacra. Torino 1850.

Barante, Hist. d. Directoire d. l. Républ. franç. Paris 1855. 3 vols.

4 **Breviarium Romanum.** Ex. decr. conc. Trid. rest., Pii V. Pontif. max. jussu ed., Clem. VIII. et Urbani VIII. auct. recogn. Mechlinae 1848.

K. F. Koehler Sort.-Cto. in Leipzig: Goebel, graph. Künste d. Gegenwart. Bd. 1. Roscher, Gesch. d. Nat.-Oekon. in Dtschl. Stein, Sozialismus u. Komm. i. heut. Frkr. Ebers, Uarda.

Marquardt u. Mommsen, Hdb. d. röm. Altertümer.

Mommsen, römisches Staatsrecht.

F. Pechel in Graz:
1 Conrad, Elster, Lexis, Loening, Handwörterbuch der Staatswiss. 2. Aufl. 7 Bde. Geb. Wie neu.

Schulzesche Hofbh. in Oldenburg:
1 **Litterar. Echo** 1898—1901. Geb.

J. Deubner in Riga.

Einmal und nur hier angezeigt!

Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Hilfsbuch für Forsttaxatoren.

Herausgegeben vom Baltischen Forstverein 1903.

Inhaltsverzeichnis:

- Abteilg. I.** Hilfsstabeln zur Berechnung gefällten Holzes.
A. Walzentafeln.
B. Klotz- u. Balkentafeln für Nadelholz nach Topfstärke in Fußmaß.
C. Klotz- u. Balkentafeln für Nadelholz nach Topfstärke in Metermaß.
D. Massentafeln für Stangen.
E. Rantholztafeln.
F. Massengehalt der Schichtmasse.
G. Gewicht, Schwinden u. Heizkraft des Holzes.
- Abteilg. II.** Hilfsstabeln zur Schätzung stehender Bäume u. Bestände: Form- u. Stammtafeln.
Die bayerischen Stamm- u. Baummassentafeln in Fußmaß.
Tafeln zur Einschätzung der mittleren Oberstärken.
Sortimentsstabeln der Kiefer.
Verhältniszahlen zur Veranschlagung des Wertes von Nadelholzstämmen der Kiefer und der Fichte.
- Abteilg. III.** Hilfsstabeln zur Ertrags- und Zuwachsschätzung.
Provisorische Normalertragstabeln für Liv- und Kurland in Fußmaß pro Loffstelle.
Provisorische Normalertragstabeln für Liv- und Kurland in Metermaß pro Hektar.
Normalertragstabeln der Kiefer, Fichte und Birke nach den von Graf Vargas de Vedemar etc.
Vorertrags-, Sortiments- und Gesamtertragstabeln nach Dandelmann etc.
Normalertragstabeln der Fichte und Erle nach Schwappach.
Hilfsstabeln zur Schätzung des Durchmesser- und Höhenzuwachses.
Kreistabeln.
Zur Zuwachsschätzung nach Preshler.
Zur Schätzung des Bestandeszuwachsprozentes nach Borggreve.
Zur summarischen Schätzung der Bestandesnachwerte.
- Abteilg. IV.** Hilfsstabeln zur Forstfinanzrechnung.
- Abteilg. V.** Hilfsstabeln zur Vergleichung e. Umrechnung von Maß, Gewicht u. Forstertrag etc.

Preis: In grüne Leinwand geb. 12 M ord., 9 M no.

Der geringen Auflage wegen nur fest, resp. bar.

Nicht nur Forsttaxatoren und Förster, hauptsächlich aber alle in der Holzbranche Arbeitenden, sowie Holz-Zellulosefabriken etc. sind Käufer dieser vom Balt. Forstverein zusammengestellten Berechnungstabellen.

Des Jägers Jahrbuch.

für Rußlands Jäger in Nah u. fern.

Herausgegeben von

G. Baron Budberg-Magnushof u. Paul Hössinger-Riga.

Quartformat. Preis: geb. 6 M ord., 4 M 50 S no.

Nur fest oder bar.

Dieses Schußbuch wurde in den Balt. Waidmannsblättern 1902, Nr. 17, allen Jägern aufs wärmste empfohlen.

Früher erschienen:

Loewis, Osc. v., Diebe u. Räuber in der baltischen Vogelwelt. Preis: geh. 3 M ord., 2 M 25 S no.

Martenson, Aug., Jagdbilder aus Rußland. 6 M ord., 4 M 50 S no.

Pohrt, J. B., Ein Jahr Jagd in Riga und Umgebung. 4 M ord., 3 M no.

Schweder, Dir. G. v., Die baltischen Wirbeltiere nach ihren Merkmalen und mit ihren wissenschaftlichen deutschen, russischen und lettischen Benennungen. 2 M ord., 1 M 50 S no.

- Sintenis, F.**, Die Forstinsecten der Ostseeprovinzen. 75 δ ord., 60 δ no.
Sievers, Landr. W. v., Verzeichnis der in Livland anbauwürdigen Gehölze. 7 \mathcal{M} 50 δ ord., 6 \mathcal{M} no.
Skorzonera, Die, als Futter für die Seidenraupe. 30 δ ord., 23 δ no.
Westberg, G. v., Ueber die Verbreitung des Wisent im Osten des europäisch-asiatischen Continents. 1 \mathcal{M} ord., 80 δ no.
Wolff-Lindenberg, Forstculturen und deren Arbeitsaufwand. 1 \mathcal{M} ord., 80 δ no.

Ferner habe ich den kommissionsweisen Vertrieb übernommen von:

Lazarus.

Dichtungen von **Wilhelmine von Angern-Sternberg-Berg.**

Preis: weiß karton. in Goldschnitt 1 \mathcal{M} 50 δ ord., 1 \mathcal{M} 13 δ no.
 Auslieferung bei: **E. F. Steinacker** in Leipzig.

Riga.

J. Deubner.

Z Soeben erschien:

Handbuch des Grundbesitzes im Deutschen Reiche.

IV. Lieferung:
Provinz Westpreussen.

Vierte verbesserte Auflage.

Mit einer Karte der Provinz Westpreussen.

Nach amtlichen und authentischen Quellen bearbeitet

von

Dr. E. Kirstein,

Generalsekretär.

Gross-Oktav. Brosch. 8 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} no.;
 geb. 9 \mathcal{M} 25 δ ord., 7 \mathcal{M} netto und 13/12 Exemplare.
 (Einband des Freixemplars wird berechnet.)

Das Werk bringt in alphabetisch-tabellarischer Übersicht die Namen sämtlicher grösseren und kleineren Güter, Domänen, Oberförstereien etc., ihre Besitzer, Pächter, Administratoren, Inspektoren, Oberförster etc., die Grösse der einzelnen Kulturarten und die Areale, die Grundsteuer-Reinerträge, Angaben der Verkehrsverhältnisse der einzelnen Güter (Post, Telegraph, Eisenbahn) und deren Entfernungen, der auf den Besitzungen befindlichen industriellen Anlagen, sowie der betriebenen Züchtungen spezieller Viehrassen, bezw. der Verwertung derselben; ferner im Texte geographisch-agrarisch-kulturhistorische Beschreibung der Provinz und Kreise und ein Orts- und Besitzer-Register.

Als Erweiterung fanden neue Aufnahme: die landwirtschaftlichen Unterrichtsanstalten der Provinz mit Angabe ihrer Lehrpläne, die landwirtschaftlichen Vereine und deren Vorstandsmitglieder etc. und ein separates Verzeichnis der industriellen Anlagen.

Durch Übersichtlichkeit und Zuverlässigkeit der Angaben hat sich das Werk als wertvolles Nachschlagebuch in den Kreisen der Grundbesitzer und Gewerbetreibenden eingeführt.

Wir bitten um gef. tätige Verwendung und verlangen zu wollen, da wir unverlangt nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Berlin, im August 1903.

**Nicolaische Verlags-Buchhandlung
R. Stricker.**

Fortsetzung der Fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- Albert Schulz**, 61, Rue de Richelieu, Paris:
Baader, Vorlesungen über speculative Dogmatik. 1828. Kart.
Blasche, die göttl. Eigenschaften. 1831. Kart.
Des Cartes, Renati, Opera philosoph. Francoforti 1692. 2 Bde. Kart.
Feuerbach, sämtl. Werke. 1851. 8 Bde. Kart. \mathcal{M} 49.—
George, Lehrb. d. Psychologie. 1854. Hfz. \mathcal{M} 7.50
Hegels Vorlesgn. üb. Aesthetik. 1838. 3 Bde. Hfz. \mathcal{M} 21.—
Mellin, Kunstsprache d. krit. Philosophie. 1798. Hfz.
Renan, Leben Jesu, v. Braun. 1864. Hfz.
Schaller, Vorlesungen üb. Schleiermacher. 1844. Kart. \mathcal{M} 5.—
Schelling, von d. Weltseele. 1809. Kart.
Schulthess, das Paradies. 1816. Hfz.
Zeller, Philosophie d. Griechen. 1859. 2 Bde. Hfz. \mathcal{M} 21.50
Dieterici, Ibn Akils Commentar zur Alfija des Ibn Malik. 1852. Hfz.
Fu'ad-Effendi, Gramm. d. osmanischen Sprache. 1855. Hfz. \mathcal{M} 9.—
Huber, spanisches Lesebuch. 1832. Hfz.
Munk, Gesch. d. griech. Literatur. 1880. 2 Bde. in 1 Bd. Hfz. \mathcal{M} 12.—
 — Gesch. d. röm. Literatur. 1877. 2 Bde. in 1 Bd. Hfz. \mathcal{M} 11.50
Steinthal, Typen d. Sprachbaus. 1860. Hfz. \mathcal{M} 6.—
 — Psychologie u. Sprachwissenschaft. 1871. Kart. \mathcal{M} 8.—
Ziemann, Buchstaben u. Flexionslehre der Altdeutschen. 1833. Hfz.
Kannegiesser, die alte komische Bühne in Athen. 1816. Hfz. \mathcal{M} 3.50
Lobstein, Gesch. d. Musik im Elsass. 1840. Hfz. \mathcal{M} 4.—
Mozart, L., gründl. Violinschule. 1770. Kart.
Reissmann, allg. Gesch. d. Musik. 1864. 2 Bde. Hfz. \mathcal{M} 15.—
Stieglitz, Charlotte, e. Denkmal. 1835. Hfz.
Gneist, engl. Verfassungsgeschichte. 1802. Hbfz. 14 \mathcal{M} .
Roscher, Nationalökonomik d. Ackerbaues. 1870. Hfz. 10 \mathcal{M} .
Stein, Lehrb. d. Finanzwissenschaft. 1875. Hlw. \mathcal{M} 11.50
Zoepfl, Staatsrecht. 1876. 2 Bde. Hfz. \mathcal{M} 18.50
Zachariä v. Lingenthal, franz. Civilrecht. 4 Bde. 1853. Hfz. \mathcal{M} 24.—
- Carl Brunner'sche Buchh.** Martin Bülz in Chemnitz:
 Preuss. Jahrbücher 1893, 94, 1901, 02.
 Rundschau 1899, 1901, 02.
 Deutsche Revue 1901.
 Nord u. Süd 1901, 02.
 Westermanns Monatshefte 1899, 1901. Vollständig und gut erhalten.
- N. P. Pehrsson** in Gothenburg:
 Les Français peints par eux-mêmes. Encyclopédie morale du XIX. siècle. 8 Bde. Geb. Paris 1840—43.

Fertige Bücher ferner:

① **Fredebeul & Koenen, Verlagsbuchhandlung, Essen-Ruhr.**

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Das kleine Anstandsbuch.

Ein Leitfaden des guten Tones für jedermann.

Von J. von Etz.

184 S. 12^o. in zweifarbigen Druck. — Preis brosch. 1 M., eleg. geb. 1 M. 30 S., à cond. mit 25%, fest und bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 13/12 Expre.

Bekannt ist des Verfassers größeres Werk „Das goldene Anstandsbuch“. Mit seltener Einstimmigkeit ist dasselbe von den Zeitungen und Fachzeitschriften der verschiedensten Richtungen gelobt worden, so daß die erste Auflage von 2500 Explrn. heute, nach Verlauf von kaum 9 Monaten, annähernd vergriffen ist. „Das kleine Anstandsbuch“ ist auf verschiedene Wünsche hin entstanden, um auch denjenigen Kreisen ein dem „Goldenen Anstandsbuch“ gleichartiges Werkchen zu bieten, denen die einmalige Ausgabe von 4, bezw. 5 M. zu viel ist. Auch dieses Büchlein orientiert, soweit die Konfession in Betracht kommt, über die katholischen und die protestantischen Gebräuche.

Nehmen Sie, wenn noch nicht geschehen, beide Werke in genügender Anzahl auf Lager. Sie können in den kommenden Monaten — bis Weihnachten hin und darüber hinaus — ein glänzendes Geschäft damit machen. Prospekte mit vielen Empfehlungen stehen Ihnen zur Verfügung.

Auslieferung auch in Leipzig bei Herrn Carl Fr. Fleischer. — Bestellzettel anbei.

Fredebeul & Koenen, Essen-Ruhr.**Verlag von Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld,**Herzogl. Bayer. Hof- u. Erzherzogl. Kammer-Buchhändler in **Berlin W. 35.**

① Demnächst erscheint:

Nervöse Zustände

und

ihre psychische Behandlung.

Von

Prof. Dr. O. Rosenbach

in Berlin.

Zweite erweiterte Auflage.IX u. 214 Seiten. Gr. 8^o.

Preis geheftet: 6 M. ord., 4 M. 50 S. no., 4 M. 25 S. bar und 13/12.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

S. Mayer in Esslingen a/N.:

Arnold, kurzgef. Kirchenhist. Lpzg. 1722.

— parad. Lustgarten. Rtlgn. 1852.

Bengel, Ehrenrettg. d. hl. Schrift. 1755.

— Auszg. a. d. Offenbarg. Rtlgn. 1824.

— Weltalter. Esslgn. 1746.

Burk, Bengels Leben. Stuttg. 1831.

Cröger, Brüderkirche. 3 Tle. 1852.

Hamberger, Gott u. s. Offenbargn. 1839.

— Stimmen a. d. Heiligt. 1857.

Hess, Gesch. d. Israeliten. 12 Bde. 1776-88.

— Leben Jesu. 3 Bde. 1822-23.

— Lehre uns. Herrn. 2 Bde. 1817.

— Gesch. d. Apostel. 3 Bde. 1820.

— Bibl. d. hl. Gesch. 2 Bde. 1791.

— Kern d. Lehre v. Reiche Gottes. 1819.

— v. d. Reiche Gottes. Kplt. 1774.

Flavii Josephi Bücher. Strassbg. 1630.

Lavater, Betrachtgn. I. II. 1783-90.

Leibnitz, Theodicaea. Amst. 1726.

Luthers Briefe. 2 Bde. 1784.

Macarius, altes Christent. 2 Bde. 1716.

Oetinger, Swedenborgs Philos. I. 1855.

— Etwas Ganzes v. Evang. 1850.

— Fester Grund. 1734.

— Lehrtafel d. Antonia. 1763.

— Psalmen Davids. 1776.

— Sprüche u. Pred. Salomonis. Stgt.

— Katechet. Unterweisgn. 1762.

Pantheon. Auserl. Erz. d. Ausl. 12 Tle.

Poiret, göttl. Oeconomie. VI. 1735.

Pordäsch, göttl. Metaphysica. 1715.

Roos, Fussstapfen Abrahams. 2 Bde. 1837.

— Glaubenslehre. 1845.

— Kirchengesch. 2 Bde. 1796-1801.

Schmidt, J. C., heil. Reden. I. III. V.

1739-43.

Schubart, ges. Schriften. 8 Bde. 1839-40.

Seiler, G. F., geoff. Relig. 1792.

Spangenberg, Idea fidei frat. 1779.

Spener, Erkl. d. chr. Lehre. 1717.

Storr, Predigten. 2 Bde. 1806-07.

Stresow, Theodicee. 1771.

Sämtl. geb. u. sehr gut erh.

Erbitte Gebote bei Abnahme en bloc.

Lindner's Buchh. in Strassburg:**Minerva**, Jahrbuch d. gelehrten Welt.

(Trübner). Jahrg. 1-12. 1891 bis

1903. Geb. (109 M. ord.)

Universitätskalender. Teil II:

Vorlesungsverzeichnis. 1873-1902.

Brosch.

Der Koesener Almanach. Gr. 4^o.

München 1887. Geb.

Akadem. Revue. Jahrg. 1-3.

München 1894-97. Geb.

Hochschulnachrichten. Jahrg. 8

-11. München 1898-1901. Geb.

Fabricius, d. deutsche Corps. Berl.

1898. Pgmtbd.

Fick, auf Deutschlands hohen Schulen.

Berlin 1900. Geb.



Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Neuigkeiten. = Nur einmal angezeigt.

(Z) Anfang September erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

Gutherlet, Dr. C., Professor an der philosoph.-theol. Fakultät zu Fulda.

Der Mensch. Sein Ursprung und seine Entwicklung. Eine Kritik der mechanisch-monistischen Anthropologie. 2. vermehrte u. verbesserte Auflage. 42 Bogen. Gr. 8°. Br. M 11.— ord.

Über die erste Auflage sprechen sich die Laacher Stimmen in folgender empfehlender Weise aus: „Das vorliegende Buch ist sehr wertvoll und wird ohne Zweifel die gebührende Anerkennung finden. Gegenüber den fortwährend erneuten Versuchen, die von seiten einer ungläubigen Wissenschaft gemacht werden, den Menschen geistig wie leiblich bloss für ein höher entwickeltes Tier zu erklären, und gegenüber den traurigen Folgerungen, die von den Vorkämpfern des religiösen, sittlichen und sozialen Umsturzes aus jenen pseudo-wissenschaftlichen Theorien gezogen werden, ist das Werk eine verdienstliche Arbeit.“

In ähnlicher Weise lautet das Urteil auch in vielen anderen wissenschaftlichen Organen.

Pfeiffer, G., Die dichterische Persönlichkeit Heidharts von Renenthal.

Eine Studie. 6 1/2 Bogen. Gr. 8°. Br. M 1.50 ord.

Die Schrift richtet sich weniger an den deutschen Philologen von Fach, als an das wissenschaftlich allgemein gebildete Publikum, das mehr und mehr angefangen hat, auch der deutschen Dichtung des Mittelalters seine volle Teilnahme zuzuwenden. Durch diese Studie wird Interesse für einen Dichter erweckt werden, der seinerzeit zu den genanntesten gehörte.

Vockeradt, Dr. Heinr., Gymnas.-Direktor, Praktische Ratschläge für die

Aufertigung des deutschen Aufsatzes auf den mittleren Klassen der höheren Lehranstalten in Regeln und Beispielen. 9 3/4 Bogen. Gr. 8°. Br. M 1.20 ord.

Ich bitte das Buch jedem Lehrer des Deutschen an höheren Anstalten zuzusenden; es ist ähnlich angelegt, wie das mit gleichem Titel versehene Buch des Verfassers für die oberen Klassen, das bereits in vierter Auflage vorliegt.

Reiter, Heinrich, Fr. W. Weber, der Dichter von Dreizehnlinden. Eine

Studie. Sechste Auflage. Mit Porträt Webers. 60 S ord.

Ihren gefälligen Bestellungen sehe ich entgegen.

Paderborn, 21. August 1903.

Ferdinand Schöningh.

Für die Manöverzeit!

G. Scriba in Metz offeriert:

Meldekarten, vorschriftsmässig m. Quadratnetz 1:25 000

pro 1000 M 7.— no.

pro 100 M —.75 no.

Umschläge pro 1000 M 4.20 no.

pro 100 M —.45 no.

Meldebloc in Segeltuch, 50 Karten m.

Umschlag M 1.50 no.

— in Wachstuch m. Umschlag M 1.68 no.

— in Segeltuch mit Kopierumschlag

M 1.80 no.

Ersatzblock, 50 Karten u. Umschläge

M —.75 no.

Bitte gef. zu verlangen.

Angebotene Bücher ferner:

Skandinavisk Antiquariat in Kopenhagen:

1 Kulturhist. Bilderatlas. I. 1885. O.-Lwbd.

6 — II. 1883. Br.

9 — II. 1883. Orig.-Lwbd.

2 Müller-Walde, Leonardo da Vinci.

Heft 1—2. München 1889.

1 Düsseldorfer Künstler-Album 1851 u. 56.

3 Kunsthistor. Bilderbogen. 2. Suppl.

1 — 2. Suppl. Orig.-Lwbd.

1 — 3. Suppl. 1886.

1 — Handausg. II. 1886. Orig.-Lwbd.

1 — Handausg. II. Cyklus. 1888. O.-Lwbd.

1 Ergänzungstafeln z. Handausg. d. Kunst-

hist. Bilderbogen. Serie 1—3. 1888.

1 Moltke, ges. Schriften u. Denkwürdigk.

7 Bde. Berlin 1892. Lwbd.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

W. Groos, Hofbh. in Coblenz:

Harless, Bad Bertrich.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:

*Klinkowström, Predigten.

Globus Verlag G. m. b. H. in Berlin W. 9:

*Im Reiche der Töne.

*Gobineau, Renaissance, in frz. Sprache.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:

*Passano, Dizion. di opere anonime. 1886.

*Heppe, Gesch. d. quietist. Mystik. 1875.

*Schmidt (Carl), gnost. Schriften. 1892.

*— Hist. d. Cathares. 2 vols. 1849.

*Andrada, Vida de João de Castro. 1818.

*Castro, Hist. de los protest. españ. 2. éd.

(1875?)

*Castañeda, Hist. da India. 1833.

*Mendonca, Mem. de littér. Lisb. 1855.

*Pinheiro Chagas, Hist. de Portugal. 2. éd.

*Pinto, Imagen da vida christa. 1671.

*— Peregrinação. 4 vol. 1829.

*Dante, Opere minora, ed. Fraticelli.

1861—62.

F. Range in Hildesheim:

Ebner-Eschenbach. Alles von ihr.

Wild u. Hund. 1. Jahrg.

Moderne Kunst. Jahrg. 1903.

Ridinger, Thierbilder, Jagdsport, Spuren-

kunde etc. Alte Stiche. Alles.

Hildesheim. Alles darüber.

Porträt des Superintendenten Schnabel.

Carl Winter's Univ.-Buchhdlg., Heidelberg.



(Z) **Nur einmal und nur hier angezeigt!**

In kurzem wird versandt:

**Die Universität Heidelberg
im 19. Jahrhundert**

Festrede

zur Hundertjahrfeier ihrer Wiederbegründung
durch Karl Friedrich

gehalten in der Stadthalle am 7. August 1903

von

Erich Marcks

1.—3. Tausend. 8°. Geheftet 80 S.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Eduard Pfeiffer in Leipzig.

Verlag für assyriologische und orientalische Litteratur.

Demnächst erscheint:

Hammurabi's Gesetz.

Band I.

Uebersetzung, Juristische Wiedergabe, Erläuterung.

Herausgegeben

von

J. Kohler,

Professor an der Universität Berlin.

F. E. Peiser.

Dr. phil., Privatdozent an der Universität Königsberg.

Preis circa 12 M ord., 9 M netto.

Im vorstehenden Werke soll eine Verarbeitung des Materials nach der **juristischen** Seite hin versucht werden und zwar soll vor allem der I. Teil die Übersetzung mit einer **juristischen Fassung** und einer **juristischen Bearbeitung** des Gesetzes enthalten, während zwei weitere Bände nach anderer Seite hin an die Aufgabe herantreten sollen. Der II. Band soll nämlich, rein philologischer Art, eine **Transkription** und eine **grammatikalische und lexikographische** Behandlung des grossen Werkes enthalten. Im III. Band hoffen wir ein **Urkundenbuch** zu bringen mit einer **Übersetzung wichtiger Urkunden** aus der Zeit Hammurabis, teils in vollständiger Darstellung, teils in Regestenform.

Bitte zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, im August 1903.

Eduard Pfeiffer.

Eduard Avenarius in Leipzig.

Nur hier angezeigt:

In 14 Tagen gelangt zur Versendung:

Demotische Lesestücke

herausgegeben

von

Jakob Krall.

II. Theil

Das Dekret von Kanopos nach den Inschriften von Tanis und Kom El Hisn — der historische Roman aus der Zeit des Königs Petubastis (Fortsetzung).

Mit 4 Photolithogr. u. 18 autograph. Tafeln.

Gr.-Folio. 20 M ord., 15 M netto, 14 M bar.

Ich bitte, die Fortsetzung gef. verlangen zu wollen.

Da die Auflage nur klein, kann eine umfangreiche à cond.-Versendung nicht vorgenommen werden. Ich bin jedoch gern bereit, Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, 1 Exemplar à cond. zu überlassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 22. August 1903.

Eduard Avenarius.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- R. Friedländer & Sohn in Berlin N.W. 6:
 Hager, pharmaceut. Praxis. 3. A.
 — pharmaceut. Manuale. 2. A.
 Fischer, neuere Arzneimittel. 6. A.
 Dietrich, Analyse d. Harze.
 van Rijn, Glykoside.
 Dietrich, Flora universalis.
 Dumortier, Observat. botan. 1822.
 Marcano, Ethnogr. pécolomb. de Venezuela.
 Koran, von Wahl. 1822.
 Baasch, Hamburg. Handelsg. I—III.
 Borcht, Handel u. Handelspolitik.
 David, Sozialismus u. Landwirtschaft.
 Diskonto-Gesellschaft 1851—1901.
 Encyclop. d. Tierheilk., v. Koch. 11 Bde.
 Falkenstein, Gesch. d. Buchdruckerk. 1840.
 Fassbender, Raiffeisen.
 Franz, landw. Kredit-Institute.
 Frobenius, Völkerkunde. 1902.
 Grieb, engl. Wörterbuch. 10. Aufl.
 Hellwig, deutsches Civilprozessrecht.
 Jastrow, Sozialpolitik.
 Koch, Gesch. d. Marine.
 Kraft, System d. techn. Arbeit.
 Kröhnke u. Müllenbach, ges. Haus.
 Kürschner, Deutschland u. s. Kolonien.
 Lehmann, Freih. v. Stein. I.
 Lotmar, Arbeitsvertrag.
 Luschin v. Eb., Wiens Münzwesen.
 Meyer, W., Naturkräfte.
 — Unterg. d. Erde.
 Moll, ärztl. Ethik.
 Poten, Handwb. d. Militärwissenschaft.
 Salvisberg, Radfahrspport.
 Sammlg. nationalökon. Abh., v. Conrad.
 1—30. 1877—1901.
 Schmidt, Frauenbeweg. u. Mädchensch.
 Schmitz, Beweg. d. Warenpreise.
 Schwarz u. Str., Staatshaushalt.
 Simmel, Philos. d. Geldes.
 Staatslexikon, v. Bachem. 1—3.
 Stölzl, civilist. Praxis.
 Strecker, Diamantenf. Südafrikas.
 Volkmann, Naturpr. u. Kunstwerk.
 Wach, Civilprozessrecht.
 Weltall u. Menschheit. 1.—3. Bd.
 Whitmann, Fürst Bismarck.
 Wiesner, Rohst. d. Pflanzenr. 2. A.
 Wobbermin, Theol. u. Metaphysik.
 *Zuckermandl, Atlas d. topogr. Anatomie.
 *Toldt, anatom. Atlas.
 *Spalteholz, Handatlas d. Anatomie.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 5. u. 6. Aufl.
- L. G. Homann's** Buchh. in Danzig:
 *Zeitschr. f. d. ges. Handelsrecht. Bd. 41-52.
 *Marine-Rundschau 1900 u. f.
- Carl Clausen's** Hofbh. (Hans Rinck) in Turin:
 Chernac, Cribrum arithmet. 1811.
 Burckhardt, Tables des diviseurs. 1814-17.
 Schaller, Primzahlen. 1855.
 Seneca, Opera, ed. Hosius. I, 1. II.
- K. u. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick** in Wien:
 *Laube, franz. Lustschlösser. 3 Bde. 1840.
 *Leipz. Illustr. Zeitg. No. 2400. (Ortler-No.)
- Victor v. Zabern** in Mainz:
 *Galen, Philipp, Tochter d. Diplomaten. 3 Bde.

Demnächst erscheint:

Z

Theodor Herzl

Solon in Lydien

Schauspiel

2 Mark ord.

Dieses tiefe und schöne Stück des bekannten geistvollen Schriftstellers gelangt in den nächsten Tagen am **Königlichen Schauspielhaus in Berlin** zur ersten Aufführung.

Wir geben uns der Überzeugung hin, dass ihm nicht nur auf der Bühne, sondern auch als Buch ein grosser Erfolg und die nachhaltigste Wirkung beschieden sein wird.

Lieferungsbedingungen:

2 Exemplare bar zur Probe mit 40%

bar mit $33\frac{1}{3}\%$ und 7/6.

à cond. mit 25%.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien IX, Garelligasse 2.

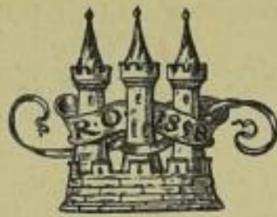
Wiener Verlag.

Gesuchte Bücher ferner:

- Siegfried Michaelsen Nachf.**, Kopenhagen:
*Flieg. Blätter-Kalender. Jahrg. 1—20.
- K. F. Koehler's Antiquarium** in Leipzig:
Annalen d. Physik u. Chemie 1824—77.
Annales de l'Institut. Pasteur. Vol. 1-10. 14.
Anzeiger, Zoolog. Jg. 22. 25. Reg. z. 16-20
u. Bibliogr. zoolog. Vol. 5—8.
Arbeiten a. d. k. Gesundheitsamt. Bd. 12-19.
Arbeiten aus dem pharm. Inst. Dorpat.
Archiv f. Anat. u. Phys., v. Meckel.
Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 1—8.
Archiv d. Pharmacie. Bd. 1—238.
Archives de l'anat. microsp. 1896-1902.
Comptes rend. de la soc. de biol. 1849-1900.
Forschgn. a. d. Geb. d. Agrikulturphys.
Bd. 1—20.
Malys Jahresber. Bd. 1—31.
Virchow-Hirschs Jahresber. Jahrg. 29-36.
Soc. chim. de Paris: Bulletin 1858—62,
— Rép. de ch. pure 1858—60, —
Rép. de ch. appl. 1858—60, — Bulletin.
3. série, tome 13—23, tables 1858-88.
Therapie d. Gegenwart 1899 u. f.
Wochenschrift, Dtsche. med. Jahrg. 4. 6.
Binet, Introd. à la psych. expérim.
L'année biolog., p. Delage. Vol. 1—3.
Hagen, Arzneistoffe seit 1830.
Krahmer, ärztl. Heilmittellehre.
Lehmann, Methoden d. prakt. Hygiene.
Stumpf, Arzneimittellehre. 1847—55.
Jahresber., Astronom., v. Wislicenus. I-IV.
Bulletin de la soc. math. de la France. Kplt.
Leibnitz, math. Schriften, v. Gerhardt.
Lorenz, Cat. de la libr. fr. V—VII. XI.
XII. XIV.
Vos Reinaert, v. E. Martin.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Hase, Kirchengeschichte. 3 Bde.
Böhme, altdeutsches Liederbuch.
Diemer, Beitr. z. ält. dt. Sprache. H. 1-6.
Depping, Histoire du Commerce entre
France et le Levante.
Keilinschriftl. Bibl. v. Schrader. Bd. II.
V. VI, 1.
Löwe, Strafprozessordnung.
Davidsohn, Gesch. v. Florenz.
Gibbon, Gesch. d. röm. Weltreichs.
Haeckel, Entwicklungsgeschichte. 1875.
Hertwig, Lehrb. d. Entwicklungsgesch.
Strack, Baudenkmäler Roms d. 15.-19. Jh.
Haniel, Neuerungen b. Schachtabteufen.
Meyer, kinet. Theorie d. Gase. 2. A.
Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. Gr. A.
3 Bde. 1856—57.
Teichmüller, Wesen der Liebe.
Wagner, Lehrb. d. Geographie. I. 10. A.
Gesch. d. Magdeburger Husaren-Reg. 10
bis 1863.
- Eduard Schmidt** in Leipzig:
Baedeker, le Sud-Est de la France.
- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
Gröbli, über Wirbelfäden. 1877.
Miklosich, die slavischen Ortsnamen aus
Appellativen. Nur I. Teil.
- Huwald'sche Buchh.** in Flensburg:
*1 Sulze, E., die evangel. Gemeinde. (1891.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

②

R. Oldenbourg**München u. Berlin.**

In der ersten Hälfte des September erscheint:

Prüfung und Berechnung ausgeführter Ammoniak-Kompressions-Kältemaschinen

an Hand des Indikator-Diagramms

von

Dr. Gustav Döderlein,

Oberingenieur.

113 Seiten 8^o. mit zahlreichen Abbildungen.Preis gebunden 4 *M* ord., 3 *M* no.

Anfang Oktober erscheint:

Einrichtung und Betrieb eines Gaswerkes.

Ein Leitfaden für Betriebsleiter und Konstrukteure

bearbeitet von

A. Schäfer,

Ingenieur und Director des städt. Gaswerkes Ingolstadt.

XII und 367 Seiten 8^o. mit 185 Abbildungen und 4 Tafeln.

(Der Technischen Handbibliothek Band III.)

Preis gebunden ca. 10 *M* ord., ca. 7 *M* 50 *S* netto.

Exemplare stehen in Kommission und Prospekte von letzterem Werke gratis zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.

München, 20. August 1903.

R. Oldenbourg.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite

Gesuchte Bücher ferner:

- J. Fassbender** in Elberfeld:
Beckmann, Hunderassen.
Lutze, Homöopathie.
Fellenberg-Ziegler, Homöopathie.
Plate, engl. Lehrgang. I.
Haddenbrock, d. Postsekretär.
Schlatter-Bernet, Werke.
- Lucas Gräfe** in Hamburg:
1 Heumann, Wörterb. d. Quell. d. röm. Rechts.
1 Ranke, deutsche Geschichte.
1 Wundt, Hypnotismus.
1 Fick, vergl. Wörterbuch. III. IV.
1 Dörpfeld, ges. Schriften. I u. folg.
1 Ziegler, Geschichte d. Ethik.
- G. W. Seitz Nachf.** in Hamburg:
*Herrera, Werke über hispano-amerikan.
Münzkunde. (Spanisch.)
- Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:
*Simplicissimus. 2. Jahrg.

- The Intern. News Comp.** in Leipzig:
1 Sacher-Masoch, ein Mann wird gesucht.
1 Canisius, Abraham Lincoln. Geb.
Liebigs Annalen Bd. 162. Heft 1 od. kplt.
1 Schriften des Vereins f. d. Geschichte
d. Bodensees u. seiner Umgebung. Heft
1 u. 2. Lindau 1882.
1 Grünewald, Wanderungen um d. Bodensee.
Rohrschach 1874.
1 Schubert, Concordia. 3 Bde.
1 Niebuhr, Buch über Sklaverei. 1901?
1 De Wette, exeget. Handbuch. N. F.
Bd. III, Abt. 1. (Enthält Briefe Petrus,
Judas, Jacobus.)
Brandt, homil. Wegweiser z. d. Evangel.
4 Bde.
Keil u. Delitzsch, Kommentar. Komplet
u. einzeln.
Luthers Werke, von Walch. Einz. Bde.
1 Eckstein, aus dem Tageb. e. jung. Frau.

- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
*Programm z. Winkelmann-Fest. Nr. 32 u. 35.
*Virgil, Prolegomena critica, ed. Ribbeck.
*— Opera, ed. Jahn. 1861.
*— do., ed. Haupt. 1873.
*Klass. Skulpturenschatz. I—II.
*Klass. Bilderschatz. I—III.
*Acta eruditorum Lipsiensium. 1761-76.
*Rousseau, Werke. Kplt. dtsh. Ausg.
*Schütz, Grundl. d. Nationalökonomie. 1843.
*— Einfl. a. d. Verteilung d. Grundeigentums.
1836.
*Christ, gr. Literaturgeschichte.
*Realencyklopädie f. protest. Theologie.
2. Aufl. Bd. 4 u. folg.
*Hartmann, der Yogaschlaf.
*Treitschke, deutsche Geschichte.
*Zeitschrift d. Vereins dtshr. Ing. 1859.
*Reichsadler. Jg. I, 1872.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
*Böhlau, der Rangierbahnhof.
*Böhlau, das Recht der Mutter.
*Fontane, Quitt.
*Frapan, Querköpfe; — zu Wasser und
zu Lande.
*Ganghofer, Schloss Hubertus. 2 Bde.
*Ganghofer, Schweigen im Walde. 2 Bde.
*Heer, König d. Bernina.
*Twain, humorist. Schriften. 6 Bde.
*Zola, Zusammenbruch. 3 Bde.
*Wolff, Raubgraf.
*Wolff, Sülzmeister. 2 Bde.
- Franz Lafaire's Antiqu.** in Hannover:
*Hegel, Philosophie d. Geschichte.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Bluntschli, allg. Staatslehre.
*Mohl, Gesch. u. Litt. d. Staatswiss.
*Trautmann, chirurg. Anat. d. Schläfenbeins.
Freudenthal, Lebensgesch. Spinozas.
*Michaelis, ital. Wörterbuch.
*Miklosich, Chronica Nestoris.
Dahn, Odhins Trost.
Ganghofer, Martinsklause; — Kloster-
jäger; — Schweigen im Walde.
*Kraus, Kunst u. Altertum i. Els.-Lothr.
Lorenz-Scherer, Gesch. d. Elsasses. (3.)
Schmidt, Wörterb. d. Strassb. Mundart.
*Psycholog. Arbeiten, v. Kraepelin.
*Therapie der Gegenwart 1895 No. 6,
1897 No. 9, 1898.
*Zeitschrift für Psychol. u. Physiol. d.
Sinnesorgane. Bd. 15—19 u. Reg.
Daler-L.-Langensch., Englisch.
- Hermann Wildt** in Stuttgart:
*1 Schillers Werke. Gr. 8^o. 12 Bde.
1885, Cotta.
- Rudolf Zinke** in Dresden:
*Ellenberger, Therapie. I/II.
*Müller, Hundekrankheiten.
- Ludwig Toldi** in Budapest II:
*1 Augspurg, d. kaufm. Buchführung. I—III.
- Eduard Krüger** in Gummersbach:
*Thibaut, franz. u. dtsh. Wörterbuch.
*Freytag, Bilder a. d. dtsh. Verg. Bd. 3.
*Michaelis, italien. u. dtsh. Wörterbuch.
*Böhner, Kosmos. Bd. 1. 2.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 1. 2.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Zur Versendung gelangt:

Die Anilinfarben und ihre Fabrikation

von

Dr. K. Heumann

weiland Professor am Eidgenössischen Polytechnikum in Zürich

= **Vierter Teil** =

Herausgegeben von

Dr. Gustav Schultz

Professor an der königl. Technischen Hochschule in München

= **Erste Hälfte** =

Gr. 8^o. geh. 30 *M* ord., 22 *M* 50 *δ* netto und 6+1 Freiexpl.

Nachdem in dem III. Teil des grossangelegten Werkes die auf die Azofarbstoffe bezüglichen deutschen Patente bis zum Erscheinen dieses dritten Teils veröffentlicht worden sind, bringt der das Werk abschliessende IV. Teil, dessen erste Hälfte hiermit zur Ausgabe gelangt, nach Voranschickung einiger inzwischen erschienener neuer Patente im wesentlichen die Darstellung und die Beschreibung der Farbstoffe selbst.

Durch den in dem neuen Fortsetzungsbande von einem so hervorragenden Kenner wie Prof. Dr. G. Schultz mit grösster Vollständigkeit und Gründlichkeit behandelten wichtigen Teil dieses grossartig entwickelten Zweiges der Farbenfabrikation wird das Interesse für das in seiner Art einzig dastehende Heumann'sche Werk in den Kreisen der auf dem Gebiete der Teerfarbenchemie wissenschaftlich und technisch tätigen Chemiker und Industriellen noch erheblich gesteigert werden.

Wir stellen daher Exemplare der vorliegenden inhaltreichen Abteilung zu einer weitergehenden umfassenden Verwendung à cond. zur Verfügung.

Braunschweig, im August 1903.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

J. G. Calve'sche k. u. k. Hofbh. in Prag:
Brittenlieder, von Wilh. Cornelius. 1. u. 2.
Bdchn. Berlin 1840.

Burns, Lieder, von Corrodin.

Czermak, augenärztl. Operationslehre.

Giornale internaz. delle scienze mediche
1902, Nr. 6.

König, Verlassen.

Maier, Ausbildung u. Stellung d. Hand-
lungsgehilfen.

W. Solinus in Düren:

*Woerl, Führer durch Düren.

*2 Führig, kleiner Kreuzweg.

K. u. k. Hofbh. Wilhelm Frick in Wien:
Förster, forstl. Transportwesen.

Gayer, Forstbenutzung. 8. Aufl.

C. F. W. Warnecke in Hannover:

*1 Die Hütte. (Ernst u. S.) Neueste Aufl.

E. Speidel in Zürich:

Wallace, malay. Archipel, dtsh. v. Meyer.

— geogr. Verbreitg. d. Tiere, v. Meyer.

— tropische Natur, v. Brauns.

Haeckel, generelle Morphologie.

— syst. Phylogenie.

— indische Reisebriefe.

Darwin, Werke, dtsh. v. Carus.

Schimper, Pflanzengeographie.

Ratzel, Anthropogeographie.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

*Worms, Thoms Frierl.

*Pyrker, ges. Werke.

*Stern, Gesch. d. Weltliteratur.

*Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. Bd. 6—8.

Louis Naumann in Leipzig:

Schriften d. Vereins f. Gesch. d. Boden-

sees. Heft 1-2. 10-11. 13. 19. 21-30.

Hinrichs'Halbj.-Kat. 40-48.51.54.56.69.70.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(A) Frischauf, Bewegg. d. Himmelskörper.

(A) Reye, Geometrie d. Lage. I.

(A) Erhart, Schaufensterdekoration.

(A) Kunst d. Schaufensterdekoration.

(A) Beer, Staatshaushalt Österr.-Ungarns.

(A) Binder, württemberg. Münzkunde.

(A) Rigutini-Bulle, ital. Wörterbuch.

(A) Kleines Patentblatt 1877—94.

(A) Ztschr. f. d. physik. u. chem. Unterr. Kplt.

(A) Keussler, bäuerl. Gemeindebesitz.

(A) Sudendorf, Registrum.

(A) Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 4. 5.

(A) Mitt. d. Ver. f. Gesch. v. Nürnberg. Heft 2.

(A) Brinckmeier, Gloss. diplomat.

(A) Vanha, Getreide- u. Rübensamenzucht.

(A) Bünger, Volksschullesebuch.

(A) Fechner, Leseunterricht.

(L) Kreuzzeitung u. polit. Ztgn. ab 1870.

(L) Springer, Raffael u. Michelangelo.

(L) Hoffmann, v. Schweitzer.

(L) Juvenal u. Pers., by Madan. 1829.

(L) Nisard, Poètes lat.

(L) Procopius, ed. Eichel. 1644.

(L) Horatius, ed. Bentlejus. 1713.

(L) Tacitus. Elzevir. 1592.

(L) Julianus Imp., p. d'Argens. 1764.

(L) Treitschke, Politik.

(R) Credner, Geologie.

(R) Ryck, Schuldverhältnisse.

(R) Mangoldt, Volkswirtschaftslehre.

(R) Staub, Handelsgesetzbuch.

(R) Zeitschr. f. Handelsrecht. Bd. 41-49.

(R) Auspitz, Seife.

(R) Seubert, Warenkunde.

(R) Brockhaus' Konvers.-Lex. Neueste A.

(R) Potthast, Bibl. hist. med. aevi.

(R) Brentano, ges. Schriften.

(R) Georgii, Aeneiskritik.

(R) Davenport, Experimental Morphology.

(R) Preyer, Seele des Kindes.

(R) Köstlin, Luther.

(R) Gebhardt, Handb. d. dtshn. Gesch.

(R) Röhrig, technolog. Wörterb. Bd. 1.

(R) Katalog d. Pinakothek München.

(R) Danneel, Elektrochemie.

(R) Haber, Elektrochemie.

(R) Gerdes, Elektrochemie.

Carl Obst (H. Walther) in Goldberg i/Schl.:

*1 Blackmore, d. Freihändler. 1883. Bd. 1.

*1 Dumas, Alex., d. Kind des Volkes.
1855. Bd. 1.

*— d. Herr d. Erde. (Tittel, Dresden.)
Bd. 2.

*1 Lever, Ch., Moritz Tirnay od. Soldaten-
glück. 1855. Bd. 1. 2.

*1 Neumann, R., d. Grenadier v. Weissen-
burg. (Sacco, B.) Bd. 1.

*1 Palmblad, Aurora Königsmark u. ihre
Verwandten. 1848. Bd. 1.

*Einzelne Romane von Heimbürg, —
Werner, — Marlitt, — Eschstruth.

Titus Waechtler in Essen:

Elschen a. d. Univers., v. Verf. d. Saxo-
Saxonen. 1886.

Ernst Vollmar in Dessau:

*Marriot, Familie Hartenberg.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Peter Rosegger.

[Z] Nr. 61—62 von Max Hesse's Volks-Bücherei erscheint demnächst:

Der Höllbart.

Eine Erzählung

von

Peter Rosegger.

Mit dem Bildnis des Dichters und einer Einleitung

von

Adolf Stern.

Brosch. 40 Pf., in Leinenband 80 Pf.

In eleg. Geschenkband mit Goldschnitt 1 Mk. 50 Pf.

Je 2 Probe-Exemplare brosch., in Leinenband und in Geschenkband (Ladenpr. 5 Mk. 40 Pf.!) für 3 Mk. bar!

Ich erbitte für diese zu Rosegger's besten Schöpfungen gehörende Erzählung Ihre besondere Verwendung!

Hochachtungsvoll

Leipzig, im August 1903.

Max Hesse's Verlag.

Gefuchte Bücher ferner:

Otto Gerhardt in Berlin NW., Dorotheenstr. 6:

- *Fricke, Bibelkunde.
- *Jordan, brand.-preuss. Kriegs-Marine.
- *Marheineke, christl. Dogmatik.
- *Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe.
- *Mellin, Wörterb. d. krit. Philosophie.
- *Arkiv for nordisk filologi. XVII. XVIII.
- *Nordisk Tidsskrift for filologi. XI.
- *Zeitschrift f. dtshn. Unterricht 1902.
- *Wochenschr. f. klass. Philologie. 1901.
- *Rigutini-Bulle, italien. Wörterbuch.
- *Michaelis, italien. Wörterbuch.

J. B. Neumaier, Wool-Exchange in London EC.:

- *Kluge, Wörterbuch. 7. A.
- *Schopenhauers Werke. Hlbz. (Weltlitt.)
- *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungn.
- *Nietzsche. Gr. 8^o-Ausg. Kplt. u. einz.

F. Gescher in Vreden i/W.:

- *Die kathol. Kirche. 1. Band: Rom.
- *Ehrler, Kirchenjahr. Bd. 1. 3. 4.

Carl Bongard in Strassburg i/Els.:

- *de Villars, le comte de Gabalis.

A. Senff in Berlin SW. 48:

- *Dumas, die Fünfundvierzig.
- *Cooper, Heimkehr.

Paul Geuthner, 10, Rue de Buci, in Paris (6):

- *Schloezer, Anfangsgründe d. Staatswissenschaft. 1805.
- *Kataloge üb. Friedensbestrebgn., Völkerrecht u. politische Gesch. d. Neuzeit, unter Kreuzband regelmässig.

Williams & Norgate, 14, Henrietta Street, in London WC.:

- Klinger, Max, Amor u. Psyche.
- Klinger, Eva,

G. A. Kauffmann's Buchh. in Dresden:

- 1 Fillis, Grundsätze d. Dressur u. Reitkunst.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:

- Neumann, progr. Einkommensteuer. 1874.
- Günther, J. C., Gedichte. 4. Aufl. 1746.
- Nachlese. Breslau 1742.
- Günther. Alles über ihn v. Litzmann, Roquette etc.

Scholia in Euripidem, ed. Schwartz.

Euripides, edd. Prinz et Wecklein.

Der jüng. Titurel, ed. Hahn. 1842.

Bülow-Hassert, Deutschlands Kolonien.

Westphälisches Dampfboot.

Chamisso's Werke. 1. Ausgabe.

Ruge-Marx, franz. Jahrbücher. Bd. I, 1. H.

Deutsches Bürgerbuch, v. Püttmann. 1846.

Weitling, Harmonie d. Freiheit, u. anderes.

Rheinische Zeitung.

J. Venedey. Alles von ihm.

Becker, Lassalles Lebensende.

Briffault, Geheimnisse Roms.

Lubojatzky, Papstspiegel.

Lafontaine, Contes et nouv. Par. 1792,

Plassan. 2 vols.

Engels-Marx, heilige Familie.

Otto Radke's Nachf. Thaden & Schmemann

in Essen-Ruhr:

Frenssen, Jörn Uhl; — 3 Getreuen; —

Sandgräfin; — Dorfpredigten.

Samarows Romane u. Novellen.

F. J. Reinhardt in Fulda:

Hunolt, Sittenlehre.

Engl. u. französ. Wörterbücher.

Hermann Mayer in Stuttgart:

*Bengel, Gnomon. Deutsch.

*Jahrbücher d. württ. Rechtspflege.

*Seufferts Archiv. Ausg. in 6 Bdn.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:

- *Bossuet, Oeuvres compl.
- *Palestrina, Werke. Kplt. u. einz.
- *Nordhoff, Münster. Humanismus.
- *Magdeburger Schöppenchronik.
- *Hertel, Urkundenb. d. Klost. U. L. Fr. in Magdeb.
- *Holstein, Urkundenb. d. Klost. Berge.

C. Schaffnit, Buchh. in Düsseldorf:

- *1 Heubner, Erklärung d. Neuen Test.
- *1 Hagenbach, Kirchengeschichte.

R. van Acken in Lingen:

- *Arendt, Geist d. Welt.
- Angebote direkt.

A. Francke, Sort. in Bern:

- *Juglar, des crises commerciales. 1889.
- *Bergmann, Wirtschaftskrisen. 1895.

Speyer & Käerner in Freiburg i. B.:

- *Löwenfeld, Neurasthenie u. Hysterie.
- *Entschdgn. d. R.-G. in Strafs. Bd. 23—34.
- *Grimm, Andreas und Elene.
- *Wagner, Gold, Silber etc. (Hartl. Bibl. 85.)
- *Beilstein, Handbuch d. organ. Chemie.
- *Richter, Lexikon d. Kohlenst.-Verb.
- *Binswanger, Neurasthenie.
- *Delbrück, Syntax.

J. Eisenstein & Co. in Wien IX/3:

- *Diderot, Oeuvres compl.
- *— Einzelne Werke.
- *Richardson, Clarisse Harlowe. } Alte engl.
- *— Pamela. } Ausgaben.
- *Serret, Differential- u. Integralrechnung.
- *Bouvier, Méthode mathématique en économie politique.
- *Fogolaris italienische Grammatik.
- *Whistler, gentle art of making enemies.
- *Jäger, Mendelssohn.
- *Daum, Geheimnisse d. christl. Alterthums.
- *Raupach, dram. Schriften ernster Gattung.

F. E. Fischer in Leipzig:

- 1 Hirth-Muther, Meisterholzschnitte.
- 1 Burckhardt, Cicerone.
- 1 Wagner, Richard, gesammelte Schriften.
- 2 Riemann, Musiklexikon. Geb.
- 1 Wundt, Grundriss d. Psychologie. Geb.
- 1 — Einleitung in d. Philosophie. Geb.
- 1 Rigutini u. Bulle, neues ital. u. deutsch. Wörterbuch.
- 1 Schack, Poesie d. Araber.

William Dieball in Cassel:

- *Fischer-Dückelmann, d. Frau's Hausärztin.
- Angebote nur direkt! Eilt sehr!

Franz Pechel in Graz:

- 1 Bibl. klass. Schriftsteller Nord-Amerikas: Waldteufel Bird. 1.—2. Bd.

Boysen & Maasch in Hamburg:

- 1 Erfindungen und Erfahrungen. Jahrg. 1901, 02.

Schrinner'sche Buchh. in Pola:

- *1 Dumas, Dame m. d. Sammethalsband.
- *1 Dühring, Cursus d. Philosophie. I.

F. Hölscher in Coblenz:

- *Josef, Erzherzog, Zigeunersprache. 1888.
- Angebote nur direkt!

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:

- Angebote direkt.
- *1 Auerbach, Forstmeister.
- *1 — Spinoza.

- Nicolaische Bh.** Borstell & Reimarus in Berlin NW. 7:
 Anitschkof, Feldzug in d. Krim. 3 Bde. 1860.
 Bastian, heil. Sage d. Polynesier. 1881.
 — Völker d. östl. Asiens. Bd. 1. 2. 1866.
 Bauer, M., Edelsteinkunde. 1896.
 Beloch, Bevölkerung d. griech.-röm. Welt. 1866.
 Beneke, Hamburg. Geschichten. Bd. 1. 1886.
 Benfey, Gesch. d. Sprachwiss. u. orient. Philologie. 1869.
 Berliner, Gesch. d. Juden. 2 Bde. 1893.
 Bernays, Schicksale d. Grossherzogth. Frankfurt. 1882.
 Biedermann, K., 50 Jahre i. Dienste d. national. Ged. 1872.
 — mein Leben. 2 Bde. 1886.
 Biedermann, W. v., Goethe u. Leipzig. 2 Bde. 1865.
 — Goethe-Forschungen. 1879.
 Binding, Handb. d. Strafrechts. Bd. 1. 1885.
 Bodenstedt, eine Königsreise.
 Brassey, Segelfahrt um d. Welt. 3. A. 1880.
 Braun, J., Gemälde d. mohamed. Welt. 1870.
 — Schiller u. Goethe. Abt. I: Schiller. 3 Bde. 1882.
 Brehm, das Inkareich. 1885.
 Brugsch-Bey, Geschichte Aegyptens. 1877.
 Brunner, dtische. Rechtsgeschichte. 2 Bde. 1887—92.
 Buchner, Ferd. Freiligrath. 2 Bde. 1882.
 Bulthaupt, Dramaturgie d. Oper. 2 Bde. 1887.
 Carriere, die Kunst im Zusammenh. d. Kulturentwickelg. 3. A. Bd. 1. 2. 1877.
 Chrysanter, G. F. Händel. 3 Bde. 1858-67.
 Cohn, G., volkswirthsch. Aufsätze. 1882.
 Colquhoun, Quer durch Chryse. 2 Bde. 1884.
 Confucius, die erhab. Wissenschaft. 1875.
 Conring, Marocco. 1880.
 Corvin, Erinnerungen a. m. Leben. 4 Bde. 1880.
 Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. altniederl. Malerei. 1875.
 Dahn, Urgeschichte d. germ. u. rom. Völker. Bd. 1 u. 4.
 Dommer, Handb. d. Musikgeschichte. 2. Aufl. 1878.
 Dübring, Cursus d. National- u. Social-ökonomie. 3. Aufl. 1892.
 Düntzer, Charl v. Stein, Goethes Freundin. 2 Bde. 1874.
 — Charl v. Stein u. Corona Schröter. 1876.
 Eckardt, Figuren u. Ansichten d. Pariser Schreckenszeit. 1893.
 Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger. 2 Bde. 1896.
 Eicken, Geschichte u. System d. mittelalt. Weltanschauung. 1887.
 Fontane, C. F. Scherenberg. 1885.
 Geiger, Johann Reuchlin. 1871.
 Gerber, die Sprache u. d. Erkennen. 1884.
 Glaser, Handbuch d. Strafprozesses. Bd. 2. 1885.
 Gneist, engl. Verfassungsgeschichte. 1882.
- Nicolaische Bh.** Borstell & Reimarus in Berlin NW. 7 ferner:
 Goeben, Reise- u. Lagerbriefe. 2 Bde. 1863.
 Goltz, Bog., Jugendleben. 2. A. 4 Bde. 1865.
 Grimm, H., zehn ausgew. Essays. 2. A. 1883.
 Grimm, J., kleine Schriften. 2. A. Bd. 1. 1879.
 Grünhagen, Geschichte Schlesiens. 2 Bde. 1884—86.
 Gumprecht, unsere klass. Meister. Bd. 2. 1886.
 Hagenbach, Encykl. d. theol. Wissensch. 12. A. 1889.
 Hahn, Fürst Bismarck. Bd. 4. 5. 1891.
 Hahnke, Operationen der 3. Armee. Bd. 1. 1873.
 Hanssen, agrarhist. Abhandlgn. 2 Bde. 1880—84.
 Hartmann, E. v., Religionsphilosophie. 2 Bde. 1890.
 — d. Unbew. u. d. Darwinismus. 1898.
 Haym, Wilh. v. Humboldt. 1856.
 Heims, unt. d. Kriegsflagge d. dtchn. Reiches. 2 Bde. 1886.
 Heine, H., Autobiographie, v. Karpeles. 1888.
 — Memoiren u. ges. Gedichte von E. Engel. 1884.
 Herzfeld, Handelsgesch. d. Juden. 1879.
 Huxley, der Krebs. 1881.
 Jähns, Schlacht v. Königgrätz. 1876.
 Janssen, Friedr. Leop. Graf zu Stolberg. 1882.
 Josephus, jüd. Altertümer. 3. A. 1892.
 Justi, Gesch. d. alten Persiens. 1879.
 Keller, d. grüne Heinrich. 1. Aufl.
 Lotze, Logik. 2. Aufl. 1880.
 Przybuszewski, Buhlerinnen d. Satans. — Homo sapiens. II. Unterwegs.
 Schultz, A., dt. Leben im 14. u. 15. Jht. Familien-Ausg. u. Gr. Ausg. 1892.
- J. Greven** in Crefeld:
 *Eulenburg u. Guthmann, Sympathicus.
 *Reicke, d. grüne Huhn.
 *Handbuch d. prakt. Chirurgie.
 *Kränzchen.
- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
 *Ulbrich, österr. Staatsrecht. (J.C.B. Mohr.) Angebote direkt!
- Antiquariat Bethel** in Bethel:
 *Wandel, ges. Recht d. Dtschn. Reiches.
 *Markus, Nebenmat. d. Bürg. Gesetzbuchs.
 *Irgend eine aramäisch. Grammat.
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:
 *Handwrtb. d. Staatswissensch. 2. Aufl. Bd. 4—7.
 *Die wahren ägyptischen Geheimnisse. 4 Bde. (Scheible.)
 *Fabri, Evagatorium in terrae sanct. descript. (Publ. d. lit. Vereins. Bd. 2, 3, 4 bezw. 18.)
 Stebbing, Ampliipoda coll. by Challenger (Zoology vol. 29).
 Bovallius, the Oxycephalids. (Nov. acta reg. Soc. Ups. vol 14.)
 Altertümer unserer Vorzeit. 4 Bde. Kplt. u. einz.
- C. F. Wiedemann** in Roda, S.-A.:
 *Andree, allgemeiner Handatlas. 3. oder 4. Aufl. Ausg. in Hlbfrz.
H. Floessel's Buchh. in Dresden:
 *1 Nansen, In Nacht u. Eis.
 *1 Nietzsche, Menschliches, Allzumenschl.
Gsellius's Buchh. in Berlin W. 8:
 *Otto, Gesch. d. Braunsch. Inf.-Reg. Nr. 92.
 *Ranke, zur venezianischen Geschichte.
 *Schelling, Philos. d. Offenbarung. 2 Bde.
 *Fichtes Werke. Kplt.
 *Waitz, Anthropologie. 5 Bde.
 *Klass. Bilderschatz. Bd. 1.
 *Keller, Memel, Pregel u. Weichselstrom.
 *Kutzen, d. deutsche Land.
 *Mehring, d. deutsche Sozialdemokratie.
- Uhland, Handbuch f. d. prakt. Maschinenkonstrukteur. Bd. 5. (Suppl.) Hlbfrz. Angebote unter M. R. 2444 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.
- Ludwig Rosenthal's Ant.** in München, Hildegardstrasse 16:
 Topographische Werke, vor 1820 erschienene, mit Städteabbildungen.
 Gerning, a picturesque Tour along the Rhine. 4^o. London 1820.
 Bertuch, Journal f. Luxus u. Mode. 1785—1809. Auch einzelne Jahrgge.
 *Karikaturen auf die Mode. Bildliche Darstellungen. Altes u. Neues.
 *Quadrattafel für d. Zahlen 1—100 000 resp. 99 999.
 *Mayrhofen, Stefan v., genealog. Tabellen d. blühenden Tiroler Adels.
 *Gobin, R., les loups ravissants. Gedr. v. A. Verard. 1503.
 *Pièces de théâtre. Alte Ausgaben.
 *Ouvrages historiques. Erschienen im 17. Jahrhundert.
 *Wimpheling, J., Instructio quomodo. Mog. 1589.
 *Wicelius, Gg., Ennarrath Evangl. de festio M. Virg. 1550.
 *Sebastianus a Heusenstamm alstus, Explicatio salutis. ang. Paris 1550.
 *Rosbach, Conr., Rosa D. Mariae, christl. Rosengärtlein. Frankfurt 1598.
- Albin Langer** in Chemnitz:
 *1 Morgan, Urgesellschaft. Geb. od. br. (St., Dietz.) Angebote direkt erbeten.
- Richard Ecklin** in Frankfurt a/M.:
 Daheimkalender 1873 u. 74.
- Alois Reichmann** in Wien IV/1:
 *Schulthess-Rechberg, Thalercabinet.
 * — — Auktions-Katalog päpstl. Münzen mit Preisliste.
 *Zepernik, Sedisvakanz-Münzen u. -Medaill.
- Hermann Meusser** in Berlin W. 35:
 Spamers Weltgeschichte. Geb.
 Webers Erläut. z. d. Sicherheitsv. Ladenburg, Handwörterbuch.
 Arnold, Constructionstafeln.
 Sell, über Cognac, Arac, Rum.
 Veröffentlichgn. d. Kais. Gesundheitsamts. Jahrg. 6. 7.
- A. Send's** Buchh. in Meerane:
 *1 Pfeil, Musikantengesch. Geb.

- Oskar Gerschel in Stuttgart:
 *Ghillany, diplomatisches Handbuch. 3 Bde. 1855/68.
 *Heinichen, lat.-dtschs. Wörterbuch.
 *Kögel, Pank etc., 4 Evangelien. 8 Bde. u. einz.
 *Kürschners dtsche. Nationallitt. Lfg. 701 bis Schluss.
 *Pfaff, Gesch. d. Reichsstadt Esslingen.
 *Rhode, Handelskorresp.
 *Rixner u. Siber, Leben u. Lehrmeingn. berühmter Physiker. 7 Hfte. u. einz.
 *Schulze, röm. Elegiker.
 *Vasari, Leben der Maler. 8 Bde. 1832/49.
- W. Groos, Hofbuchh. in Coblenz:
 Hesse, vier Vorlesgn. d. analyt. Geometrie. — sieben Vorlesgn. d. analyt. Geometrie d. Kegelschnittes.
 Reinke, Welt als That.
 Gottstein, Klinik d. Oesophagoskopie.
 Maulde de la Claisère, les femmes de la renaissance.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Allgem. deutsche Strafrechtszeitg. Jg. 1—13.
 Zeitschrift f. schweiz. Strafrecht. Jg. 1—11.
 Jurist. Vierteljahrsschrift, hrsg. v. Ullmann. Bd. 1—33.
 Verhandlungen d. 25. u. 26. Juristentages.
- Alfred Lorentz in Leipzig:
 Schneller, in alle Welt.
 Schiemann, Dtschld. u. d. gr. Politik.
 Sachsenspiegel, v. Homeyer. 1842—61.
 Giesebrecht, dtsche. Kaiserzeit. Bd. 4.
 Hermann, Theorie d. Versicherung.
 Knies, Credit.
 Menger, Grds. d. Volkswirtschaftslehre.
 Wagner, Gesetzmässigkeit. (Statistik.)
 Buerstenbinder, Urbarmachung d. Bodens.
 Meyer, kinetische Theorie d. Gase. 2. A.
 Holtzendorff, Principien d. Politik. 2. A.
 Ludwig, physiol. Arbeiten. Kplt. u. einz.
 Centralbl. f. Bakteriologie. Bd. 1—18.
- Karl Lingner, Verlagsbuchh. in Dresden:
 *1 Ledebur, Handbuch der Eisenhüttenkunde. 3 Bde. Broschiert.
- Friedrich Cohen in Bonn:
 *Confucius, Shoo-King, trad. p. Gaubil. 1770.
 *Schorn, Lebenserinnerungen.
 *Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorgane. Bd. 20—26.
 *Alte Ansichten vom Haag.
 *Ältere Abbildgn. v. Kosacken (Gruppenbilder) oder Bücher mit solchen.
- L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:
 Baumeister, Denkm. d. kl. Altert.
 Brehm, gr. Tierleben.
 Handb. d. Archit. IV, V. 3. 4.
 Jugend. (Hirth.) Einz. Jahrgge.
 Stoll, Hoch-, Str.-, Br.- u. Wasserbauwes.
 The Studio. Vol. I—IV.
 — do. No. 1—21. 34. 39. 44. 46. 47. 48. 58. 59. 60. 61. 62. 95.
 — do. 1901, Sommer-Nr. (Archit.).
 Weber, gr. Weltgesch. Letzte Aufl.
- Adolf Schneider in Düsseldorf:
 *1 Niemann, Flibustierbuch.
 *1 Temme, Kriminalbibliothek.
 *1 Wiese, Gesetze u. Verordnugn. 1875.

- Franz Leo & Comp. in Wien I.:
 Bratuschek, germ. Göttersage.
 Riehl, musik. Charakterköpfe.
 Müllenhoff, dtsche. Altertumskd. Bd. 2.
- Ludwig Rosenthal's Antiquariat, München, Hildegardstrasse 16:
 *Schmidt, d. Gebilde d. Mondes. Brln. 1878.
 *Argelander, Bonner Beobachtgn. Bd. 6. (Veränderl. Sterne.)
 *Meindl, Gesch. von Obernberg.
 *Bergbau, Metallurgie, Süd-Amerika und Mexiko. Alles darüber.
 *Wurzbach, C. v., biograph. Lexikon.
 *Müller, Wilhelm Kaulbach.
 *Davin, Patriotisme dans la poésie hébr. Paris 1857.
 *Ancillon, Reflex. sur le cantique de Deborah.
 *A picturesque Tour along the Rhine. [Author?] Mit kolor. Stichen.
 *Merian, Schweiz. Schönes Explr.
 *Wenning, 4 Rentämter. Schönes Ex.
 *Redel, Vita et miracula S. Benedicti.
 *Schmischek, S. Benedictus. Prag 1680 (?).
 *Finckeneis, B., o. Ben., Instrumenta virtutum seu bonorum operum; in S. Reg. Cap. IV. 4 partes. Viennae 1691.
- August Wehner in Frankfurt a/M.:
 *Gurlitt, Gesch. d. Barock-Stiles. Abt. III: Deutschland.
 *Wyss, Schweizer. Robinson. Orig.-Ausg.
- Paul Geuthner, 10, rue de Buci, in Paris (6e):
 *Graesse, Trésor. Original, brosch. od. geb. Unbeschnitten.
 *Robert-Dumesnil, Peintre-graveur franç. 11 vols. Brosch. od. geb. Unbeschn.
- W. Kowalski in Rastenburg:
 Schlaubart u. Listig. Eine Fuchsgesch.
- J. F. Steinkopf in Stuttgart:
 Künstlerlexikon. 5 Bde. Neueste Aufl.
- Trewendt & Granier's Bh. in Breslau:
 *1 Klassischer Skulpturenschatz. Jg. 1—4. Brosch. od. geb.
- Gsellius'sche Buchh. in Berlin W.:
 *Flugblatt üb. d. Zerstörung Heidelbergs. Frankf. a/M. 1696, bei Rüdiger.
- E. v. Masars in Bremen:
 *Bernstein, naturwiss. Volksbücher.
 *Bölsche, Entwicklungsgeschichte.
 *Meyer, Mussestunden e. Naturfreundes.
 *Auerbach, Barfüssle.
 *— Schwarzw. Dorfgesch.
 *Populäre Schriften d. Urania. 1. 3. 4. 6. 15. 21. 24. 34.
 Broschiert! Neueste Aufl. Direkte Angebote.
- G. Siwinna in Kattowitz O.-S.:
 *1 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. Geb.
 *1 Meyer, Volksthüm. Geb.
 *1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 11/21. Bd. Angebote direkt erbeten.
- H. Heeg in Heilbronn:
 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl. 1892. Bd. 7 u. folg.
- A. Asher & Co. in Berlin:
 Freytag, G., In Breslau. 1845.
 — Bilder a. d. Volke. 1838—41.
 Reul, les races des chiens. Bruxelles.

Kataloge

Soeben erschien das neueste Verzeichnis meiner

Partie-Artikel.

(Zum Zerschneiden für den Zetteltatalog.)

Daselbe enthält eine reiche Auswahl von äußerst preiswerten Angeboten sowohl für Antiquariats- als auch Sortimentshandlungen. Da für jeden Buchhändler von hohem Interesse, bitte reichlich zu verlangen.
 Wilhelm Koebner (Barasch & Riesenfeld) in Breslau I., Schmiedebrücke 17/18.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitte ich mit Eilballen über Leipzig alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Schierlinger, Dr. Franz: Der praktische Rechtsbeistand.

Bd. II brosch. u. geb.

Bd. III nur broschiert.

(Früher Verlag Carl Haushalter, München.)

Nach dem 1. Oktober d. J. kann ich keine Exemplare mehr annehmen.

München, Arnulfstrasse 26,
den 20. August 1903.

Eduard Koch,
Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Richter, Alb., Deutsche Sagen. 4. Aufl. Broschiert *N* 3.— ord., *N* 2.25 no.

Daselbe geb. *N* 4.— ord., *N* 3.10 no.

Nach dem 20. November bedaure ich kein Exemplar mehr zurücknehmen zu können und werde mich gegebenen Falles auf diese Anzeige berufen.

Leipzig, den 20. August 1903.

Friedrich Brandstetter.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

„Sölscher, Adht Tage am Rhein“. 1 *N* ord.

Letzter Remissionstermin 1. Oktober 1903.

Köln a. Rh., 12. August 1903.

Sourisch & Bedstedt.

Sofort zurück verlange sämtliche Exemplare:

Schmidh, C. v., Christentum, Ethische Cultur u. Sociale Frage. (Verlag des früheren Reformverlag C. v. Schmidh, Heimhausen).

Nach dem 1. Oktober erscheint neue Auflage und werden dann Remittenden nicht mehr angenommen. Man wolle nicht Reformverlag Heimhausen, sondern untenstehende Adresse benutzen.

Hochachtung

Ascona (Schweiz), den 20. August 1903.

C. v. Schmidh.

Erbitte zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Sterzinger, Prof. Dr. J. F., Taschenwörterbuch der böhmischen und Deutschen Sprache. 2 Teile. Kplt. brosch. M 4.50 ord., M 3.— no.

Daselbe kplt. gebunden in Halbfrz. M 5.25 ord., M 3.65 no.

Daselbe in 2 Kalikobänden geb. à M 2.80 ord., M 2.10 no.

Nach dem 20. November kann ich kein Exemplar mehr annehmen und werde mich event. auf dieses Inserat berufen.

Leipzig, den 20. August 1903.

Otto Holzes Nachfolger.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Für mein Sortiment suche ich für 1. Oktober einen tüchtigen Gehilfen. — Angeboten bitte Photographie beizufügen. Bad Kreuznach.

Ferd. Harrach's Nachf.
Wilh. Pullig.

In meinem Geschäft ist zum 1. Oktober oder früher der **Antiquariatsposten** zu besetzen, dem vor allen Dingen die **Katalogisierung der neuen Erwerbungen** (nicht Erscheinungen, wie irrthümlich in früheren Inseraten angegeben) obliegt. Die Stellung ist eine instruktive, doch wollen sich nur solche Herren melden, die in **grossen Geschäften** gearbeitet haben u. wirkliche Routine besitzen. Nebenbei ist auch einige Kenntnis in französischer und englischer Korrespondenz erforderlich. Ich wünsche den Posten mit einem Herrn zu besetzen, der auf längere Dauer seines Engagements rechnet. Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

Nach Wien. — Für ein lebh. Sortiment und **Antiquariat** wird zum 1. Okt. 1903 tüchtiger Gehilfe gesucht, gewandt im Ladenverkehr, besonders versiert im **mod. Antiquariat**, Vergrößerung und Vertrieb desselben, Katalogisierung.

Angebote unter S. T. 100 bis 1./IX. 1903 nach Baden N.-Ö. postlagernd, später S. T. 100 Wien IX 1. postlagernd.

Wegen Selbständigmachung meines Sortimenters suche ich zum 1. Oktober einen selbständig arbeitenden, erfahrenen, kathol. Sortimentler, der auch mit den Nebenbranchen vertraut ist. Geeignete Bewerber wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche melden. Arnberg i/W. **J. Stahl.**

Für ein lebhaftes Sortiment einer österr. Provinzialhauptstadt wird möglichst zu sofortigem Antritte ein jüngerer Gehilfe, der eventuell auch erst seine Lehrzeit vollendet hat, gesucht.

Ordnungsliebe sowie rasche Auffassung sind Hauptbedingung.

Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen werden unter O. G. C. # 1052 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Verlagsbuchhandlung in Leipzig sucht zum 1. Oktober d. J. einen jüngeren, durchaus zuverlässigen Gehilfen, der selbständig arbeiten kann. Angebote m. Zeugn.-Abschrift und Gehaltsanspruch unter C. O. # 2431 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin. Größerer Verlag sucht zum 1. Oktober einen jüngeren Gehilfen für Auslieferung und Kontenführung. Schöne Handschrift Hauptbedingung.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung unter K. L. # 2432 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger, tüchtiger Gehilfe, flotter, gewissenhafter Arbeiter, hauptsächlich für Konten-Führung gesucht.

Angebote nur schriftlich.

Berlin W. 57, Bülowstr. 51.

Rich. Eckstein Nachf.
(H. Krüger).

Suche zum 1. Oktober für meine Buch- und Papierhandlung einen jüngeren Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum sein muß. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitte

Königsberg Nm. **J. G. Strieje.**

Zum 1. Oktober suchen wir ein jüngeren Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsforderungen erbeten.

Bayreuth. **Grau'sche Buchhandlung.**

Für mein Sortiment mit Nebenzweigen suche ich zum 1. Oktober einen tüchtigen Sortimentler, der womöglich der polnischen Sprache mächtig ist. Da ich einen anständigen Gehalt für die Stelle anlege, wollen sich Gehilfen, die eben ausgelernt haben oder am Wechselfieber leiden, nicht melden; auch kann ich keinen Träumer gebrauchen. Dagegen bitte ich solche Mitarbeiter mir ihre Kräfte anzubieten, die Lust und Liebe zum Beruf haben und befähigt sind, das Publikum so zu bedienen, dass es die Bedienung angenehm empfindet. Ausserdem muss der Inhaber der Stellung fähig sein, durch sein Vorbild die Lehrlinge anzuleiten und ihnen bei der Ausbildung behilflich sein.

Es sind mir auch Angebote von solchen Gehilfen erwünscht, die ev. ihre Stellung erst am 1. Januar wechseln können, da ich den Posten dann solange offen halte. Ausführliche Bewerbungen erbitte

Lissa i. P.

Friedrich Ebbecke.

I. Kraft

für Leipziger Druckerei und Verlag gesucht. Gefordert wird Kenntnis der Herstellung, der Propaganda für Inserate und Vertrieb.

Lebensstellung

bei kleiner Einlage und bald Profura.

Gef. Angebote unter H. O. 1903 hauptpostlagernd Leipzig.

Von einer grösseren Firma im Elsass wird für sofort oder 1. Oktober ein mit der Buchhaltung vertrauter Herr, nicht unter 25 Jahren, gesucht. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter # 2429 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für ein umfangreiches Sortiment wird ein tüchtiger, kathol. Gehilfe mit guten Zeugnissen u. entsprechenden Referenzen zum baldigen Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften nebst Gehaltsforderung werden erbeten unter C. D. 2442 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Buchhalter.

Für einen grossen Berliner Verlag suche ich zu baldigem Antritt einen Buchhalter, der die doppelte Buchführung **vollständig** beherrscht und auch die Abschlüsse selbständig anfertigen kann. Es ist **nicht*** nötig, dass der betreffende Herr den Buchhandel erlernt hat, Wert wird jedoch darauf gelegt, dass der Reflektent schon längere Zeit als Buchhalter im Verlage tätig ist.

Nur Herren, die ihre Befähigung durch gute, mehrjährige Zeugnisse nachweisen können, wollen sich melden. Der Antritt kann am 1. Oktober d. J. oder 1. Januar 1904 erfolgen. Das jährliche Anfangsgehalt, das bei guten Leistungen bald erhöht wird, beträgt 3000 M. Ausführliche Bewerbungen an Herrn F. Volckmar in Leipzig unter G. Z. 50 erbeten.

*) Berichtigung d. Anzeigen in No. 191, 193. Red.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen, der bereits im GROSS-Geschäft gearbeitet hat.

Leipzig. **Max Busch.**

In unserem Hause ist für sofort, event. später, eine Expedientenstelle frei. Nur Herren, die bereits im Kommissionsgeschäft eingearbeitet sind und an rasches und selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich unter Beifügung der Photographie melden.

Wien. **Derflinger & Fischer.**

Ich suche zum 1. oder 15. Sept., eventuell auch für später einen Lehrling mit dem Einj.-Freiwilligen-Zeugnis oder einen Volontär unter günstigen Bedingungen. Demselben ist auch Gelegenheit geboten, den Papierhandel gründlich kennen zu lernen.

Döbeln i. Sa. **Hermann Schmidt.**

Zum 1. Oktober suche ich für meine Buchhandlung einen gut empfohlenen, jüngeren kath. Gehilfen. Gef. Angebote unter Beifügung der Zeugnisabschr., Gehaltsansprüche und Photographie erbeten.

Offenburg (Baden). **Safler Nachfolger.**

Zum 1. Oktober suche ich für meine Buch- und Papierhandlg., verb. mit Buchdruckerei, einen tüchtigen, fleißigen und ehrlichen Gehilfen. Anfangsgehalt bei freier Station 35 M.

Max Mölle in Myslowitz.

Junger, gewandter, kathol. Sortimentler zum 1. Oktober gesucht. Herren mit Kenntnissen im Kunst- und Musikalienhandel bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitte

Barmen. **Hermann Steinmez.**

Ich benötige zum 1. Oktober einen selbstständig und umsichtig arbeitenden, evang. Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit gebildetem Publikum u. tüchtiger Verkäufer ist. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbitte direkt.

Murich. D. Friemann, Buchhandlung.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen tüchtigen zweiten Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Es wollen sich nur junge Herren bewerben, die im Besitze der Berechtigung zum Einj.-Freiw.-Dienst sind und von ihren Herren Chefs empfohlen werden. Anfangsgehalt 90 M pro Monat.

Heidelberg, 18. August 1903.

Alfred Wolff.

Zum 1. Oktober suche ich einen zuverlässigen, tüchtigen Gehilfen; gute Handschrift Bedingung. Gehalt vorerst 100 M. Den Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschr. u. Photographie beizufügen.

Duisburg. Carl ten Hompel.

Zum 1. Oktober bezw. noch etwas früher suchen wir einen jungen Gehilfen, dem wir die selbständige Führung der Zeitschriften- und Fortsetzungslisten anvertrauen können. Da derselbe auch am Ladenverkehr teilnehmen muß, erhalten Herren mit Kenntnissen der engl. u. franzöf. Sprache den Vorzug.

Heidelberg. Vangel & Schmitt
(Otto Petters)

Universitäts-Buchhandlung.

Zum 1. Oktober d. J. suchen wir einen jüngeren Gehilfen.

Gumbinnen.

C. Sterzel's Buchhandlung.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen.

Essen a/Ruhr. Titus Waechter.

In meinem Geschäft ist auf 1. September oder Oktober eine

Lehrlingsstelle

zu besetzen.

Offenburg, 15. August 1903.

Johannes Trube.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Kaufmann,

mit Buchführung und Korrespondenz, sowie sonstigen Kontor-Arb. durchaus vertraut, stenographiefundig, der sich durch längere Tätigkeit in einer Buchhandlung auch Kenntnisse in Buchhändler-Arbeiten erworben hat, sucht an der Hand guter Zeugnisse und Empfehlungen auf dem Kontor einer Verlags- oder Sort.-Buchhandlung sofort Stellung. Süddeutschland bevorzugt. Gef. Angebote an Herrn A. Klein, Buchhandlung in Rempten erbeten.

Junger, strebsamer Buchhandlungsgehilfe, 19 Jahre alt, sucht Stellung in gutem Sortiment.

Gef. Angebote erbitte unter F. M. 19 postlagernd Ostrowo, Bez. Posen.

Tüchtiger, jüngerer Gehilfe, unermüdlich fleißiger Arbeiter, mit schöner Handschrift, sucht zum 1. Oktober in katholischem Sortiment Stellung. Angebote d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2423.

Junger Verlagsbuchhändler,

mit sämtlichen Arbeiten der Druckerei, des Verlages und der Redaktion vertraut, sucht Stellung in einer mittleren Druckerei, die bereit ist, eine von ihm begründete kleine Zeitschrift unter seiner ferneren Leitung (ohne Kaufpreis) nebenbei zu übernehmen. Es wird auf eine Firma reflektiert, an der spätere Beteiligung möglich ist.

Gef. Angebote unter # 2433 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Inseratenschef

mit langjähriger Erfahrung, firm in schriftlicher u. mündlicher Acquisition, Propaganda etc., zuverlässige, vertrauenswürdige Persönlichkeit, sucht sich gelegentlich zu verändern. Bisherige Erfolge können zahlenmäßig nachgewiesen werden. Gef. Angebote unter K. H. # 2441 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Energischer Verlagsacquisitor,

Bilanztüchtiger, doppelter Buchhalter,

Perfekter Korrespondent

sucht in grösserem Verlagsgeschäft, Buchdruckerei oder Lehrmittelhandlung

leitende Stellung.

Prima-Referenzen stehen zu Diensten. Beanspruchtes Gehalt 300 M pro Monat.

Gef. Angebote unter A. Z. Nr. 2438 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Der Leiter eines gröss. Zeitungsverlages, sehr erfahren und umsichtig in Redaktion, Organisation, Propaganda, Exped. etc., kaufmännisch tüchtig, sucht z. 1. Oktober d. J. in grösserem Verlag, event. in grösserem industriell. Unternehmen Stellung als

Propaganda-Chef.

Als energ. u. produkt. Kraft reflekt. nur auf ausdehnungsfähiges Arbeitsgebiet. Angeb. u. D. 1784 a. d. Expedition des „Invalidendank“, Berlin W., Unter den Linden 24.

Lebensstellung. Für einen meiner früheren Mitarbeiter, der in ersten Firmen des In- u. Auslandes buchhändlerisch tätig war, die deutsche, englische, französische u. italienische Sprache in Wort und Schrift beherrscht u. den ich als fleißigen, verlässlichen Arbeiter empfehlen kann, suche ich eine Lebensstellung, entweder als Geschäftsführer zur Entlastung des Chefs, oder zur Leitung einer Filiale. Kleine Kaution kann event. gestellt werden.

Frankfurt a/M.

Carl Blasek, Buchh. u. Antiquariat.

Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen.

Hierdurch erlauben wir uns, den Herren Prinzipalen unseren **STELLEN-NACHWEIS** zur gefälligen kostenlosen Benutzung in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wir bitten gegebenen Falles um gef. Mitteilung an unsere Geschäftsstelle, Berlin W., Schwerinstrasse 5. Die Liste der zu besetzenden Stellen gelangt an alle unsere stellesuchenden Mitglieder zur Versendung. Bei unseren weitverzweigten Verbindungen in Gehilfenkreisen und der Verpflichtung unserer über 1700 Mitglieder, jede beabsichtigte Stellenveränderung unverzüglich zu melden, ist die Bewerbung einer grossen Anzahl tüchtiger und strebsamer Gehilfen gesichert.

Geschäftsstelle

der Allgemeinen Vereinigung
Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen
H. Dullo.

Schweiz.

Buch- und Kunsthändler, besonders im Verkehr mit dem Fremdenpublikum erfahren, im Besitze sehr guter französischer und englischer Sprachkenntnisse, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen, zum 1. Oktober geeignete Stellung in der Schweiz oder in Italien.

Suchender ist Schweizer, 32 Jahre alt, evangel. Konfession und war viele Jahre in ersten Firmen des In- und Auslandes tätig.

Gef. Angebote unter L. L. # 2415 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

München—Österreich. Alpenländer—Schweiz.

Für meinen Verlagsgehilfen, einen mit allen Verlagsarbeiten vertrauten und zuverlässigen Mitarbeiter, der die Herstellung und den Vertrieb seit bald 5 Jahren selbständig leitet, suche ich zum 1. Oktober, ev. auch später oder früher, eine dauernde Stellung.

Ich kann den Herrn bestens empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

München, Rumfordstr. 19.

August Schupp.

Für einen jungen Gehilfen, der längere Jahre bei mir gearbeitet hat und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober Stellung im Sortiment oder Verlag.

Aschaffenburg.

A. Wailandt'sche Buchhandlung.

Stütze des Chefs! Tücht., gewissenh. Geh., z. Z. Propagandist e. grossen Tageszeitung, sucht sich z. 1. Oktober zu verändern. Such., 28 J., evang., gel. Sortim., 8 Jahren im Verl., perf. in allen buchhändl. Arb., tücht. auch i. Entw. v. Prosp. u. mod. Reklame, refl. a. selbst. Post. u. möchte ev. a. d. Berichterst. teilnehmen. Gut. Zeugn. u. Ref. Gef. Ang. u. C. D. 2437 a. d. G.-St. d. B.-V.

Im Verlag suche ich zum 1. Oktober für einen strebsamen, federgewandten Buchhändler im 25. Jahre, Ober-Primaner Realgymnasii, der bei mir als Lehrling und Gehilfe tätig war und gegenwärtig als erster Sortimenter arbeitet, einen Posten, der ihm Gelegenheit gibt, seine Kenntnisse und Fähigkeiten zu verwerten, aber auch zu vermehren und zwar besonders auf dem Gebiete der Herstellung. Mittlere Geschäfte, wo Betreffender mit dem Chef zusammen arbeitet, bevorzugt.

Magdeburg.
Max Kretschmann i. Fa. Creus'sche Buchhdlg.

Für den bisherigen Leiter unseres Zweiggeschäftes (Dreissiger, verheiratet), den wir besonders als tüchtigen Verkäufer empfehlen können, suchen wir einen gut bezahlten Posten im Sortiment oder für die Reise. Eintritt kann sofort oder später erfolgen.

Wir erteilen gern Auskunft.
Essen (Ruhr).

Günther & Schwan.

Erfahrener Verlagsgeh., auch im Zeitschr., Zeitungs- u. Inseratenwesen bew., zuverläss. Korrektor, seit Jahren auch redakt. tätig, sucht, gestützt auf ganz vorzügl. Zeugn., zum 1. Oktober oder später anderweitige Stellung. Gef. Angeb. werden u. 2418 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Junger Däne, 18 J., m. guter Schulbildg., wünscht Aufn. als Volontär i. Sortimentgesch. in Leipzig od. Stuttgart z. Herbst od. Neujahr. Ang. a. d. Geschäftsst. d. B.-V. u. Q. M. 2427.

Süddeutschland — Württemberg — Stuttgart.

Tüchtiger, jüngerer Buchhändler — Gymnasialprimaner — verträglicher Charakter, sucht, gestützt auf vorzügl. Zeugnisse, nach mehrjährigem Aufenthalt an norddeutschen Plätzen Stellung in süddeutschem Sortiment u. Antiquariat, in dem ihm Aussicht geboten wird, sich bei gegenseitiger Konvenienz mit zunächst 10000 M am Geschäft zu beteiligen.

Bevorzugt Stuttgart, da mit den Platzverhältnissen genau bekannt.

Angebote durch die Geschäftsstelle des B.-V. unt. R. W. 2425 erbeten.

Reise-Posten

sucht gewandter, repräsentabler Kaufmann (Christ), routiniert im Buch- u. Kunsthandel.

Prima-Zeugnisse u. Referenzen.

Gef. Angebote unter St. 2426 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Leipzig.

Rühriger Gehilfe, gelernter Sortimenter, 20 Jahre alt u. Obersekundaner e. Gymnasiums, sucht Stellung z. 1. Oktober. Derselbe stützt sich auf bestes Zeugnis und Empfehlungen.

Gef. Angeb. unter A. G. 10- Frankfurt-Main, hauptpostlagernd.

Für einen jungen Gehilfen, der längere Jahre in meinem Geschäft tätig war u. den ich als soliden Charakter u. ruhigen, fleißigen Arbeiter empfehlen kann, suche ich mögl. dauernden Posten im Sortiment oder Verlag. Betreffender war auch bereits 3 Jahre in norddeutschem Sortiment in Stellung.

Wschaffenburg.

A. Wailand'sche Buchhandlung
Paul Romberger.

In Berlin, dem Wohnort ihrer Eltern, sucht jung. Mädchen, das am 1. Okt. bei mir ausgelernt hat, Stellung. Die junge Dame, Buchhändlerstochter, ist intelligent, fleißig, gewissenhaft und höheren Anforderungen gewachsen.

Nähere Auskunft erteile ich gern.
Bad Freienwalde a/O.

J. Thilo
i. Fa. F. Draesete's Buchh.

Buchhändler, m. d. internation. Sortiment vollständig vertraut, die französ., engl. u. ital. Sprache beherrschend, sucht passende Stellung in Frankreich, England oder der franz. Schweiz in Sortim. oder Verlag. Zeugn. u. Ref. zu Diensten. Eintritt n. Übereink. Gef. Angeb. u. 2280 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Erfahrener Buchhändler in gesetzten Jahren sucht zum 1. Oktober od. später Stellung als Geschäftsführer in einer Verlagsbuchhandlung. Ansprüche mäßig. — Gef. Angebote unter A. C. 2439 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhändler, seit 1 Jahr in einem mit Sortiment verbundenen Verlag christlicher Richtung tätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. Januar 1904 Stellung in größerem Verlag christlicher Literatur, um die erworbenen Kenntnisse zu erweitern. Es wird größter Wert auf Gelegenheit zu gediegener Fortbildung gelegt. Ansprüche bescheiden.

Gef. Angebote werden unter 727 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Zum 1. Oktbr. sucht fleissiger, an exaktes, selbständiges Arbeiten gewöhnter, jüngerer Gehilfe Stellung. Angebote durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins u. 2424.

Vermischte Anzeigen.

Die Flut von Romanliteratur, mit der wir ohne unser Verlangen, weitaus über unseren Bedarf überschüttet werden, und die uns zu grosse Spesen und Arbeit verursacht, veranlasst uns zu der **Erklärung:**

Wir nehmen von nun an von dem, was in Katalogen unter die Rubrik „Schöne Literatur“ (Romane, Gedichte, Bühnenwerke u. ähnliches) gehört, unverlangt nichts an. Dergleichen auch von **Jugendschriften!**

Was davon vom 1. Oktober 1903 an hier einlangt, bleibt unberücksichtigt liegen und wird nur dann ausgefolgt, wenn Tour- und Retourspesen vergütet werden, wozu Einlösungsordre vorliegen muss.

Vorkommenden Falls berufen wir uns auf diese Anzeige.

Lemberg, 18. August 1903.

Gubryniewicz & Schmidt.

Flotte Stenographistin, exakte Maschinenschreiberin, die schon im Kontor tätig, sucht event. sofort Stellung. Pa.-Zeugnisse und Referenzen.

Gef. Angebote unter 2428 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche einen guten Roman zum Übersetzen ins Französische. Derselbe muss handlungsreich genug sein für eine Zeitung und zugleich literarisch genug für die spätere Buchausgabe. Preisangabe.

Th. J. Plange, Paris VIII.

Gottfr. Pätz, Naumburg a/S., Steinweg 17/18
— **Werkdruckerei.** —

Für Kunstverleger.

Vertretung für die franz. Riviera sucht sprachkundiger, gewandter Buchhändler, der die dortigen Verhältn. kennt, gegen mässigen Kostenbeitrag u. Gewinnanteil. Zuschriften u. Südfrankreich 2440 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Goldene Medaille.

Exposition Internationale Paris 1903
D. G. M. 156432 Umschlagbrief. Muster direkt gegen Franko-Einsendung von 15 s, über Leipzig unter Barnachnahme von 15 s.

Stuttgart, Hauptstätterstr. 116.

Gustav Schmidt, Verlagsbuchhandlung.

Verfasser eines besondere Vorteile bietenden kaufm. Unterrichtswerkes (800 Druckseiten) sucht Buchhändler, welcher den Vertrieb auf eigene Rechnung oder kommissionsweise übernimmt. Das Werk ist bereits fertig gedruckt. Ang. an Haasenstein & Vogler in Leipzig unter M. 955.

Für die Herren Verleger!

Berlin. Im verkehrsreichsten Teile der Alexandrinenstr. sind für Verlagsbuchhandlung geeignete Räume, II. Etage, 8 Fenster Straßenfront, ca. 125 Quadr.-Meter, zum 1. Oktober 1903 zu vermieten; dieselben Räume I. Etage zum 1. Januar 1904.

Gef. Angebote unter F. G. 2435 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Leistungsfähige Buchdruckerei!

Wir übernehmen laufende Aufträge in Werken, Katalogen u. Zeitschriften zu ausserordentlich billigen Preisen. Prospekte, Geschäftsformulare, einfarbig u. bunt, billigst und schnell.

Buchdruckerei der Torgauer Bank, Torgau. Verlag des Torgauer Kreisblattes.

Fadenringe

aus rotem Gummi.

Verbesserte Qualität, nicht reissend. Bester Ersatz für Bindfaden. Gangbarste Grösse 40 mm.

P. Kilo 24 M., von 1/4 Kilo an 10% Rabatt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik in Berlin W., 138 Potsdamerstr.

Radiergummi, Zahlteiler von Gummi. Chondritgummi, reibt Alles. In den meisten Buchhandlungen eingeführt.

Restauflagen kauft

Eduard Beyer's Buchhandlung in Wien I.

Die besten Bücherkäufer

sind die Leser des „Türmers“.

Wir nehmen Anzeigen und Beilagen für das

in 20 000 Exemplaren

erscheinende Oktoberheft bis spätestens 5. September an.

Anzeigenpreis: Nonpareille-Zeile 75 *h*, ganze Seite 120 *h*, halbe Seite 70 *h*. Rabatt bei Wiederholungen.

Beilagen: 200 *h*, wenn sie den Umfang von 4 Oktavseiten nicht überschreiten. Gebühr für grössere Beilagen nach Vereinbarung.

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

Ich suche einen kapitalkräftigen, jungen Verleger, eventuell Druckereibesitzer, der geneigt ist, 2 kleine neuzugründende Wochenschriften und 1 Monatschrift auf dem Gebiete der modernen Jugendliteratur in Verlag zu nehmen. Das Unternehmen verspricht Rentabilität durch hohe Verbreitung und Ausnutzung eines einträglichen Inseratenteiles. Dasselbe ist an einen bestimmten Erscheinungsort nicht gebunden.

Nur wirklich ernste Reflektenten werden gebeten, ihre Adresse unter \ddagger 2434 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins abzugeben.

Billigste Bezugsquelle von

Musikalien

jeder Art (Sortiment und Verlag), **Einrichtungen** von Musikalien-Handlungen und **Leihanstalten**.

Anton J. Benjamin
in Hamburg (gegr. 1848).

Suche Verleger für eine sehr zeitgemäße populäre Broschüre über das Schlachten der Haustiere (ca. 14 Druckbogen, 33 Abbildungen).

Dr. Körner in Memmingen.

Kontor- und Lagerräume in Buchhändlerlage preiswert zu vermieten.
Grünler & Wendel
in Leipzig, Hohenzollernstraße 17/19.

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erbittet direkt netto bar alle Besprechungen der Schrift von Büchern, Der deutsche Buchhandel und die Wissenschaft.

Romane und Novellen

zum zweiten od. dritten Abdruck in Journalen offeriert. Gef. Zuschriften unter L. S. 373 an R. Mosse in Leipzig erbeten.

Zum Reisevertrieb gesucht:

Fachgewerbliche Werke im Preise von 15—30 *h* ord. für Tischler, Zimmerer, Maurer, Schlosser, Maschinenbauer etc.

Jährlicher Bedarf 6—8000 Expl.

Äusserste Kassa-Angebote und Ansichts-Exemplare erbittet:

Berlin O. 17.

Reinh. Schwarz Verlag,

Inh. Heinrich Emmler.

Paul Höfer in Dresden, Weisseritzstrasse 38

Zeichner für Buchausstattung und humoristische Zwecke.

Angebote (mit Preis) jurist. Antiquaria sind uns stets erwünscht.
Struppe & Winckler, Berlin NW. 7.

Buchhändler-Strassen-Papiere

Journal-Kontinuations-Bisten, Auslieferungs- und Rassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. S. 6449. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6449. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 6451. — Auszug der Einzeichnungen aus dem Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. S. 6452. — Der deutsche Buchhandel und die Wissenschaft. S. 6453. — Kleine Mitteilungen. S. 6455. — Personalnachrichten. S. 6456. — Sprechsaal. S. 6456. — Anzeigebrett. S. 6457—6480.

- | | | | | | |
|-----------------------------------|--|--|---|-----------------------------------|-------------------------------------|
| v. Aden 6474. | Fischer, F. C., in Le. 6474. | Garrasowit 6477. | Lindner's Bb.inStraß. 6468. | Schaffnit 6474. | Toldi 6472. |
| Antiqu. Bethel 6475. | Fischer, K.-W., in Brln. 6474. | Gäbler Rchf. 6477. | Lingner 6476. | Schrumer & W. 6459. | Tremendt & Gr. 6476. |
| Antiqu., Stand., in Kop. 6469. | Fischer's med. Bb. in Brln. 6468. | Geeg in Hellbr. 6476. | Loescher & Co. 6479. | Schmidt in Stu. 6479. | Trompisch & S. in Jrf. a. O. 6457. |
| Ajher & Co. 6476. | Floeffel in Dr. 6475. | Gesse's Vert. in Le. 6474. | Lorenz in Le. 6471. 6476. | Schmidt, E., in Le. 6471. | Trube 6478. |
| Avenarius 6470. | Fod G. m. b. H. 6478. | Giersemann 6463. 6476. | Marhold 6462. | Schmidt, G., in Ddb. 6477. | Velhagen & Kl. 6465. |
| Baedeker, K., in Le. 6458. | Foll in Wr. Kunst. 6457. | Göber in Dr. 6480. | v. Masars 6476. | Schmidt, H., in Ddb. 6476. | Berl. d. „Apollo“ 6461. |
| Bangel & Sch. 6478. | Franke Sort. in Vern 6474. | Hoffmann, R., in Le. 6480. | Mayer in Ehl. 6468. | Schmidt, J., in Ddb. 6476. | Berl. d. Btschr. Welt u. Haus U 1. |
| Benjamin in Ha. 6480. | Fredebeul & K. 6468. | Hölscher in Cobl. 6474. | Mayer, H., in Stu. 6474. | Schneider in Duff. 6476. | Berlag, Wiener, 6457. 6471. |
| Beyer in Wien 6479. | Friedländer & S. 6470. | Hölze's Rchf. 6477. | Meuffer in Brln. 6475. | Schönningh, F., in Osnabr. 6474. | Berlags-Anst. Dtsche. in Stu. 6459. |
| Bibliothek d. B.-B. 6480. | Friemann in Kurich 6478. | Homann in Danz. 6470. | Meher, L., in Brln. 6479. | Schönningh, F., in Pab. 6469. | Bieweg & S. 6462. 6473. |
| Blant & Co. 6464. | Friedländer & S. 6470. | ten Hompel 6478. | Michaelisen Rchf. 6471. | Schrinner 6474. | Bollmar 6473. 6477. |
| Blasel, C., 6478. | Friemann in Kurich 6478. | Houtch & B. 6476. | Moewig & Co. U 3. | Schulz in Paris 6467. | Baechter 6473. 6478. |
| Bloem 6457. | Gerhard in Le. 6466. | Hübel & D. U 2. | Moffe in Le. 6457. 6480. | Schulze'sche Hofbb. in Old. 6466. | Waltand'sche Bb. 6478. 6459. |
| Bongard 6474. | Gerhardt in Brln. 6474. | Huwalb'sche Bb. in Jlenzb. 6471. | Raumann, L., in Le. 6473. | Schupp in Mll. 6478. | Waide in Ddb. 6457. |
| Boysen & W. 6474. | Geschäftsst. d. A. Bergg. D. B.-Geb. 6478. | Abbeken Vert. 6462. | Reumater in London 6474. | Schwartz, R., in Brln. 6480. | Walther in Brln. 6459. 6466. |
| Brandstetter, Jr., in Le. 6476. | Gescher 6474. | Invalidentant in Brln. 6478. | Revs Comp. 6472. | Scrida 6469. | Warnecke in Hannov. 6473. |
| Braunmüller & S. 6471. 6475. | Geuthner 6474. 6476. | Kaufmann in Dr. 6474. | Nicolai'sche Brbb. in Brln. 6467. 6475. | Setz Rchf. 6472. | Wehner in Jrf. a. M. 6476. |
| Brudmann Sep.-Co., in Mll. U 2. | Gilbers'sche Brbb. U 2. | Klein in Rempt. 6478. | Nörner 6480. | Send in Meeran 6475. | Weidmann'sche Bb. in Brln. U 4. |
| Brunner'sche Bb. in Chemn. 6467. | Globus-Verl. G. m. b. H. 6469. | Koch in Mll. 6476. | Objt in Goldb. 6473. | Seuff, A., in Brln. 6474. | Weigel, A., in Le. 6474. |
| Buchdruckerei d. Torg. Bant 6479. | Gräfe in Ha. 6472. | Koebner 6476. | Objt in Le. U 4. | Siwinna 6476. | Werner in Mll. 6476. |
| Buch in Le. 6477. | Graue in Ha. 6472. | Koehler Ant. in Le. 6471. | Oldenburg in Mll. 6472. | Soltnus 6473. | Wiedemann in Roda 6475. |
| Calvary & Co. 6472. | Greiner & Pf. 6480. | Koehler, K. F., in Le. 6477. 6479. | Päy in Kaumb. 6479. | Speidel 6473. | Widit, H., in Stu. 6457 (2). 6472. |
| Calve'sche Hofbb. 6473. | Greven in Jref. 6475. | Koehler Sort. in Le. 6466. | Pechel 6466. 6474. | Speyer & K. 6474. | Williams & R. 6474. |
| Clausen's Hofbb. 6470. | Grimme & H. U 4. | Konfordia A.-G. 6461. | Petersen in Goth. 6467. | Speyer & P. 6472. | Winter's Untobbb. in Hdbg. 6469. |
| Cohen in Bonn 6476. | Groos in Cobl. 6469. 6476. | Konkursamt in Ehur 6457. | Peppmüller 6472. | Stabl in Krusb. 6477. | Wunder in Brln. 6460. |
| Derflinger & J. 6477. | Grunert in Brln. 6457. | Kowalski 6476. | Pfeiffer in Le. 6470. | Stehli 6457. | v. Rabern 6470. |
| Deubler in Wien 6469. | Grünler & W. 6480. | Kretschmann in Magdeb. 6479. | Plange 6479. | Steinkopf in Stu. 6476. | Zinke in Dr. 6472. |
| Deubner in Riga 6466. 6467. | Grellus'sche Bb. 6475. 6476. | Krüger in Gummerdb. 6472. | Radt's Rchf. 6474. | Steinmey in Darm. 6477. | |
| Dieball 6474. | Gubrynowicz & Sch. 6479. | Kunst- u. Verlagsanst., Mllsch., 6461. | Ränge 6469. | Stetz's Bb. 6478. | |
| Ebbecke in Lissa 6477. | Günther & Schwan 6479. | Kafatre's Ant. 6472. | Ravenstein's Berl. 6464. | Streifand 6473. | |
| Edlin 6475. | Haasenstein & W. A.-G. in Le. 6479. | Langer in Chemn. 6475. | Reichmann in Wien 6475. | Striefe in Königsb. 6477. | |
| Edstein Rchf. 6477. | Haessel Comm.-Gesch. 6458. | Lengfeld'sche Bb. 6474. | Reinhardt in Fulda 6474. | Struppe & W. 6480. | |
| Eisenstein & Co. 6474. | Harrach's Rchf. 6477. | Leo & Comp. 6476. | Röfle in Mysl. 6477. | Tauchnitz, B., 6461. | |
| Fahbender 6472. | | | Rosenthal, L., in Mll. 6475. 6476. | Tchilo in Freienw. 6479. | |

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

In Russland verboten!

M. Andersen Nexó, Sühne.

Autorisierte Übersetzung aus dem Dänischen von E. Stine.

Preis Mk. 2.50. Eleg. geb. in Karton Mk. 3.50.

Die Frankfurter Zeitung vom 1. Juli schreibt:

„Wir hören die Geschichte eines verkehrten Lebens. Erbliche Belastung, vernachlässigte Erziehung. Ein alter Mann, der jahraus jahrein, soweit das Gedächtnis der Leute zurückreicht, in den großen Buchenwäldern Ostjütlands lebte, erzählt uns sein Leben selbst. Sein Haar ist weiß und sein glattrasiertes Gesicht ist ein Lächeln durch ein Wirrwarr von Runzeln und Furchen hindurch. Nicht immer war der Alte so voll Ruhe und Güte. Und nun erfahren wir die grauenhafte Geschichte von der Kinderzeit des Knaben, die er in einem frieblosen Hause verbrachte, in einer Atmosphäre des Mißtrauens, des Betrugs, des stummen Kampfes und ewiger Spannung. Der Vater, eine stark erotische Natur, hintergeht die Mutter mit Dienstmädchen und Bonnen, und endlich vergiftet er seine Frau mit einer schweren Krankheit. Das alles versteht der Knabe nicht, aber er fühlt es und leidet schwer darunter. Er versteht auch nicht, warum seine Mutter aus dem Hause geht, warum sie physisch und geistig so herunterkommt, und er fürchtet sich vor den vielen Mamas, die sein Vater mit heimbringt. Hart wird seine Seele dabei, und er lernt seine Eltern als seine wahren und einzigen Feinde betrachten, die seine Jugend vergiftet haben und alle seine Erinnerungen. Wie von schwerer Last befreit, atmet er auf, als beide starben — die Mutter infolge ihres Leidens, der Vater als Selbstmörder. Und dann erzählt er seines Lebens Glücksabschnitt. Wie er in den Wald hinauszieht und ein junges, reines Mädchen findet, die alles, was gut und kindlich und unverdorben in ihm ist, mit ihrer Liebe erlöst. Sie gehören sich an, wie die blühende sommerliche Natur um sie her und wie ihre Liebe es von ihnen fordert. Da, unvernunget, wie im Schlafe, wird der Jüngling von dem Erbteil seines Vaters überfallen. Fast gedankenlos, einem ererbten Zwange gehorchend, verlegt er die Treue gegen seine Braut. Und drei Tage darauf wird sie gefunden in dem tiefen Waldteich, wo ihrer Liebe lauschiger Versteck gewesen war. „Den Rest wißt ihr. So wie Ihr mein Leben aus den späteren Jahren kennt, so ist es all die Jahre hingestossen, und ich bin rund um den Waldteich gekreist und gekreist, wie ein Monomane um seine fixe Idee. Ein halb Jahrhundert ist eine lange Zeit, nun sieht es aus, als wollt' es bald ein Ende nehmen“ — Das Buch ist von E. Stine tadellos übersetzt.

Die Neue Freie Presse in Wien vom 2. August schreibt:

Wie so viele dänische Profabücher ist auch dieses von großer psychologischer Feinheit. Diese kleine Literatur im Norden, die eine der jüngsten unter den im neunzehnten Jahrhundert neuerstandenen Literaturen ist, hat die strenge Selbstzucht ihrer Dichter vor so manchen anderen voraus. Viel mehr als anderswo muß hier der Dichter trachten, sein Bestes zu geben, und es ist außerdem noch bedeutsam, daß an ihrem Anfange ein Genius steht wie Jens Peter Jacobsen, dessen Strenge gegen sich bekannt ist; Zeile für Zeile rang er sich ab und gab nichts in den Druck, wenn es nicht der vollendetste Ausdruck dessen war, was er sagen wollte. Die dänische Sprache ward durch ihn zu einem überaus feinfühligem Instrument, aber jeder, der es nach ihm spielen wollte, mußte etwas von seiner Meisterschaft haben. Nicht in der Gefolgschaft des Naturalismus, den Georg Brandes in die Literatur seines Landes einzuführen bestrebt war, lag ihr Heil, ihre Zukunft — es war stets ein Fremdgut in ihr, sondern in der Gefolgschaft Jacobsens, der zum erstenmale der eigensten dänischen Seele eine Stimme verleihen hatte. Andersen-Nexó ist einer aus der Gefolgschaft Jacobsens. „In den Selbstporträts og andre Porträts“ (Selbstbildnisse und andere Bildnisse), die Dänemarks bedeutendster Verlag, Gyldendalske Boghandel, im Jahre 1901 herausgab als Übersicht über seine Autoren, erzählt Andersen-Nexó, halb von Bornholmer Bauernabstammung, halb deutschen Blutes, wie er von seinem 11. bis 14. Jahre in jedem Sommer das Vieh hütete, dann als Knecht diente, sechs Jahre Schuhmacher war und endlich als Schullehrer einen Beruf fand, der seiner Anlage besser entsprach. Gewiß eine eigentümliche Dichterlaufbahn, die an andere sensationelle Erscheinungen erinnern mag. Martin Andersen-Nexó ist aber, wenigstens in vorliegendem Bande, nicht Bauern-Schilderer, wie man vielleicht erwarten könnte. Skizzen von ihm aus dem Stande, dem er früher angehörte, brachte in verdienstvoller Weise die Übersetzungszeitschrift „Aus fremden Zungen“, in deren letzten Jahrgängen man sie nachlesen kann. „Sühne“ schildert selbstbiographisch das Leben eines Mannes, der, schuldig geworden, Weltflüchtling wird, aber in der Erziehung zweier junger Menschen seine tragische Verfehlung zu sühnen sucht. Auch sie verfehlen sich, aber da sie es tun, sind sie nicht mehr Unfreie, wie er es einst war, sondern Freie, und er selbst kann ihnen seinen Segen geben. Dies also wäre das Leben dieses Mannes, der Tag für Tag jenen Teich umwandert, in dem er seine Jünger ertrunken fand. Nichts weiter? Ein deutscher Dichter hätte sich wohl mit der Fabel begnügt, aber Andersen-Nexó weiß tausend Stimmungen, die nur vorüberhuschen, festzubannen und ihnen die Bedeutung von treibenden Motiven zu verleihen; da ist nichts unwichtig, nichts umsonst gesagt. Zumal die Jugendgeschichte ist, weil man so selten in der Seele des Kindes wahrhaft richtig zu lesen versteht, weil man so gern die Empfindungen späterer Zeiten in sie hineinträgt oder doch bewußt vorklingen läßt, von großem psychologischen Interesse. Die Übersetzung des Buches ist gut.

Rabatt 40% und 7/6 bar.

(In Kommission 25%.)

Wir bitten umgehend zu verlangen. Die Auflage geht zu Ende.

Dresden-H. 14, im August 1903.

Hochachtungsvoll

Moewig & Köffner.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Amtliches Wörterverzeichnis

für die

deutsche Rechtschreibung

zum

Gebrauch in den preußischen Kanzleien.

Gemäß dem Beschlusse des Königlichen Staatsministeriums vom 11. Juni 1903.

Steif geb. Preis 10 Pf.

10 Exemplare 75 Pf. bar, 20 Exemplare 1 Mk. 50 Pf. usw.

Einzelne und weniger als 10 Exemplare nur à 10 Pf. bar.

150 Exemplare = 1 Fünfkilo-Paket.

Das im Auftrage des Königl. Preuß. Staatsministeriums veröffentlichte Wörterverzeichnis setzt für diejenigen Wörter, für die nach den „Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis“ noch Doppelschreibungen zulässig sind, einheitliche Schreibungen fest, die in Zukunft im amtlichen Verkehr allein zu verwenden sind.

Bei der zu erwartenden starken Nachfrage wollen Sie sich rechtzeitig mit Vorrat versehen.

Berlin, 18. August 1903.

Weidmannsche Buchhandlung.

Wirkungsvolle Plakate

sind die beste
Reklame für neue Bücher.

(Vergl. Börsenblatt No. 132 und 138)

Wir empfehlen uns zur Herstellung solcher Plakate in ein- und mehrfarbiger Ausführung.

Entwürfe und Skizzen werden auf Wunsch angefertigt.

Kunstanstalt Grimme & Hempel

Akt.-Ges.

Leipzig-Schleussig.



EDM. OBST. Leipzig



Lager und Vertretung
für Papierfabriken *



PAPIERE FÜR ALLE GRAPHISCHEN ZWECKE:

Werk-, Katalog- und } Illustrationsdruckpapiere
Notendruckpapiere } (für Holzschnitte u. Autotypien)

Papiere in verschiedenen Sorten und Formaten für
HELIOGRAVÜREN UND KUPFERSTICHE

Imit. Bütten-, federleichte Roman-, Prospektpapiere, Lithographie-,
Landkarten- und Plakatdruck-, Licht- und Kunstdruckpapiere

UMSCHLAGPAPIERE
für moderne Buchausstattung

EDMUND OBST & Co.

BERLIN SW. 48.